



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

114 (10.3.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-314641

Ornem-MAnseiner

Zibonnemens

90 Diennig moner lich. Oringerioto so this menatich, anisch die West des mich Colb sufficien St. 642 on Courtel Einzel - Stummer & Sig.

Bu ferate:

Die Cotonel Beite . . 29 Big. Euswartige Interent . . 80 .. Die Beflam-Hetle . . . 3 Blert (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Gollablatt.)

Badische Reueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Dlaundein and Umgebaug.

Caglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Elgene Redaftionsbureaus in Berlin und Marlerube.

Sching der Inferaten-Unnahme fin bas Mittagsblatt Morgens 49 tibr. für bas Abenbelatt Radmittags 3 tibr.

Eelegranm: Abreile:

-General-Ungelger Manuhetimet.

Telefon-Nummernt Directionu, Buchbaitung 1669 Druderets Bureau Unnahmen Drudarbeiten 841 Rebultion . Expedition und Berlags.

buchhamblums . .

Mr. 114.

Mittwoch, 10. Märg 1909.

(Mittagbiatt.)

818

Die hentige Mittageansgabe umfaßt 16 Ceiten.

Telegramme.

Bur bie Rachlagftener.

" Berlin, 9, Mira. Die "Rorbb. Mug. Big." fcpreibt: Der Staatsfefretar bes Reichsichanamis Subow erhielt folgenbes Buftimmungstelegramm gur Reichsfinangreform (geg. Fr. Lorten) aus Wefel: Gine zahlreich besuchte Bersammlung national gefinnter Manner in Wefel ipricht Eurer Erzelleng ihre volle guftimmung ju ben Borichlagen ber Regierung in begug auf bie Reichsfinaugreform aus. Insbesonbere balt bie Berjammlnug die Rachlaffteuer für einen burchaus guten Weg gur gerechten Belaftung ber verschiebenen Schichten unferes Bolles unb jur Befundung unferer Reichsfinangen.

Tabris in hellem Aufruhr.

(Bondon, 10. Mary. (Bon unferem Londoner Bureau.) Bei einer im Unterhause an den Minister bes Mengern gerichteten Aufrage erffarte biefer, bag, wenn auch in ber Sauptftabt Berfiens bie Rube noch aufrecht erhalten werbe, fich boch bie Stadt Tabris in bellem Aufruhr befinde, Bebensmittel feien nur noch in geringem Blage borhanben. Die britische Regierung hat fich bemanfolge veranlagt gefeben, ber perfifchen Regierung mitanteilen, bag biefe bafür verautwortlich gemacht werben würde, wenn bem englischen Roufulat in Tabris auch nur ber geringfte Schaben gugefügt werben follte. Auch wegen ber Lage im Gebiet non Reich muffe man fich Sorge machen, weil die Intereffen britifcher Untertanen febr bebroht und in Mitleibenschaft gezogen feien. Die britifche Regierung werbe nach wie vor ihren Ginfluß geitend machen, um folde Magnahmen bom Schab gu erhalten, bie geeignet feien, biefen Buftanben ein Enbe gu machen. Auf eine weitere Anfrage, ob es wahr fei, daß bie inboeuropäischen Telographenfinien unterbrochen feien, erwiberte ber Minifter, er glaube, bağ an biejen Melbungen etwas wahres fei. Der Täbrifer Aprrespondent bes "Daily Chronicle" telegraphiert, bag bie Stadt Maran an ber Strafe von Julfa, ungefahr 59 Rm, nörblich von Tabris, von Truppen bes Schahs bejest werbe.

Ein berheerenber Tornabo.

(3 Sonbon, 10. Mars. (Bou unferem Bonboner Bureau.) Bin furchtbarer Sturm burdtobte ball gange Bebiet bes Miffifippi bis bineir nach Arfanias. Am ichwerften wurde bon bem Unmeiter bie Stabt Brinflen mitgenommen, bie an ber Babnlinie von Chicago nach Rodeiland liegt. Am Montag fruh brach per Sturm berein und binnen menigen Meinnich weben die mie iften Saufer in Soutt und Trummer. Gleichzeitig entfiand an mehreren Stellen Fener, bas bas Bert ber Berfibrung vollendete. 40 Meniden tamen um & Beben, 50 wurden ichwer verwundet und fiber 5000 Denich en find ob. bed to a. Es berricht namenlofes Glenb, in ber Stabt, wo mir 6 Saufer fteben geblieben find. Es ift ben meiften Einwohnern unmöglich gewesen, die Saufer noch vor bem Ginfturg gn ver-

* Brinfleb (Artanfas), Q. Marg. Durch ben gestrigen Tornabo, ber Brinflen berheerte, finb 30 Berfonen ums Beben gefommen.

Der Brogen gegen ble Frembenlegionare,

* Dran, 9. Mary. In bem Brogeffe gegen bie Frembenlegionare verurteilte bas Kriegsgericht Kabur alies be Bal su 20 Jahren Swangsarbeit, Auferthaltsverbot auf 29 Jahre und militärifche Degrabation. 17 Angeflagten wurden milbernbe Um. ftunbe gugebilligt. Gin gweiter Angeflagter murbe gu 18 3abren Imangsarbeit, 20 Jahre Aufenthalteverbot und Tegradation, 3 Angeliogie wurden gu 15 Jahren Zwangsarbeit und Degrabotion, ein fünfter Angeflagter wurde ju 10 Jahren 3mangsarbeit und Degrabation verurteilt. Die Strafen ber fibrigen Angellagten ichwanten swifden 5 3abren Bwongsarbeit und 2 Jahren Gefängnis. Alle Angellagten werben bie Richtigfeitebejdwerbe

Die Reifis auf bem Boltan.

* Belgras, a. Marg. Rachbem bente Die befinitive Inftimmung Ruflanba eingetroffen ift, wird morgen ber Inhalt ber Untwort ber ferbifden Regierung veröffentlicht werben,

* Saloniti, 9. Mars. Der Dambfer ber "Meffagerie Maritime", "Erimes", mit 170 Tonnen Ariegomoterial an Borb loichte wegen bes turfifden Durchinhrverbots bie Labung im

Birans, die nach Frantreich gurudtransportiert wird. Die neuerlich bon ferbijder Geite unternommenen Schritte gur Erlangung der Erlaubnis für die Durchfuhr von angeblich für bas Bergwert in Boor bestimmten Dynamits blieben bisber erfolglod.

坡 * Berlin, 10. Marg. Unter bem Berbachte fortgefehier Erpreffung und bes Ginbruches murbe ber Bigurige Damenichneiber Frit Berngard verhaftet, ber feit 1% Jahren mit bem praftifchen Urgte Dr. Bilbelm Sottenborf, einem 61jahrigen Junggefellen, gujammenwohnte. Lepterer ftorb fürglich in einem Prantenhaufe, nochbem er Gift genommen batte. Bernhard wird beschulbigt, ibn burch fortgesette Erpressugen in den Tob getrieben au baben.

* Berlin, 10. Dars Spen Sebin trifft morgen bier

* Binbau. 10. Mars. Der Bugberfebr über ben Simpion ift burch neue Schneefalle pollständig unterbrochen. Geit 2 Togen traf fein Bug aus Italien in Baufanne ein.

* Din den, 10. Darg. Der Gleftrotednifer Loader projeftiert, die Bafferfrafte ber Iller mit ihren Rebenfluffen und die Bregenger Aach mit bem Spufer und bem Luner Gee ausgunüten gur Erlangung bon 200 000 Bierbelraften für 28 elettrifche Stationen.

* Baris, 10. Marg. Contos Dumont unternahm gestern mit bem Einbeder "Bibellule" auf bem Manoverselbe von 3ffg Berfuche. Er flog 500 Meter in einer Sobe von 4 Metern. Bei einer mifflungenen Wenbung frieg bas borbere Tiesensteuer auf ben Boden auf und wurde flart beichabigt.

Großadmiral v. Köster über die Flottenorganisation.

In der am 8, d. Mis, in Karlsruhe stattgefundenen Hauptversammlung des Badischen Landesausschusses des Deutschen Flottenvereins hat Großadmiral v. Köfter, wie die "Süddeutsche Reichskorrespondeng" meldet, folgende Robe

Groß find die Gefolge, die ber Flottenverein in den mehr als 10 Jahren feines Bestehens unter ber Führung titchtiger und fatiger Manner erzielt bat und besonders verdienen bieje Letftungen auf bem Gebiet ber Aufflarungsarbeit Anerfennung. Best ift es allgemein befannt, bag bas Rudgrat einer Flotte and Linienschiffen gebilbet wird, bag bieje allein nicht ausreiden, um einen Erfolg berbeiguführen, bag es bagu vielmehr, wie bei ber Urmee ber ber berichiebenen Waffen, and noch ber Arengen und Torpeboboote bebarf. Des weiteren wiffen wir, bag unfere Rriogshafen, ale Mildzugelinien, ju berteibigen find, und bag unfere Seeintereffen es bebingen, bag wir bie Gecherr-Schaft an unserer eigenen Rufte befigen.

Sochlichft erftaunt war man, als im Laufe biefes Winters eine von einem inaftiven Abmiral herausgegebene Serie von Artifeln ericbien, in ber Anichanungen gum Ansbrud gebrocht tourben, die bon ben bisber ols richtig anerfannten nicht unwefentlich abtrichen. Diele Anichauungen wurden von einzelnen Stellen mit benjenigen ber "joune ecole" in Franfreich bergliden, bas mar aber falfch, benn biefe reprafentierte eine Ridtung, in ber frangofifchen Marine, mabrend es fich bier um bie Anschauungen eines einzelnen Mannes banbelte, der konm irgend einen Unbanger in der Marine ober bei Cadwerftanbigen finben burfte. Im fibrigen mochte ich bemerten, bog bie "jeune ecole", die bie energische Durchführung bes Rrengerfrieges vertritt, gurgeit giemlich abgewirtichaftet bat.

Der Abmiral forbert mehr Mittel für ben fogenannten Rieinfrieg und namentlich auch eine Berftarfung unferer Ruftenbefestigungen; wie ich mohl annehmen barf - er fpricht fich bariber nicht garg flar aus - auf Roften unferer Sochfeeflotte, ba er im allgemeinen ber Sparjamfeit bas Wort rebet.

Cicherlich bot er barin recht, bag er auf ben Aleinfrieg einen gewiffen Wert legt, wenn man fich aber bie Marineetats ber legten Johre aufmertajam burchlieft, fo wird man finden, bag gerabe für Minenbampfer, Bermehrung unferer Minenboreate und für ben Ban bon Torpebobonten febr bebeutenbe Summen eingestellt worben finb. Mit bem Bau bon Unterfeebooten batte man meiner perfonlichen Anficht nach, wenn auch nicht früher, jo body gleich etwas energiicher borgeben fonnen, boch ift ber von ber Marineverwaltung jest gewählte Weg boch mohl als ber richtige gu bezeichnen und fieht gu ermorten, bag wir in nicht allgu langer Beit einen wirglich gnten und brouchbaren Typ von Unterfeebooten erhalten werben. Bebe liebereifung nach biefer Michtung bin - mir muffen berndfichtigen, bag es fich um bie Schaffung einer gang neuen, im Rriege noch nicht exprobten Boffe banbelt - wurde ich für bochit bebenflich balten.

Bir haben nun noch gu beiprichen bie Riftenbefestigungen; auch fur biefe find 'a ben legtjährigen Stats febr bebeutenbe Mittel geforbert, und bi Sochleeflotte. Je ichmader unfere Bodfreflotte ift, um jo geringer ber Ginfan an Rraft und Blut feitens bes Teinbes und um fo feichter ber Entichlug gum Augriff.

Ift bie Dochfeeflotte aber vernichtet, jo hatt bamit jebe Seeberrchaft für und auf. Die übrig bleibenben Rrenger- und Torpeboboote, werden, ba ihnen bie Rudgugslinie in bie beimischen & afen abgeschnitten ist, sehr balb von ber Meeredsläche verschwinden ober aus Mangel an Roblen in neutralen Safen einlaufen und bort rubm- und tatenlos bas Ende bes Krieges abwarten muffen. Unsere Rüftenbesestigungen — gang gleichgilltig, ob fie stärker ober ichmacher find - augugreifen, liegt für ben Beind feine Beranlaffung mehr bor, benn unfer Sanbel und Berfebr find labmgelegt, ber Zwed ift erreicht - wir find blodiert, von ber See abgeschnitten. Die Landung on beliebiger Stelle, augerhalb bes Bereiches ber Rüftenforts, ftebt bem Angreifer frei.

Wenn ber ermabnte Ceeoffigier ichlieflich bes Bautempo unferer neuen Schiffe bemangelt, fo burfte er fich bier auf ein Gebiet begeben baben, welches er nicht völlig beberricht. Sier bege ich größeres Bertrauen gur Marineverwaltung, ber wir nach leiner Richtung bin ben Bormurf leichtfertigen Borgebens machen tonnen und gebe mich getroft ber Soffnung bin, bag bie im Bau begriffenen Schiffe gu ben besten ihrer Rloffe gublen

3ch mochte jeht noch fury bas vielbeiprochene und beichriebens Djema ftreifen: "Welches find die Biele, Die ber Dentiche Glot-tenberein weiter zu verfolgen hat?" Gewiß ift feit Infrafttreten unfered Flottengefeges bon ben in Betracht tommenben Geeftaaten viel für die Berftarfung ihrer Flotte geton, und mo bies noch nicht gescheben ift, beschäftigt man fich, wie bei unseren wefilliden und öfillichen Rachbarn febr ernfillich mit biefer bodjmichtigen Frage. Ich mochte aber nochmals bervorbeben, bag bas Brafibium bes Flottenpereins gunächt nicht bie Abficht bat, über ben Rabmen unferes Glottengefehes berausjugeben, bag er aber beftrebt fein mirb,dobin su wirten, bağ bie gefehlich feftgelegte Gtarte unfever Elotte unter allen Umftanben erreicht merbe, und bağ wie in Rraft und Gefchwindigleit unferer Schiffe nicht gegen ben Durdichnitt anberer Rationen gue rudbleiben. Extreme Schiffsbanten find gu permeiben. Dem Bangerfrenger, biffen Bichigfeit für bie Aufflarung mie für bie Schlacht von allen leitenben Rationen anerfannt wird, mitfen wir unfere gang besondere Aufmerffamleit gumenben. Wir barfen mit biefer Schifffart, beren Bebentung fich erft in ben letten Jahren vollentwidelt bat, nicht in Rudftanb geraten und milfen bie burch bos flottengefen feltgelegte, engoegrengte Jahl bon bollwertigen Schiffen biefer Rlaffe forbern.

Ich tomme nun ju den Referve formationen. Er wichtig bas Schijf an und jur fich auch ift, jo tann es boch erft Rugen bringen, wenn ble ibm innewohnenbe Ernft burch eine tuchtige friegebereite Bejahnng gewedt wirb. Die Lanbichlacht wird Tage bauern, ber Aufmarich vollzieht fich in Wochen, Anbers in ber Marine. Die Geefchlacht wird unr wenige Stunden währen, ber Aufmarfc lann, wenn es fich um ben Rrieg mit einer europäischen Macht banbelt, taum Tage erforbern. Der Bufammenftog wird alfo febr balb erfolgen, je ftarter mir in benfelben eintreten, je mehr wir beftrebt find, unfor gefamtes Shiffematerial auf bem Bobepuntt Rriegebereitich aft gu balten, um fo größer bie Soff-nung auf Erfolg. Die Schlacht wird, beffen tonnen Gle fich verfichert balten, die Enticheibung gur Gee berbeiführen. Richt friegsbereite Schiffe tonnen baber im weiteren Berlauf bes Rriegest nur von geringem Ruben fein. Ich möchte bier auch noch einer Unichauung begegnen, Die ich verichiebentlich in Beitungen gelesen habe, bag die Enticheibung nur in ben Schiffen ber jog. Dreabnoughtflaffe liegen tonnte, Ginte, mit Umficht und Energie geführte Schiffe werben in ber Binie fiets ihren Mann fteben, was fich aber in biefe Linie wegen Gebrechlichfeit und Langiam. feit nicht mehr einreiben lagt, follte man jobalb ale monlich jum alten Gifen tun, benn es ift bie Menfchenleben nicht wert, bie auf ihmen lebiglich geopfert werben.

Weine Berren! Die Grogmachtstellung bes beutschen Reiches ift burd unfere tabfere, fiegreiche Urntee in bem Griege, ber gut Einigfeit unferes Baterlandes geführt bot, errungen worben. Dieje Armee auf bochfter Bobe ju balten, ift ber Ebunich jebes batriotifd gefinnten Mannes. Die Berhaltniffe feis 1870 haben id aber wefentlich geaubert, wir find ingwifden gum Inbuftrieftagt geworden; unjere Benölferung bat fich febr ftort verniehrt und Intelligeng und Tuchtigleit unjeres Bolles berechtigen und mit in erfter Reibe in ben Wettbewerb um eine Belemachiftellung einzutreten. Dieje zu erhalten und zu forbern find wir aber nur in der Lage, wenn wir unferen Geeinfereffen ben nötigen Goun зи дешйвтей регибден.

Berine herren! Bas bot bie verbaltnismäßig geringfügige wirticoftliche Depreffion, unter ber wir jest leiben, tron gunftiger Ernten in ben lesten Jahren für Folgen gebabt? Staatbeinnahmen, bie Einnahmen bed einzelnen find gurudgegangen, Die Bahl ber Arbeitstojen erfüllt und mit Gorge, Und nun benten Gie fich, wie wird fich unfere Rot fteigern, wenn in einem Ariege unfere Ruften blodiert find, wenn unfere Gabrifdornfteine nicht mehr randen, bie Arbeitameichinen ftillfteben. bie induftriellen Gtobliffemente feiern, unfere Echiffe in ben Soffen feftliegen Sondel und Banbel, Ginfubr und Unsighr ruben. Das tann, bas barf nicht eintreten, wir muffen ber bier geichilberten Rot begegnen tonnen.

Die lehtverfloffenen Monote haben ed und to recht por Mugen geführt, wie leicht bie Stimmung am politifden Sorijant wedfeln tann. Ich brauche aur auf bas Berhaltnie ber Bereinig.

ten Staaten gu Japan bingumoifen. Beute ftarte Bewolfung, morgen Connenichein! Diefer Banbel fann fich über Racht nollgieben, der Andbou einer Glotie erforbert aber Degennien.

Grohadmiral von Röfter ichloß: Wir muffen deshalb als beften Burgen für einen langanhaltenden Frieden und für eine stetige gebeibliche Entwidlung unserer wirtichaftlicen Lage neben einem farten Geer über eine gur Berteidigung unferer Seeintereffen entiprechend finrte Blotte verfügen, die, getragen bon der Liebe bes Bolfes, allgeit auf der Bobe gehalten im entideidenden Moment Großes gu leiften imftande gein

Politische Uebersicht.

* Mannheim. 10 Mary 1900,

Der Mampf für Die Rachlagitener.

In ibrer gestrigen Morgennummer führt bie "Rren :g t g." unter der Ueberschrift "Der Liberalismus und die Rach loffiener eine Reibe von Ausführungen liberaler Abgeordneier gegen die Rachlaffieuer an und schließt den Artikel mit folgenden Borten: "Es bürfte fich für die Barteifreunde braugen un Lande empfehlen, auf diese Aussprüche liberater Abgeordneter gur Rachlagstener hinzuweisen, falls versucht werben follte, die Schuld am Scheitern diefer Steuer auch weiterbin allein der fonjervativen Parici gur Last zu legen." Die Arengeitung beginnt alfo jest icon, die ihr bewust werdend Edulb an bem Widerstreben gegen bie Radflagfteuer gu berteifen, um nicht für den allem ichuldigen Teil gehalten gu werben. Sie icheint sich barüber flar zu werden, daß die Unbängerichaft ber Nachlagfteuer bei ben Angehörigen aller Barteien im Lande im farten Wechsel begriffen ist und fie will den eine aus diesem Anwachsen der Nachlaßsteuerfreunde gerade für die konfervative Bartel zu befürchtenden Nachteilen für alle Jalle ichon jest entgegenarbeiten.

Die liberale Bereinigung des Wahlfreifes Gelnbaufen-Ord nohm in ihrer Sauptversammlung eine Entfoliegung an, in der es beigt: Die liberale Bereinigung Frantfurt-Bodenheim für ben Reichstagswahlfreis Sanau-Gelnbaufen-Orb fiebt in ber neuerbings erfolgten Stellungnahme ber liberalen Fraftionsgemeinschaft zur Steuerresorm ein Mbroeichen von ihrem bisberigen Standpuntte. Sie bebauert dies aufs lebhafteite und ertvartet von der linfeliberalen Braftionsgemeinichaft, daß fie gu ihrem vorigen Standpunfte gurudfebrt und unter allen Umftanden an der Rachlag.

fteuer feftbalt. Der Liberale Berein Dresben erflärt in einer einstimmia beschlossenen Resolution bas Reich & finanstompromit fi für jeden Liberalen un annehmbar und fordert unbedingtes Beithalten an der Radlag. und Erbichafisfleuer. Rodigiebigkeit gegen ben agrarifden Uebermut fei nicht am Blate. Er forbert fümtliche liberalen Berbanbe Cadifend auf, ungefäumt gegen bas Rompromis Stellung bu

Dem Edwichischen Merfur zufolge wird die württe no bergifde Regierung im Bundestat das Rompromis liber die Besitstener ablehnen und an der Radslagsteuer ober bem Ansbau ber Erbichaftsfteuer festhalten.

Much die "Münch. M. Radyr." seben sich nochmals sehr energijch für die Rochlafiftener ein, das Blodfompromiß, gegen das allfeitiger Widerwille herriche, fei heute ichon tot. forbern ben Reichstangler auf, für ben Bundebrat eine flare und blindige Erklärung abzugeben, daß ohne die Rachlagfteuer eine gründliche Finangreform nicht möglich fei. Wegen ben notionalliberalen Abg. Dr. Paaiche erheben die

"Winch R. Radr." folgenden Borwurf: Es ift im höchiten Mage au bebauern, bag fich bie Rationalliberalen unter bem Drud bes Bunbes ber Landwirte burch Abgeordneten Dr. Boolche gur Breisgabe ber Rachlaffteuer baben brongen laffen. Doch machft mit ber Beit bie Erfenntnis bes ichweren Gehlers, ben fie bomit begangen haben. Rach furger brift werben wir erleben, bag bas Kompromif verfinft unb bie Raddoffleuer wieber gur Enticheibung ftebt.

Wir fanten erft geftern, die Rochlagfteuer marfchiert,

"Gefahr im Angug".

Bur innerpolitischen Lage bringt die nationalliberale "Braunidereigische Landeszig," einen bewertenswerten Ar-titel, der fiart pellimistisch gefärbt ist. Die Zentrumspresse nimmt ihn aus biefem Erunde natürlich mit besonderem Bebagen auf. Die "Röln, Bollogig," ergablt, der Berliner Bertreter ber "Branfdweigischen Bandeszig." babe besondere Begiehungen zu Heren von Loebell und gum Reichofangler felbit, und fereibt bonn wortlich:

Cheater, Aunft und Wiffenschaft.

Gine neue Angabe bon Luthers Briefen.

Ir ben nächnen Tagen ericbeint im Infel-Bering eine neue Anspete von Luthers Briefen, Die gum erften Mal auch die große Babl feiner in weiteren Rreifen bollig unbefannten lateinischen Bricfe in einer neuen Uebersehung mit ben beutschen vereinigt.") Die lateinischen Briefe waren guleit bor anderibalbem Jahrhunbert in einer fast unversändlichen mörtlichen Hebertragung beutsch gebruidt; und boch bilben fie bie bei weitem wichtigiten Dofumente feince Lebens, gumal ber Beformator in feiner Jugend und noch weit in die zwanziger Infre des 16. Jahrhunderts hinein fait eussichtiehlich lateinische Briefe geschrieben hat. Durch die Lie-henswürdigseit des Berlegers find wir schon heute in der Lage, dan den Briefen Kenninis zu nehmen, die Luiber während und pach bem Wormfer Reichstag geschrieben hat, Aus biefen Briefen

geben wir einige Brudftilde wieder. Aus einem Briefe an Staupih, Diefer hatte Luther in Augs-burg bei ben Berhandlungen mit Rofelan tatfraftig beigestanden war noch furs borber - sum leisten Mole - mit feinem

"Beb von Chrifto voran! Berehrungswürdigfter Baier! alls wir bei unferm Busammenfein in Augsburg uns verschiebentlich iber meine Sache besprachen, fagtet 3hr unter anderm sa mir: "Seib eingedent. Bruber, daß Ihr bied Wert im Ramen unfres herrn Jefu Chrifti angefangen habt." Und das mar nicht Guer Wort, fonbern Gett fprach burch Guren Mund, tind ich babe es iven im Hergen bewahrt. Go find es Eure eignen Warte, mit benen ich Ench beute bilte: Seib auch Ihr eingebent. bag Ihr einft jenes Wert zu mir gesprochen babt. Bisber wars ja nur Gerg und Spiel, nun aber wird es bittrer Ernit, und wie Bir gefogt habt, too Gett nicht bas Werf

*) Enthers Briefe. In Auswahl herousgegeben ben Mehrdach Buchwald Bebeide. Zufel-Werlag 1900. Zwei Banbe.

Dan weiß aud, bag ber genannte Berr banfig bas Gprach. robr bes Ubg. Maller-Meiningen ift. Da nun ber Ubg. Maller-Meiningen in ber legten Beit ber befonbere Bertronensmann bes Fürsten Bulow geworben ift, wirb man in ber Annahme nicht febl geben, bag ber Artifel einen Abfub ans ben Unterhaltungen bes Abg. Dr. Muller-Meiningen mit bem Reifolangler gibt, bestellte Arbeit ift, um auf ben Liberalismus und ben Raifer gugleich einen Drud auszuniben, alfo einen Motidrei bes Reichtfanglers baritellt.

Wir wiffen nicht, ob die "Rolfn, Bolfogtg." gut unterrichtet ift, aber auch ohne die Annahme eines billewicken Notfcbreies tohnt es fich, auf die Behauptungen und Festischlungen des Artifels der Braunichweigischen Landeszeitung furg einzugeben. Der Artifel geht bon vertraulichen Befpreihungen des Reichstanglers mit Führern bes Blodlibe ralismus aus. In ihnen babe auch die getadelte Buriidhaltung bes Fürften Billows in ber Reichstinangreform eine Erffürung gefunden. Birft Billow fei Beffimift geworden:

Die Stellung bes Fürften Bflow ift nicht mehr biefelbe wie früher, fein Bertrauensverbaltnis gum Monorchen bat fich in wejentlicher Begiebung geanbert und wenn bas auch nicht unmittelbar gur Ericeinung fommt, fo beuten gewiffe intime Ungeichen biefen Umidwung um jo darafterifti-

And diefer Menderung des Bertrauensberhaltniffes zwischen dem Raifer und dem Flirften Billow erkläre fich auch die heftige Opposition ber Agrarier gegen die Radiabilieuer. Fürst Bulow ift beute gebunden, er fann nicht mehr wie er will. Daher sein Rückzug ir der Frage der Nachlatiftener und fein Drangen auf dos Rompromis.

Raifer und Rangler find heute einem "gut unterrichteten" Politifer gufolge, nicht nur in ber inneren, fonbern auch in ber auferen Bolitif von einander ab. weichenber Anficht.

Richt jum wenigften bat bagu bie Bentrumstonfune beigetragen, die mit meifterhafter Geschicklichteit fich ber tonfervativen Fronde in bem Sturm ber Novembertage anpagte, Mehr ober weniger ift es boch ben fonfervativen Rörglern gelungen, bem Raifer bie Uebergeugung nahe gu legen, bag in ber Bulowichen Bolitif nach außen towohl wie im Innern eine Rette bon Geb-lern ftedte, die bas Anseben ber beutigen Bolitif und die Machtftellung ber Arone gu wieberholtem Dale in Gefahr brachten

Daber erflärt fich auch die Rudfichtnahme des Bitrgen Billow auf die Agrarier. Er judge, folange es ging, mit feinen mächtigsten Widersachern Frieden zu halten. Wo hinaus die Reichspolitif geben folle, wiffe niemand. Das Blodfompromiß ift nur ein Berlegenheitenrittel, die Schwierigleiten besteben weiter und werden verstärft durch bas Bewußtsein, daß der Kangler in seiner Politifgebin dert wurd. Riemand weiß, ob dieses Hindernis beseitigt werden fann Ungewiß ift, ob die Entideibung über die von mandjer Seite bereits erwartete Beränderung der inneren Ronftellation bald fällt. Zum Schlug beißt es:

Bahricheinlich wird fich bie beutige Rrifis noch mochentang hinausichieppen, fie wirb aber leiber baburch verstärft, bag bie Kräste bes Reichstanzlers felbst in bem Rampfe mit ber agrarifchen Opposition ju erlahmen broben, und bag biefe bei ber Rrone an Giuffug von Tag in Tog gewinnt.

Alfo die "Braunfdweigifche Landesztg." Wenn fie gut unterrichtet ift, bann geben wir ftfirmifden Grublingstagen entigegen.

Eine papitliche Auszeichnung bes Stiftspropftes v Eitel.

Bie die Münchener Blatter aus amtlicher Quelle berichten, hat der Papit den Propit des Minchener Hof- und Rollegiat ftiftes St. Rojetan, Dr. Mitter v. Türk, in ungewöhnlicher Beife ausgezeichnet, indem er dem greifen Bralaten, der gu bem Areise der engften Bertrauten des Pringregenten gehort, ben Bildofsftab verlieb. Der bobe firchliche Wirden. frager, der feit 1864 dem Soffierus angehört und feit Dollingers Tode 1890 an feiner Spine fieht, hat dadurch eine Chrung erfahren, die wegen ibrer Geltenheit auch in firchlichen Areisen Aufsehen erregt hat, da nur Bischöfe und Aebie zur Führung des Krummfiades berechtigt find. Auch in außerbirchlichen Kreisen nimmt man an dieser Auszeichnung regen Anteil, da der Stiftspropsi wegen seiner milden versöhnlichen Art, fowie wegen feiner großen Wohltätigfeit der populärfic Geiftliche Mindens ist, der in allen Bebollerungsichichten fich aufrichtiger Berehrung erfreut. Was bem Borgange fein befonderes Gebrage verleiht, ift der Umftand, dag Dr. b Türk in keiner Beile gum Bentrum gehort und in

inausführt, fo ifts ummöglich, es zu Ende gu führen. Sichtl liegt nun alles allein in Gottes Hand; niemand fann bos noch Teugnen. Wer will hier naten? SBas vermöchten Menfchengebonfen? Die Aufruhr fieht in bellen Flammen, und ein Ingrimm labert auf beiben Ceiten, bag es ansfieht, als fonne er taum am Jüngfren Tage gebampft werben. Das Bapfitum ift nicht mehr wie gestern und ehegestern, und mag es auch bannen und Bildjer auf ben Scheiterhaufen ichichten und mag es mid filber toten, fo fiehen bod auf jeben Fall große Ereigniffe von bei Tire. Bie gut mare es für den Papit geweien, ware er darmi ausgegangen, mit guten Mitteln gun Frieden gu wirfen und nicht mit rober Weipelt bes Lutber Berberben gu fuchen, Unter Bogen und Beten habe ich bie papfelichen Bilder und feine Baumbull berbrannt; jeht aber bin ich barüber freber, als je liber eine Zat in meinem gangen Leben, Denn fie find verderb lider, als id ju glauben magte, . . . Lebt wohl, teurer Bater; betet für Gottes Wort und für mid. Ich bin ein Spiel ber Wogen, die mich fertreihen und umbertreiben.

Wittenberg am Tage Felleis 1591, Martinus Autherus, Auguftiner, Claupip, ber mit feinem Bergen auf Lutbers Geite ftanb und doch wie fo viele ber älteren Generation ihm nicht auf feinen lehten Bangen gu folgen vermodie, batte fich bon feinem im als Oberaubt ber beutiden Anguitiner gurudgezogen und gum Ergbifche Bang nach Salaburg begeben, ber ibm eine offizielle Erflärung aler feine Ueberzeugung abforberte. Diefer innerliche Abfall von Buthers Sache ichmergte biefen tief; er ichreibt beshalb an Stau-

. Es ift mir rine Freude, gu vernehmen, baf Papft Lee auch Gud ungreift. Go werbet auch 3hr bal Reens, bas Enre Brebint fo icon verfindigt bat, felber fur bie Welt gum Beifpiel aufriciten fonnen. Denn ich moete nicht, bon biefer Wotf mit Eurer Antwort fich zufrieden gabe; babt ber ibm boch mehr eingeräumt, als recht und billig is. Denn er fann iie so beuten, als wolltet Ihr mich und alle meine Sope banit ichlechthin verleugnen, indem Ihr Such feiner Nichtergemalt

politischen Rentrolität vielfoch Anteindungen ausgeseht war, Die maggebenden firchlichen Stellen haben fich feboch burch aus nicht beirren laffen, den verdienten Mann, der in der Heberbrildung und Musgleichung ber Begen. fate das Sauptziel feiner durch weitreichenden Einfluß unterfrühten Bemilbungen fab, aufguzeichnem: Beo XIII ernannte ifin zum Protonolar, Pius X. zum Sprendoltor. Auch bon ftoallicher Seite bat es bem Greise an Ausgeichnungen nicht gefehlt; ber Regent verlieb ibm gum 80. Geburtstag bas Prubifat Erzelleng, das in Babern nur bie Ergbilchofe führen, und im Johre 1908 das Groffrenz des Militärverdienstordens in Anerfennung ber Berbienfte, die Türk fich als langführiger Religionslehrer am Robettenforps fowie als Fermueniar des Militar - Mar - Josephorbens emporben batte. Stiftspropft b. Türf ift benn auch in ber Armee, beren hobere Diffigiere in der Mehrzahl in ihm ihren ebemaligen Lebrer verebren, febr beliebt, und erfreut fid; auch in biplomatifchen Kreifen, mit benen ibn feine bervorragende Stellung bei Sofe in vielfache Berührung bringt, boben Anfebens. Die dem toleranien, alten, völlig rüftigen Geren gewordene Auszeichnung begegnet denn auch allerseits symbothischer Uninabme.

Deutsches Reich.

- Gine Bertrauenstundgebung fur Dr. Djaun Die notionalliberale Fraftion ben befiffchen Banbtages faßte beute einstimmig ben Befdlug, bem früheren Sorfigenben ber beffilden national. liberalen Landespartel, Reichs- und Lanbtigsabgeorbneten Dr. Sann ihr Bertrauen auszuiprechen und ibn gu erfuchen, ben Borfit ber befilichen nationalliberalen Canbesportei wieber gu

- Die Ferniprechgebührenorbnung. Die Franffurter Stabtverordnetenbersammlung beichlog einstimmig, beim Reichstag gegen bie Erbobung ber Berniprechgebfibren vorstellig ju werben, - Die Berichlechterung der Baltrechis in Riel. Die ben Stadtverordneten unterbreitete Borloge bes Magiftrate auf Ab. anberung ber fommunalen Babiberfaffung ber Stadt Riel murbe mit 15 Stimmen gegen 13 Stimmen abgeichnt,

Madifine Welitift.

Babens borlaufiges Bubget für 1910/11.

Auf Beranlaffung bes Finansministeriums bat die badische Regierung angeordnet, daß die fila at Lichen Weborden für die Budgetjobre 1910-11 bis längstens 1. Mai d. 38. eine vorläufige Zufammenfiellung an die vorgeletten Ministerien bent, an bal Ringmuninifter um gelangen laffen. in der alle grundjäylich wichtigeren ober dem Beirag nach erheblicheren Mehr- und Reuaufwendungen für die fommende Budgemerfode enthalten find, und zinar sowohl für den ordentlichen, wie ihr den außerordentlichen Etat. Diese vorläufige liebersicht bat fich insbesondere auch auf das per jonelle Gebiet zu erstreien. Die Rojtenangaben für den außerordentlichen Giat können auf Erund von Borentwürsen und Schähungen gemocht werden. Mit dieser vorläufigen Budgehauffiellung fell II. "Beibelb. Lagebl. erreicht werden, daß der Finanzminister zur Belifung ber Renanforderungen vom Standpunft der Kingusperwaltung and und zur Bebebung fich ettra ergebender Beanfiandungen, die erforderliche Zeit gewinnt - Aber auch die nachfolgende en dgültige Budgetauf ftellung, die bis 1. Anguit ju erfolgen hat, wird durch bieje Borarbeit wejentlich erleichterk ferner werden dadurch die feitberigen zahlreichen Beanflandungen und die dadurch bedingten geitranbenden Möfinderungen der Budgetentwürfe eingeichranft werben tonnen.

Der jungliberale Bertreterian

findet, wie icon gewellet, om 20./91. Mars in Baben-Baben Hatt. Am Sambiog den 20. Marz, odends 8 Ubr, in cefchlossen Sibung in der "Brouscrei Bleger", has 10 Ubr Bon-lett daselbit. Soundag, den 21. März, bald 10 Ubr, öffen t-liche Vertreterverjamming im Glodbaus "zum Geit" mit Bortrag bes Berbandsvorigenden Dr. Roch fiber die polilische Lage. Hieran schließt fich eine Aussprache über bie ber-geitigen politischen Fragen und über Gegenstäube, die ben nüchsen Lambtag beichäftigen merben.

Landtogofunbibaturen.

Parlarube, 9. Mars. (Bon unferem Boriar. Bur.). In Natisende-Dft wollen die Jungliberalen, nachdem Sindtrat Ablich die Kandibatur ausgeschlagen bat, den Guschruckere-besitzer Dr. Knittel auffiellen. Den Wahlfreis verrett bisher Albg. Dr. Frank

Splitte ben ber Rangel,

Bu Rr. 108 unferes Blaties beachten wer eine Bufdriff au friiberen Jahren fogar feitens flerifaler Rreife megen feiner Friedrichofeld, bergufolge Pfarrer Schon bat fich eines Wife-

> unterorduet. Wenn Euch dernin Curjins fiebaal, mitz er Ench zum Wideruf diesei ersten Antwort demgen. Gerbannel der Bapfi boch in feiner Bulle alled, toos Bur bidber von Gottes Barmbergigfeit gelehrt und geglande bach. Die Gree nöer bied nicht untrefannt mar, so beseidigt Jor meiner Uebergeugung nach Christium, indem Ihr den Michtipund eines Menschen anrust. ben Jor in milder Feindichaft gegen Cheffins wiber bei Boch bon ber Enabe witten febt, Dies battel 3hr frei befonnen muffen und biefer Gottesläfterung ihn überweifen lollen. Denn ab il jest nicht die Leit, wange au fein, fendem lant die Stimme au erheben, jest, wo unfer derr hefus Chriffus verbonent, bis ranget mid geldfrext wird. In bemielben Bloge, and the mid sur Demut ermahnt, mahne ich derbalb Guch, poly des Saupt zu erheben. Denn bin ich allgu bechmittig, so seid Ihr zu benntis-

> Mag man mir Stoly und Geig, Chrirmb und Mord, Beindschaft gegen den Labft und jedivedes Botter nachweisen, wenn man mich nur nicht des wiedergötlichen Seillschweigens bestall-diger fann, nachrend Edriftus leidet und flogt: "Ich konn nicht entflichen, niemand nimmt fich meiner Seele an, Und ich febane gur Rechten, aber niemand will mich fennen." Denn ich beste, daß ich um dieses meines Befrentniffen millen von allen meiner Sunden losgesprocen werben muß, Darum fiche ich boll Be traum meine Sorner gegen bielen tantifien Noort imb wahren Antideist erhoben. Richt ein Bort bes Frieden, ein Wort bes Scheben, ein Wort bes Scheben, ein Wort bes Scheben, ein Wort bes feinen Behenden mie Euch ju belebren. Ich moge, fo vertreutig an Guch gu ichteiben, weil ich befürchte. Ihr mochtet Guch guellichen Cheifins und ben Capp freilen mollen, wo Ihr boch fehr, wie erhittert fie einander beseihen . . . Wahrlich, Eure Universetzfung beit mich tief betrüpt. Sie bei mit einen gang anderen Staupin gegeigt als ben, ber Guabe und Rreng in mutig per-fündrte. Und lättet Abr nach bor der Geröbentlichung jener Bulle u. vor jener Schurdung Chrift to gehandelt, battel Me mich noch nicht fo febe betribt. . . Boliopos graft Cuch ind flebt ein mutigered Berg für Ench vom Gimmel herob. Beingt meinen

brouchs der Stanzel zu politischen Froeden fcuidig gemacht Die nun ingwischen einwandiger feligefiellt werden townte, ist aller bing! die Latiache ricitig, bag Biarrer Schöntbal am 4. Marg bor der Rangel berab einen Bortrag über "Chriftentum und Politit angefündigt hat, die baran gefnüpften Folgerungen find febod irrige. Der beiteffende Bortong war bereits auf den 18. Februar angesogt, aber mehrsach verschieden worden. In dem Monatoblatt der Eb. Gemeinde Friedrichsfeld "Die Dei-wat" (4. Jahra, Br. 1. Januar 1909) beide Briedrichsfeld "Die Dei-(4. Jahrg. Mr. 1. Januar 1909) finden fich folgende Bortrage angefündigt:

3m neuen Jahre merben wieber unfere Mbenbgottesbienfte mit Bortragen (immer Donnerstag abends 148 libr) abgehalten. Ich habe mir einen fleinen Plan bafür gemacht, ben ich allen mitteilen will. Wenn nichts Besonderes einfritz, werde ich mich baran halten. Am 7. Januar werbe ich iprechen über: "Der Menichbett Fortidritt und bes Menichen Ewigfeit"; am 14.: "Borum ift es beute jo fchiver, au einem feiten Glauben zu tommen?"; am 21.: "Das Evangelium und die Welt"; am 28.: "Dos Evangelium und die Armut, oder die fogiale Frage": Rebruar: "Das Evangelium und bas Redi": am 11. Das Coangelium und die Arbeit, oder Christenfum und die Rultur"; am 18.: "Chriftentum und Bolitif" ufte.

Gegen bas Thema felbst besteben natürlich feinerlei Ginwendungen; auch verfichert Pfarrer & dont bal, fich in feinem Bortrag ber Babipolitif ganglich enthalten gu baben, hebe dazu umjoweniger Grund vorgelegen, als Friedrichsfeld garnicht gu bem Babifreis ber Bfarrer Rlein und Anri gebore. ftellen ball fest mit bem Bedauern, bag unfer Berichterflatier fich richt in ber hierfür geeigneten Weise informiert bat.

alt.

加

*

Berr Bfarrer Br. Georg Der h . Sodenheim fcbidt uns gu unferer Korrespondeng aus hodenbeim in Rr. 111 eine längere Berichtigung "ausgrund § 11 des Brefgesches", in welcher er befreitet, bem Orgeltreier Ragele in irgend einer Beife Botwurfe gemacht gu haben, weil biefer nationalliberale Mingblatter in ber Gemeinde Hodenheim verteilt bat. Im Gegenteil habe er in ber Mochenbersommlung bes evangelifden Männervereins vom 6, beousbrudlich erlatt, bag er gegen die Berteilung ber Flugblatter nichts einzuwenden babe. Stergu bemerten wir unfererfeits, baj migung gur Flugblattverteilung zu geben. Das ist eine Sache von der er füglich die Sande zu laffen hat. Weiter erflärt Piarrer Merh, es fei "untrahr", bag er bei ber Berfündigung in ber Rirche am vorbergehenden Comitng gefagt haben folle: "Il n for Landingstandidat, Pfarrer Rarl, wird im ebangelifden Mannerverein einen Borfrag halten." Er babe nur verfündigt, daß Landiagstonbibat Rart einen Bortrag balten würde. Die "politifche Mingbeit" hatte ibm ben Gebrauch bes Wortleins "unfer" verbieten wuffen. Wir wiffen nicht, was herr Pforver Merh unter "politifcher Rlugbeit" verfieht; fie fceint jebenfalls bei ifim festitifchen Genrage gu haben, fonst wurde er nicht etwas ableugnen. was er ja felbft gugibt. Muf bas Borifein "unfer" fommt es wahrhaftig nicht auf die Anfilisdigung des Bortrags des "Landtogatondibaten Storl" ift an fich eine Ueberfchreitung ber Amtopflichten eines Geiftlichen. Da verichlögt auch Sinmeis bes Geren Bfarrer Meit nichts, bag er bie Borteage bes evangelischen Mannervereins regelmäßig in ber Kirche verfanbet habe und daß er im vorliegenden Falle eine Ansnahme nicht machen founte, bag er nicht anders Sandeln founte, als ben Ramen ben ungefähr 300 Mannern aus allen Orifdaften bes Wahlfreifes ale Benbiogsfanbibat aufgeftellten Pfarrers Rari" Bfarrer Rarl ift bier bem Bfarrer Deb eben ber Landtagelandibat gemefen beffen Bortrag er von der Rangel berab verfündete, gigen eine folde Bermengung von Bolitif und Lirche proteffieren wir mit aller Coarfel

Mus bem Reichstag. Die Tabafftener.

* Berlin, 9. Marg. Die Finang. und Stegertommission febte beute bie Beratung ber Tabaffieuer fort. Der Direktor im Reidoschamt Ruchn fuchte insbesondere ble Einwande gegen Bonberole gut widerlogen. Die Belöftigung fei bei diefer Form ber Steuer nicht mehr groß, ba die Banderole vom Jabrifanten felbit angelegt werde; die Erbebungstoffen betrügen nur 4 Brogent Die begaupteie Bevorzugung des Großfapitals liege nicht vor. Der Regierungsvertreter bat, bie Banderole nicht bon vornherein gu beriverfen, fonbern gunadit bie Frage in einer Subtommiffien gu britten. Der Bertreter ber Reichspartei, ein Groftinbu trieller ber Sabaffiranche, betonte bemgegenüber die ungeheure Petlamemöglichfoit, bie bie Anlegung eines Beidens an ber Bare ichaffe. Man febr bas bei ber Ligarette, ber Schotolabe, bem Champogner; eine Riefenrellame, die nur reichen Leuten möglich fet mid bet ber bie Wirfung proportional ben Aufteenbungen fei. Rleinfebrifanten und Bunbler wurden gefchübigt. Der Rebner erftrierte ben ficher eintretenben Ronfumrudgang und flibrte aus baft ber Tabat eine neue Belaftung von 70 Deiffionen Mart jest nicht tragen tonne, Er fiebe nicht auf bem Stand-runtt, alles abgulehnen, aber man folle bie Steuer in ein Berhaltris bringen gu ber notürliden Bunglime bes Berbrouche

Gruf, dem Megt Dofter Lindovicus, Der mit großer Gelehrsamfeit on mich gefchrieben bat. 3d habe feine Beit, an ihn gu fcbreiben. ba ich allein beei Breffen in der Druderei zu verfeben babe. Lebt mohl und betet für mich.

Wittenberg am Toge St. Apolloniae 1591.

Guer Cohn Martinus Lutherns, Die Reichspände lefinien Karl V. Borichlog, Luther ohne weiteres au ochim, ebenfo ab, wie ben gweiten, feine Bucher au berbrennen, Er folgte aber bem Buniche bes Reichstages, Luther vorgulaben und gum Wiberruf feiner Artifel gu veranlaffen, Um 10. Mars 1521 foreibt Luther in einem Beief an Gpalatin:

"Beil bon Chrifto borant Lieber Serr Spalatin! Ich babe die Artifel ffir meinen Widerruf und bie Borfcbriften für mein Berbalten empfangen. Aber feib verfichert, bog ich feine Gibe wiberrufen werbe, nachbem ich febe, baf fich meine Gegner einzig und allein auf ben törichten Beweis fruben, ich batte wiber Brauch und hertommen ihrer vorgeblichen Rirche geichrieben. Darum werde ich bem Raijer Rarl antworten, ich gedachte nicht zu erscheinen, falls es lebiglich auf einen Wiberruf abgeseben jei; benn bas mare ja bann ebenjogut, als ob ich ichen in Werms gewesen und wieber nach Bittenberg gurudgefebet felt wiberrufen fonnte ich auch bier, wenn mir bas vonnöten fei,

Will er mich aber in Worms toten und um meiner Anitoort willen als Beind bes Reids ansehen, bann erbiete ich mich au fommen. Denn burch Chrifti Gnade will ich nicht flieben und sein Wort in Gefahr laffen. Und das wels ich ja gang gewiß, daß jene Marbbuben keine Rube haben, die sie mich getötet haben. Freilich ift en mein Bumid, bag wenn möglich niemand an meinem Blitte fcuttotg wird als die Bapiften. Wir find twieder gang und gar zu Beiben geworben, wie wir es vor Christo toaren; fo fest halft ber liftige Antidyrist die Reiche der Weit in feiner Band und Serricaft. Des herrn Mille geichebe! Inbelfen ajer allen, benen Ihr fount, daß fie nicht leifbaben am icandliden Rate ber Bofen. . (Schluft folgt.)

Rengert Dita Benel. In herrn Dito Begel and Stragburg, ber unter Mitwirfung bon Fraulein Motha Benrer

Budiabrungen bes Ministerialdireffore ben Schlug, bei Die Regierung felbit feine febr große Hoffmung mohr habe, die Banderole burchzubringen. Auch die beutige Gewichtsfiener biete eine gewiffe Steuergerechtigfeit, benn die fieuerliche Belaftung frufe fich gang natürlich nach ber Sortierung bes Tabats ab. brouche man nicht die gestarfelte Banderole, die vorzugsweise den Arbeitolobn troffe. Auch biefes Rommiffionsmitglied erörterte bie matricheinliche Kongentration der Großbetriebe infolge der Macfen. Eine Befeitigung dieses llebelftandes fei nicht möglich, ober dem Beirug werde Tür und Tor geöffnet. Man solle heute schon ider die Borlage zum Schluß tommen und fie ablehnen.

Der Saballieuertechnifer ber Regierung, Dr. Bigner, berteibigte die Benberole. Er gab feines ber Bebenfen als berechtigt zu, toobei auch er fich auf die amerikanischen Berhaltuisse bezog. Dort arbeitelen 10 000 von 26 000 Beirieben mit einem Ropital unter 500 Bfund. Die Anonymitat fonne gewahrt bleiben; ber Jobrifant werbe mehrere Rummern erhalten, bas Deffnen bir Kiften fo enigegentommend wie möglich gehandhabt werben. Arbeiterentlassungen, Produktionseinschränfungen würden nicht eintrefen. Ein nationalliberales Mitglied ber Rommifion erörterte besonders aus den Berhältniffen seines westfälischen Bablfreijes die Birfing der Banderole auf die heimarbeit. Die Lage ber heimarbeiber werbe überand geschäbigt, fore Eriftens gerabegu vernichtzt, benn bie Kongentration ber Fabritation fei unausoleiblia. Ebenjo müsle der Berbrauch gurudgeben. amerifanischen Verhältnisse liegen fich mit den unserigen gar nicht vergleichen. Der Labat muffe bluten, fei ein mabres Wort, aber nur folange wahr, wie die Induficie und die Arbeiter babel nicht Der Bertreter ber Ronferbatiben folgerte and bem bieberigen Berlaufe ber Debnire, bag mir feine Bartei für bie Bor ige gu fein icheine, die andern gum Teil gar nicht einmal für eine Belaffung bes Tabats. Man muffe aber bie 70 Millionen berausholen unter möglichster Schonung ber Jabrifation und ber Arbeilerichaft. Die Panberole babe jebenfalls ben Wert, bag fie bas geinere Brobuft bober treffe. Der Berbroucher habe ben Botteil ber Sicherheit im Breife. Die Banberole ihnne om leich-testen getragen werben. Ein Fentrum om itglieb erkätte, daß sein Barteigenoffe in der Kommission ichon ichwere Bebenken gegen die Besteuerung bes Labats und besonders gegen die Banderole geäußert habe, daß nunmehr gerade nach dem Bortroge bes Dr. Biener Die Banberole feine Lindlicht auf Annahme babe. Borlege merbe ja bie Gubtommillion beichoftigen. Der Rebner verlangte eine ernitliche Erörterung ber Brage, ob nicht ein Grab für bie Tabatfteuer möglich fei, benn am Rieberrhein wilrbe fonft eine bedeutende Berfchiebung ber Induftrie bie Folge fein. Man werbe bort Gubbeutschland nie mehr nachtommen fonnen. Bie fonne man bei einer fo bergivelfelten Bage auf Ba Millionen Buderfteuer bergichten? Die gange Zabalfteuer muffe in der Berfentung berfcwinden.

Schaifefreiar Gnbow fragter Aber mober bas Welb für bas Meichk Die Kommission wolle ja die Ersahstener nicht. Ein 1031c.ide motratisches Kommissonswitzlieb, ein Zigarren-sabrisant, bezeichnete die Banderole als abgetan und besampfte die ioniitge Belaitung des Tabals. Tab Gelb somme in die Reichsfoffe, aber bie Arbeiterschaft verelende und bie Armeneiats ber Gemeinden würden belaftet. Das foi eine Sozialpolitif gegen die Krütpel. "Ja zum Teufel. Derr Schahlefreifer, Sie find ja boch nuch ein Mann von Gefühlt" Die Berkandlung wied morgen

Aus Stadt und Land.

Bannbeim, 10. Mari 1169.

* Grunnnt tourbe Telegrapbenfefretor Mbelf Schmib! aus Gemntingen gum Ober Telegraphenfelbetar bei dem Boftamt in

* Der 2. Bebifde Sanbwerfergenoffenicaftetag wirb am

Sonntag ben 16. Mai bier finitfinden.

* Die Berforgung ffeinerer Stabte und Darfer mit Biblintheten, die der Rhein-Mainifche Berband für Bollsbil ang neben anderen Aufgaben gur hebung ber Bollsbilbung übernommen hat, bat einen bedeutenden Fortschitt gemacht, indem er von jeht an nicht nur Wanderbildisthefen hinausgist, die in beliedigen Zwijdenröumen umgetonicht werden fannen, sondern auch Standbibliothelen, die die Mitglieder auf Grund eines etwa 1800 Rummern umjaffenden Katalogs answählen und in 4 Jahreuroten bezahlen tonnen. Orte und Bereine, die die Einrichtungen des Berbandes sonje nicht in Anspruch nehmen, erhalt in dieselben gegen bie gablung ihres Inbrosbeitrags von Dt. 10; Bepeine, bie bie Cinridiungen für bas Bortrogenpefen, fomie Berbanbatbeater, die Lichtbilberiamming etc. benitigen erhalten größere ober fiel-nere Bibliothefen gegen Aufgablung bon 28. 6 ober einer andern durch 6 teilbaren Summe auf den Jahredbeitrag, Schülerbiblioiljeben werben ebenfalls geliefert.

* Die Mitglieber bes Rationalliberalen Bereine finb bom Bund ber tedmild-inbuftriellen Beamten zu bem bente Mitrood,

gestern im Rajinojaale ein Fonzert gab, prajentierle sids bar einem leider nicht sehr zahlreichen Auditorium ein jugendder Bionift, beffen gebiegenes tednifdes Ronnen und ernftes Streben ein recht gunftiges Prognostifon fur feinen fünstleriiden Berbegang bedeuten birffen, Schon die Bahl bes Brogromme, das gunr unter bem Gefichtspunfte einer filvollen Gestaftung nicht gang besteben konnte, andererseits aber geeignet war, die Bielfeitigkeit bes jungen Rünftlers gu dofumentieren, befundete einen ernfien Geschmad. Und wenn ouch bie Durchführung ber großen Beethovenichen C.bur-Sonate op. 63 in Sinfict auf Bertiefung und Berfeinerung noch einige Bunfche offen lieg, jo machte doch die Biedergabe im Gangen einen recht gunftigen Eindruck, namentlich im Rondojate. Eine febr erfreuliche Brobe feiner Beherrichung des polyphonen Stiles gab Webel in dem gur Eröffnung de Abends gefpielten Badiden "Praiudium und Juge in a-moll' in Lijgischer Bearbeitung, das in molivischer Rlarbeit und buolder Steigerung und Entwidlung geboten murbe. Grifd, und ungefünfielt ericbien Schuberts :3mpromptu" op. 142. Senjelts op. 2, Chopins Ctudes op. 25 Nr. 2, 7 und 5 und bas thematifd reiche E-bur-Scherge op. 54 wurden nicht ohne Barme gegeben. Die prächtige Schluffleigerung des Scherzon gelang fogar gang famos.

Fraulein Deurer fpendete Lieber bon Schumann, Grieg, Bfitmer, S. Bolf und Brabms, Die mufifaltide Muifaffung ift nicht fibel, aber es fieht ber Dame das technische Riffgeng, ifter welches ibr Begleiter in fo freier Beife perfligt, nicht in gleich williger Weife zur Verfligung und betbolb fonnte auch manches, wie die Brabmsichen Lieder, in jeinem Tiefgehalt noch nickt gang erichöpft merben. ok.

本 * * Theaternotig Die Intenbang teilt mit: Die bentige Dieberholung ber mit anhaltenbem großen Erfolg gegebenen Oper Bobeme" von Buccini, die übrigens bie lette biefer Spielden 10, ds. Mis, abends 81/2 Uhr im Kofinofool flatifindenden Berfammlung, in ber herr Ingenienr Ganbrud über "Die Organifation ber wirfichaftlichen Intereffen" ipredien wirb, hof-

. Berein für Bollebilbunt. Sente Mittwoch abend 814 Ubr findet der lette Bortrag diefer Saifon im Rathausfauf fintt. Dert Brojeffor Dr. Otto Coonbet m-Deibelberg wird feinen Bortragegoffins über "Berbanung nub Ernabrung" bamit ichlieben und babel gunachft bie Genugmittel: Fleischbrübe, Raffee, Tee und Alfohol ufm, besprechen, um bann gur eichtigen Bufammenftellung einzelver Mablzeiten, wie fie für die verfchiebenen Berufe jur Erhaltung ber Wefundheit und Arbeitotraft notig ift. iberaugeben. Es ftebt aljo ein bochintereffanter Bortrag in Ausficht, ben niemand verfaumen follte.

" Unfall. Der 34 Jahre alte berb. Rangierer Debouft von Friedrichsfeld fturste beute morgen 7 Uhr im Sauptbabuhoje beim Mangieren rudlings von einem Gijenbobnwagen auf ben hintertopf und jog fich eine ich were Berlegung ju Mon brachte ibn mit bem Sanitatswagen ind Allgem, Aranfenhaus.

. Rutidjer toutra Glettrifdje. Auf bem Barfring fubr ber Dieuftfnecht Johann Bortmann von Frankenthal am 2. Oftbeabenbs 10 Uhr mit einem unbelenchteten Dobelwogen. Auf einmal gabs einen Krach, die Eleftrische war mit dem Subrwerf guammengefiogen, bos entgegen ber Borfdrift auf ber linfen Seite fubr. Der Anprall war fo ftart, bag ber Gleftrijden bie parbere Sopfwand gufammengebrudt wurde und ber eingerretene Rurgichluß ben Bagen in Brand fehte. In Anbetracht ber groben Sabrlaffigleit fab bas Gericht von einer Gelbstrafe gegen ben Rutider ab und verurteilte ibn gu einer Wefangnisftrafe von

10 Tagen.

* Der Jungliberale Berein Mannheim batte in feiner geftern Abend im Rebengemmer ,des "Saberedel" abgebolienen Mitglieberberfammlungeine reiche Togesorbnung gu erledigen. Bunachit fproch, nochbem Berr Penf. Dras bie Berfammlung mit berglichen Begrüffungemorten unter furgem Sinmeis auf bie gegenwärtigen politifchen Berboltniffe eröffnet batte, herr Oberamierichter Dr. Rod über "Die politifche Lage in Baben". Der Rebner mochte einleitend barauf aufmertfom, bağ bie Berhaltniffe im Reich und in Baben eine große Alebalichleit miteinander botten, bag fie wenig erfreulich feien, um bonn nochmals aur Wiberlegung ber freifinnigen Bebanntung, bag bie Nationalliberalen ichalb an bem Scheitern bes liberolen Blodes feien, bes Roberen auf bie Berbanblungen amifchen beiben Barteien einzugeben. Man gemann aus ben Minellungen bon Menen ben Einbrud, bag bie Coulb an bem Scheitern bes Blods nicht ben Rationalliberalen in die Gdube gelogeben werben fann. Bei der Besprechung der Bablondlichten und ber gegenüber ben Wegnern einzulchlagenben Toftit wies ber Mebner berauf bin, bag man bei ber Agitation nicht nachbrutlich genug ben Lanbleuten entgegenhalten tonne, bag fie nur ben norbbeutden Agrariern Boripannbienfte leiften, wenn fie fich gegen bie Nadlauftener ftrauben, für bie feine 8 Brog, von unferen Mauern in Bekracht tommen. Verdeffening bes Gemeindemahlrechts, Lusbau unserer Bolfdickule, Besserbellung der Lebrer, Abdmadung ber Sarten bes Bermogenoffenergefebes, bas finb bie Borderungen, die nach Anflick des Medners die National-lebrale Partel in den nächten Johren zu erkallen dat. Die Nes an den beifallig aufgenammenen Bortras feine Dis-tussion schloh, wurde fosort zur Beratung der Antröge übergegangen, bie bem am 20. und 21. Mary in Baben-Baben ftattfindenben Bertretering ber bedifchen Jungliberalen norgulogen find. Muf Boricilon best herrn Mebafteur Chriftmann wurde nach furger Distuffion gunadit folgenber Antrog einftimmig angensumen: "Der Bonbeiberbond inngliberaler Bereine Babens bebanert bas Scheitern bes Blods in Baben. Er hofft im Inteceffe bes Buftanbefommens einer liberalen Ginigung bei ben fommenben Laubtagemablen, bag bei Entgegentommen auf ollen Gelten ber verichtebenen liberolen Gruppen ein Bufamme ngeben betfelben in beftimmten Babifrelfen boch gembglicht wirb, um einen Gieg best nicht libeinlen Gegnens gu berbinbern." Gin melterer Antrag Mainbeim, ber an bie Stelle bes bie glaufe Ungelegenheit betreffenben Untrages bes Jungfiberalen Bereins Sulbelberg treten foff, laufett jungliberale Begtvetertag mifblaigt die mit liberalen Grundloben unvereinbare haltung ber nationalliberaten Borteileitung im Babilreis Alger-Bingen auf bas Enticiebenfte und ebanert, bağ burch bie Uneinigkeit ber Liberalen nunmehr ichon 2 Neichstagsfibe — Alley-Mingen und Berben — bem Libera-lismus verloren gegangen find," Auf Amisog bes Beren Diete amigrichtere Dr. Roch wurde weiter folgender Aufrag beichteffen; Der Bertretertag ersucht bie potl. Froltion bell fünftigen Bands toges, mit aller Euergie batauf bingmvirfen, bog bir Garten es Bermögenöftenergelopes, wie fie fich insbesonbere

geit fein wirb, beginnt um bald 8 Uhr. - Am nachften Montag, ben 15. Mary wird unnmehr ber gweite Teil bon hebbels Ribelungen "Ariembilds Rache" in weuer Ginftubierung burch Emil Reiter gur Anfführung fommen, Die Saftnuchtrage unt ihrem vormiegent beiteren Mepertoir baben es veruriacht, bag gwifchen bem erften und zweiten Teil ein verbaltnismußig großer Bweichenraum liegt.) Um ben Debbelfreunden Gelegenheit zu geben, bas gange Wert möglichst im Buammenhang gu genichen, wird am Camstag vorber, ben 18. Mars, ber erfte Teil ber Ribelungen inDer gebornte Biegfrieb" und "Siegfriebs Lob") wieberbolt. Gur beibe Borftellungen find icon bon beute ab Biffette an ber Togestoffe 2 ju ffeinen Breifen gu baben.

Benes Operettenthenier, Infolge ploulicher Grfronfung bes Brauleis Frant gefangt beute abend ftatt Beifterichton Ein Balgertraum" mit Berrn frit Berner ole Riff" mr Aufführung. Morgen abend wird herr Werner in ber Partie bes "Blofins Reftel" in ber befannten Operette "Echithenliefel"

Manubeimer Aunftverein. Ren ansgesiellt haben benter Weef. C. Schanleber - Rorldrube, eine große Rollestion Raubich ten und Beidmungen, 28. Girid. Chapell. Cembein, Bandchaften und Früulein Delene Stromener - Aarlornhe, berichie bene Seilleben. Die neu ausgesiellten Gilber füllen bie beiben Gille und bleiben ea. 14 Tage ansgesicht,

Gin früherer Mannhelmer Tenor gestorben. Hus Stuttgart, ben 9. Mars, wird gemelbet: Der ichmabiliche Dialett. biditer Moolf Wrimminger, utipringlich Bilboner, bane als Tenorift an ben Theatern in Wannbeim, Marlbrube. hannoore, Rotterbom und Bien tatig, felt 1809 in Stuttgort ale Bribotmann lebenb, ift 82 Jahre alt, an einem Schloganfall peftorben. Er war noch vor wenigen Tagen öffentlich als Regis tator anigetreten.

fier ben Geuns. und Sausbefin in ben größeren Stabten fobibar ? Mart aufgenommen. Das Unleben ift mit 41/2 Prog. gu bergament unben, buren eine gerignere lieform gemilbert merben." Din weiterer Unerog, ber namend bes Borfanbes von Serrn Brofeffer Dras eingebradt wurbe, bat folgenben Burilaut: Der Bettreieren fpricht bie Erwartung and, bog bie nationalbegale Excition ben lommenden Landings bie berechtigten guterelfen ann Sanbet, Inbuftrie unb filangewer be in emidichenfter Weife mobrnehmen wirb, richtet aber and an Rauliente, Induferielle und Dantmerter bas beingenbe Gefinden, im Mobimen ber liberalen Bartei fich im eigenften Inmeeffe, reger als bieber am pelitifden Beben an brieiligen, Da Die vielbellogte Migiberudfichtigung ihrer Intereffen in erfter Binie in bem Mangel an politifder Betatioung ber Emmerbeftonbe ibre Urfoche finbet." Gautliche Antroge murben ned Inreer Tistuffion einstimmig angenommen. Der Borli benbe beivond febann furg ben gall Eremel und ichling bin Abfenbung folgenben Sympothie-Telegramma an ben 3 ungliberalen Berein Babreuth bor: "Der Jungliberale Moroin Manubolm inricht leinem Bruberverein volle Sompathie aus ju feinem mannenften Rampi gegen bie Schmalerung finato-Singerlicher Rechte, wir fie im Falle Tremet versucht wurde. Ruge biefer neueite Borfiot bel bie Bewiffen Inechtenben Alteawondenistmut bes deutsche Burgerhim endlich aufrützeln! Brof. Brod" Die Sempormefundgebung fand ebenfalls die einmütige Billigung ber Berfammlung. Wegen ber norgenadten Beit murben jur nachfte Woche beginnenben Beating bes fiobifichen Gribgest mir neit bon heren Sauptlebere Runbel gibet Bimthe vorgebrocht, die fcen feit Johren vergeblich von ben Sansbe-Apen grändert werden: Jehrliche Berrechnung des Wafferson-jewe und Reinigung der Geschache durch die Stadt. Deer Caretter Milflen jerach in seiner Eigenschaft als Ebedwesserhalter leine dosse Stimpatike gegenstern Diefen Sinnichm

ans, machte aber gleichzeitig auch auf die Schmierigfeit ihrer Tunefführung susmertiom. Dann werde die Versammlung gegen Pal the durch den Borfiben den geichlogen.

. Das Beit ber filbernes Sachgeit fefert am 11. b. M. Serr Germann Raben berger, Birt jum "Ctordened", mit feiner Shefoon geb. Arnbeiter.

Die ongere Remmiffien bed bab. Lanbesperbanbes gur Sebning best Botenbamoodelieb eigte biefer Sage in Triberg, Unter anbeuren jewern ausrefent Ciaberal Dfierlag - Maristufe, Corffand bes Ban, Banvederremmbed, Rucbicefter Gnof v. Bininm . Edtabt-Baben-Caben, Gendtrat Darmitabier-Mounheim, Cominno des Weimbeimer Gerschröbereins, Goseller Diefelermberg, Burjams bes Senbandes Saucarzwälder Gaftwirte, die Berficelle ber fitzenben- und Berfehrauereine ben Beibelben und Marghrint: Cotober Le lat und Schriftfieller Schabe. Bur Bentrong gelangte die Abanderung der Sahungen des andenbarbanbed, bie Bennieftung eines Sommefinfethey file but Menhierpoglum Babon buch ben Banbulberband, ble dentifiquite des illegerierien Berfriers "Das Babrer Land" anguildur, englisher med hellenbilder Canade; bie Menauflage es flescher reichniffen fice ben Groffbergeginn Boben, Des meitunds befologen, von derr Bereitigung an ber in Sonbon addiction . Practition international" abunichen, ferner bei en Generaliseaften ber bobifcom Gineidefenfrahren Schritte igm bie Gerfalenterung bes Sommerfahrplans nedermaßenen. Der Gefreiber beb Benbolberbendes, Gerr Ober tabinidomingtont Beiler- Barlarube, braidle foborio noch bol Section of the Committee of the Section of Committee of Section 1990 are Beautiful Der Bootsche Sombeoverband im inter-conficulture and the Committee of the Section of the Committee of the Com Beden excisped shame, his best cinem burely ble Sobiffee Megiczning soficition und von der begaliften Beamsen gefillert tverben fall. Die Gabrille Mogierung gewährt augerbem bem Rambewerband Mennes Manthager Services Delt 10.000 SE.

Bur Boudswall. Der Oberfchufret richtet einen Erleg an die Minfisipatien und Orbert der Golfoschulen, worin er diesen Belfmon and für bie Dittvirfung bei ber Berufide all I ber an entsossenben Schiller. Go wied beimt, wie wichtig es at, hissen has Michiga an fraffen this babet and and ben filble aven Mangel an Scholingen im Sandwerf hingeholefen. Au die Achilles, bir Rus, zu einem Sandroerf bezeigen, follen auf Anpolandige worten, demit fie und thre Eliern in der Loge find, eine brade ientitute Enistischung au treffen.

. Gine prininelle Art ber Miglieberwerbung ift in ben Beiden bed Afathermalbuereins entftanben. Ginine Borren haber fich in Birem Stier ffir bie gute Soche gufammennature nut ber Moichen bom Beften, ber in ber Pfals machft unb then 60 Wart loftet, geftiftet, die fallig werben, fabalb die Mitpliebrenall im Banotwerein - gegenwärtig eine \$600 - gebnmufend evericht. Gine Moiche befammt bes gebntaufenbite Mitoffish, bir smelle berjanige, ber ed geworben bot, und bie britte,

Une Babiate im Schöffengerichtofante. Der 34 Jahre the Runger Maste In u | find and Larmftade, wohnhaft unbier, ung pur 1. Rebenor abenda feiner Geliebten, ber in ber Berrichoft bon Bogelen bebienfteten 32 Jahre alten Dienstmagb Mife Raul, and Giferfacht mit bem Meffer gu Beibe. Mit 15 Sieta Bier, eificien Schnöpfen und Angnats batte er fich bogu dan Tay abor Dint gerrunfen. Abende rief er bonn boll Mabchen hound und find fie voch furgem Wormvechfel in bie rechte Wange nub in die Schulder. Trug biefer wenig liebevollen Bebanklung war be nicht bamit gufrieden, bag ber Faulftich gestern Dum Bebolfengericht bem Antrog bes Amtonwolfs entsprechend en R Monoten Befangnis verurteilt murbe. Gie ichlug, ale fie die Somplente faffen wollten, würend und ichimpfend um fich, Auf die Frage des Burfigenben, was die Urfoche ihres Tobens tel bemoulde lie. He babe fich voarpurt bach ber Mann fo viel

ihrer Reruse. Auch ber Bernvieilte mußten gur Abftebrung ms

Bolangnis ern aus der Anflogebant herausgeholt werben.
** And Lubwigelinfen, Gin in der Kanafftraße wohnenber Badermeifter brochte fich geleben nachmitteg in feiner Bobnung thun Menniberf bug in bie rechte Golofe bei Der Bebenomabe murbe in bedenliidem Juftand in bas jidbijiche Franten-Soul Shevillers.

Surgerandichukfinung in Labenburg

K. Sabenburg, 10. Marg.

Wellern obent 8 Mbe fant in Unwefenheit von 45 Ditdiebern eine Burgeransichufithung fatt, bie bon peern Burgermeifter Wein muth eröffnet wurde. Der erfte Duntt ver Berniung betraf ben

Schnift entilgungebing bete. Untehen bei ber Raridruber Lebend. parfinerung. Die Giabt Labenburg bat bei ber Ratibrufer Lebensber-

ficorung auf Mogenfeitigfeit worm. Magemeine Berforgungaanftall jur Aufführung ber Ranalisation und Durchführung verichiebener enberer Unternehmungen ein Anleben von 210 000 | ber pormgiefifchen Genveranitut murben aufgegeben merben,

ginfen und jahrlich mit 1 Brog, guguglich erfparter Binfen gu amorfifieren. Das Unleben ift bis jum 1. Juli 1913 beiberfeits untlindbar. Die fahrliche Gefomtleiftung beträgt 11 550 Mart, Der Burgerquefduß wirb um Genehmigung bes Tilgungsplanes erfucht. - Die Borlage wurde ohne Debatte einftimmig ongenommen.

Gemtbentifgungoplan beir, Anfeben bei ber Stabifpartaffe,

3m Jahre 1908 murbe für berichiebene Unternehmungen Unichaffungen bei ber Stabtipartoffe ein Unleben von 10 975 M. aufgenommen. Die Unlebensichulb ift mit 41/2 pEt. gu berginfen und in ben 3abren 1909/14 abgultagen. Der Burgerausichuf wird erfucht, bein aufgestellten Tifgungsplan bie Genebungung ju erteilen. - Die Borloge wird ohne Debatte einstimmig genehmigt.

Rrebitüberichreitung beim Mujchluggleis ber Gabril Semmer. Der Burgerausfaug wird erjucht, gur Rreditüberichreitung für Ausfuhrung bes Anichluggleifes bis gur Fabrit bon Gebriiber hemmer mit 113.80 BE, und gur Dedung ber Rrebitüberfchreitung ans Birtichaftsmitteln bes Jahres 1909 bie Benehmigung zu erfeilen. B.M.D. Bargolini wünfcht Musbefferung eines ichabhaften Zeils bes Glleifes refp. Untericotterung ber Comeffen. Blirgermeifter Reinmuth bat erft fürglich bas Gleis besichtigt und nichts ichabhaftes gefeben. Bon feiten ber Landwerte fei wegen bes Bleifes auch ein Bunfch geaußert worben, ber aber unerfullbar fei. - Die Borlage wirb literauf in namentlicher Abstimmung einfilmmig angenommen. Anftellung eines Dienere für bas Gewerbe-, Linder- und Rochichals

Gebäube. Die Borlage murbe einflimmig ohne Debatte genehmigt, Erhöhung bes Moerfmas und ber Glanggebiliten für ben Tietargt.

Der Burgerausichuß wird erfucht, gur Erhöhung ber Mberfalbergütung bell Tierarzies Kling mit Wirbung vom 1. Jan. 1909 ab auf 600 M. fiatt bisberiger M. 500 und gur Erbohung ber Ganggebuhr auf 75 Pfg. bei Tog und 1.50 bei Rachtzeiten flatt bisber 50 2fg, refp. 1 BR, bie Genehmigung gu erfeilen. B.M.M. Landwirt Rilfon beantragt, aus bem Bertrag mit bem Tieraugt bie Gebuhrenfage gu berlefen und fonftatiert bann, bag ber Tierargt jeht icon liber ben Sat von 50 Big, hinausgegegangen fei und feit ein paar Jahren 55 Big, ben Leuten abgenommen habe. Wenn ber Tierargt in Urlaub gebe, muffe auch ein Bertreter für ibn ba fein. Biegermeifter Reinmuth entgegnet bem Borrebner, bag er mit feinen Ausführungen einen großen Bormurf gegen ben Tierargt erhoben habe. Wenn es festileben follte, bag taifachlich höbere Gebühren verlangt wurden, fo hatte man bem Gemeindes rat bebon Mitteilung machen follen. B.A.M. Landwitt Rilfon erwibert, bağ Material genug borhanben fei; es wolle fich blog niemand mit bem Tierargt befeinden. B.A.D. Bargolini erfucht namens feiner Fraktion, fiber bie Borlage in gwei Trilen abguseimmen. Den erften Teil ber Borlage, Erhöhung bes Aberfums, lehne feine Fraktion ab, während fie gegen eine Erhöhung ber Ganggebuhren nichts einzuwenden habe. Godie ber Landwirte mare es gemefen, ihre Wunfche bem Gemeinberat mitguteilen und eine Besprechung mit bemfelben fowie mit bem Tierargt herbeigufichren.

B.M.R. Hobersont Rillon ift für Annobuse des Anicages, de der Ziemrst auch die Bleifebeiden mit verfehen milje. Er beantrout, der Erhöhung des Werfums wie überhaupt der Borlogs es Gemeinberate gugufibmmen. Bürgermeifter Reinmuth erfunt gleichfolis um Annahne der Boelage des Gemeinderals. 3.A.B. Beder ist für getrennte Abstimmung, B.A.B. Wills er verlangt spezialissente Achanngssiellung des Tierauztes. Bei ber bierauf vorgenommenen Abschmung wurde die Borlage des

Gemeinberois genefinigt. Grabfjung ber Berefitung bes Stabtfparfaffen-Rechners,

Der Burgerausiduft wird erfucht, Die Geftsebung ber Bergütung bes Sparkoffeurechners mit Wirkung bom 1. Januar 1909 ab auf jabrlich 1000 Mart und 200 Mart Rechnungsfiell-Aberfum genehmigen. - Die Borlage murbe obne Debatte einstimmig

Berfangerung bes Wafferfeitumgeftranges in ber Geffefferaue. Der Burgeronofchus wird ersucht, jur Aufnahme eines An-lebens von Mart 1500 jur Dedung der Kosten, sowie die Rückablung des Anlehens in den Jahren 1910, 1911 und 1912 mit je 200 Marl zu genehmigen. B.A.AR. Aunz und Bebgen baben einige Anfragen, die bon (8.R. 28 ollen ich lager beautwortet

werben, Schluß ber Gigung 3 Ubr 36 Minuten.

Cente Nachrichten und Telegramme. Die grife auf bem Balkan.

Stonferens.

Die "Cobb. Reichelorcefp." fdreibt aus Berlin: In einer Brefmelbung beigt es, Rufland, England und Franfreich hielter uch wenn Defterreich-Ungarn und Gerbien fich über wirticoftlich Fragen urmittelbar verftäisbigten, ben Frianmentritt einer Driemtonfereng für unerläftlich. Damit wäre uichte Reues gelogt. Auch Deutschland bar den an fich berecktigten Geundgedanfer einer formtiden Gutheihung ber Ergebniffe bon Sonderverband ungen burch bie Beichnungsmächte bes Bertiner Bertrages niemal Much Deutschland tann einer Ronfereng guftimmer ober nur einer genigend verbereitebm. Das in feit Oftober b. nieberholt erflärt worden. Bur Siderung eines friedlichen And-gangs der Konferenz gehört, damit die Teilmebmer fich nicht in bellem Jwiespalt trennen, die Rämning aller Streitpunfte zwischen den nöckerbeteiligten Glunten Diese Borbedingung ist aber nicht orfillt, folange, abgefeben ben bem noch unfertigen Buftand bet inrelife bistgarifden Busaleiche, nicht einmal bie Ginleitung ber emerlöglichen Verfandlungen zwischen Bien und Befgrab, goan der Collerreich-lingern nach eigenem Billen tellnehmen fann, vidit eine Konferenz, vor die Delerreich-Ungarn vorgeladen wer-den fod. Die Gerichtsibee widerbrickt dem Weien internationaler Lufammentlinffe, die weber Anfloger nach Angellogte fennen, auf nichts biech Mehrbeitsbeschfülle entlichen durfm. sondern auf gürlich Billenkeinigung aller Veterligten augewiesen find. Und da man weder Cellerreich-Ungarn noch Deutsbiland bewegen fann, an einer Konfereng feilaunesmen, bevor und anders, ale fie es Bit muniden, fe werben fich bie Giferer fir ben Ronfereng. gebanten gebutben millen, bis man auch in Berlin und Wien ben Beitwuntt für gesommen erantet.

* Billabon, O. Mary. Bu ber Depntiertenfammer erflarte ber Marineminifter auf eine Anfrege, baf bie . drichten bealts. Ith ber Matretung bon Canrenes Marques unbenrunbes feien. Richt ein finft berit Lanbes, noch ein Teilden

* Paris, 10. Mary, 3m Fremdenlegoniar. projeg erhieften Cator 20 Buchthaus, Raffe 18 John Zuchthaus, Knamp und Kaminski je 15 Jahre Zuchthaus, Arouse und Reger je 12 Jahre Zuchthaus, Anausel und Wohr je 5 Jahre Buchthaus, Grünberg 5 Jahre Gefängnis und Stalter 21/2 Jahre Gefüngnis. Den übrigen Angeflagien wurden milbernbe Umftonde zugebilligt und fie ju je 2 Johre Gefängnis verurteilt. Die Angeflagten nahmen das Urreil

aniceinend rubig entgegen. Biner Blattermelbung gufolge bat Bilbur Bright eine Ginladung bes Ariegsamts, in England Borführungen mit feinem Apparote ju machen, angenommen. Das Briegeamt bat bie Abficht, Bright ein Angebo, für ben Anlanf feines Meronauten gu machen.

Menes jum Jall Tremel.

* M un chen, 9. Marg. In einer biefigen liberalen Ber-fammlung manbte fich Abg. Dr. Golbichmit geftern abenb gegen bas Auftreten bes Rultusminiftere in ben Gallen Benbl, Guttler und Enbrig und nahm bann auch gu ben Gingriffen ber tatholifden Geiftlichfeit in Die ftaatsbürgerliche Freiheit Stellung. Im Fall Tremet hanbele es fich nicht ausschließlich um fiedeliche Intereffen, fonbern bie wichtigften Intereffen bes Staatel ffanben auf bem Spiele. Wenn irgend eine firchliche Beborbe ertlore, ber Liberalismus fet tirchenfeinblich und wenn biefe Behauptung bom Staate afgeptiert werbe, bann murbe bie notwendige Ronjequeng fein, bag fein fiberaler Boltsichullebrer mehr Religionaunterricht erteilen burfte. Ga banbele fich febt barum, ob ber Ctaat feine Berfaffung gegenliber berartigen bierarchifchen Unfprüchen aufrecht erhalten wolle ober nicht.

* Hugaburg, 9. Marg. In ber Mugaburger Abend. geitung" wird in langerer Begrunbung bargelegt, bag bas ergbifchöftliche Gericht in Bamberg in ber Angelegenheit bes Pfarrerd Tremel ein tanonifches Strafurieil in einem Augenblid gefüllt habe, in welchem bie gange Ungelegenbeit burch ein gemeinrechtlich anerfantes Rechtsmittel feiner Rompeteng auch noch firchlichen Grundfaben bereits entgogen wor.

Das irangößiche Ginkommensienergefest.

* Voris, 10. Mars. Die aanze Presse erdriet die gestrige Kannmersbitimmung über das Eines om mensteuenergefest.

die Aanmer trop aller Schwierigkeilen das Gesep eriedigen konnte, durch das die Senergesebgedung in einem mentidenfreundlichen und geroßieren Sinne umgestaltet werden könnte, dollentlich werde der Schol die Heratung des Gesevs beschungen, damit es dalb in Aroft treien könnte. Die "Lanteunet wess auf die grobe Redördet din, die sied bei der Schulabstimmung gesinden bet und fagt, man kan die siede Beodachtung det anderen Resonnen machen könnte. Dah viele Deputierse also verläch häten, um das Geseh zum Schlieru zu dringen, im septen Augenblick dassite simmten, um von der Röhlerung der Sendenst der Richten und konkreation Blatter weinen, das gestrige Datum merde ein Rarssein in der sinangsvolklichen Resonnen Gransreichs bilden. Der "Celair" schrifte Renn man über des Geschaue Gransreichs bilden. Der "Celair" schrifte Renn man über des Gesehans Gransreichs bilden. Der "Celair" schrifte Renn man über des Gestants der abgesein datte abstimmen laben, so wäre es singer mit ungehenrer Medrbert gebein worden. Die Kammer hat das Geseh angenemmen aus Kurcht vor dem Kaltangaminister Callenz und der Begabilden vor. Gattleien "Republikane Francaise" weine, es liege zweisellos ein Inangavischen dem Kaltangaminister Callenz und der Republikanen vor. Gattleien rechne ant eine Versändigung grifden Republikanen vor. Das frangoffice Gintommenfienergefen. gobilden bem Binangminiger vonnen genichen Republitauern und Co-leux rechne auf eine Bernändigung gwifden Republitauern und Co-stallfien, wohl um in der aufünztigen Legislatur-Beriede bas an fein, was Combes in der vergangenen Legislatur-Periode war.

Serliner Prahtheright. (Bon unferem Bertiner Burean)

Der I'n, 10, Marg. Die beliebte Coufrette bes Wetropol-Theaters Christi Wossory wurde gestern während der Borstellung plötslich auf der Bühne ohnmäcktig und umfite nach three Wohning gebracht werben, we fich ihr Buftond bald befferte. Gie bat einen ftorfen Rervenchec erlitten.

Das Attentat auf bie Chanfpielerin Tharan. Der loegen des Attentats auf die Schauspielerin Tharan verhafiete Schauspieler Hofer ift nach seiner Bernebung in bas Gerichtsgefängnis eingeliefert worden. Nach seiner Ausjage bestand seit längerer Zeit ein Liebesverhältnis zwischen ihm und Frin, Thorau, Mis er bann erfuhr, daß feine Brant mit einem Wiener Mufifer Gronichttaebten Begiebengen unterhielt, habe ihm das, sumal er bersteldend fei, namen lofes Web gemacht. Afte er am Moning zum letten Mele bei seiner Braut erschienen sei, bobe er, als sie ihm entgegentrat, um thu zu beruhigen, ihre Hand ergriffen und fie zu feinem Bergen geführt, um fie fühlen gu laffen, wie febr fem Herz flopite. Sie habe daritber eine bobnijche Bemerfung gemocht und das babe ibn so gereigt, daß er aus seiner Bruittafche ein Rafiermeffer zog, mit dem er fich vor der Borftellung noch einmal rofieren wollte, und damit habe er in Dame Sticke geführt. habe er fich die Reble zu durchichmeiden verfucht. Mis aber auf die Rufe der verletzten Braut die Hausbälterin bingugekommen fei, babe er bas Haus berlaffen und fei mit betänbten Sinnen in einen Borort hingusgewandert. Doct habe er eine Weile gelegen und sei dann mit einer Drofchfe

in das Kranfenhaus zurfichgefahren. Schiffahrianbgaben.

Berlin, 10. Marg. Wie ber "Lot.-Aug." mitteilt, wird der Entwurf fiber die Schiffahrteabgaben auf Beranlaffung der preufzischen Regierung dieser Tage veröffentlicht werden. Der Bundesrat hat den Entwurf in ber vorigen Boche einem Ansichuft zur Durchberatung fiberwiefen. Der Ausschuß hat feine Arbeiten noch nicht vollendet. Die Regierung ift ber Anficht, daß die Beröffentlichung viele Bedenten, melde noch gegen die Erhebung von Schiffahrtsabgaben befichen, gerftreuen merde.

Bur Brife auf bem Balfan.

Berlin, 10. Marg. Die "Boff, Big." meldet mus Bien, bag Defterreich, falls ber jüngfte friedliche Schritt bes Gefandten Graf Forgach nicht in allernochfter Beit zu einem Erfolg führen werbe, jehr ernfte meitere Schrifte unternehmen wolle, durch welche die Klärung der Lage alsbald berbeigeführt werben wiirbe.

Jondoner Prahtnachrichten.

(Bon unferem Conboner Succau.)

@ Condon. 10. Marg. Die Bringeffin Biftoria, die unverheiratete Tochter bes englischen Ronigspaares, ift an Influenza erfranft, es mußten infolgebeifen alle Arrangements für die nächsten Toge geandert werden. Der Gefundbeitoguftand der Bringeffin lögt befanntlich feit jeber gu wimichen übrig.

Volkswirtschaft.

Rbeinifche Spporberenbaut, Monnbeim.

Der foeben erichienene Beidaftabericht fur bas Jahr 1908 betont, bağı and bağ vergangene Jahr günftig verlaufen ift und bei reichlichen Ridligen wiebernm eine Dipibenbe bon 9 Bros., wie bereits gemelbet, ausgeschüttet werben fann.

Der Bfanbbriefumlauf bet fich um DR. 31,325,300 .auf M. 467,983,700.— erhähl (batunter M. 256,703,500.— 31/2010gentige), ber Darleben &beftanb auf M. 487,112,482.83. Der Beftand an Kommunalbarleben betrug M. 10,619,375.01, ber Rommunalobligationenumlauf IR. 9,812,600 .-.

Der Bant mar es möglich, einen regelmäsigen und über bas gange Jahr glemlich gleichmäßig fich berteilenben febr guten Abjas ihrer iprozentigen Pfanbbriefe gu erzielen. Dementfprecent tonnte fie auch mabrent bes gangen Berichtsfahres bem Bobenfrebit in ben bon ibr gepflegten Gebieten Supothefengelber gur Berfügung ftellen. Beionbers im Großbergoginm Baben mar fie in ber Loge, allen an fie berantretenben berechtigten Rredigefuchen von Grundbejigern und Gemeinden flegteren auf Grund ber Ausgabe von Rommunalebligationen mit febr erheblichent Dieagio) gu magigen Bebingungen gu entiprechen. Der Bericht bebt bie gobireichen anberen Arebitquellen bervor, melde ben babilden Grundbeligern und Gemeinden augerbem jur Berfügung fteben, und betont, baff ein Beburinis nach anderweiter Organisation bes Grundfrebite in Baben, menigftens fo weit es fich um erfte Dobotbefen banbelt, in feiner Weise boxbanben ift; beguglich zweiter und meiterer Spootbefen mog bismeilen lotal eine teichtere Ausgleichung in Frage tommen tonnen, boch wird bie Finangierung gweiter und ebent, welterer Supotbelen noch bem Wefen biefer gotm bes Grundfrebits regelmößig bem Privatfapital überloffen bleiben miffen. Auch in biefem Gefchaftsbericht empfiehlt bie Bant bie allgemeine Ginführung eines öffentlichen Liegenschaftelchagungamelens (nicht erwa Baufchoffenamter), indem fie barauf binmeift, bag bie fichere Bertfeftftellung por ber Beleibung bas Enticheibenbe ift und nachtragliche Kontrollverluche, insbesondere folde burch Beröffentlichungen irgend welcher Urt, am Gormatismus und ber mangelnden Inbivibualifierungomöglichteit febeitern muffen. Schlieflich meift ber Bericht mit Bezug auf ben Entwurf eines Gefebes betreffent bie Giderung ber Bauforberungen barauf bin, bog, wie aus einer Reibe bon Befdfliffen und Betitionen bon Rorporationen und Berbanben bes Bangemerbes bernorgebe, biejenigen, melde burch bas i efen gefchutt merben follen, ingwiichen felbft sinn großen Teile bas Gefährliche einer betartigen Gefepgebung eingesehen boben.

Die Liquiditat ber Bant mar eine febr gunftige. Es waren am Jahrebichluffe an fluffigen Mitteln borbanben:

Raffenbeftanb und Meidebontgutbaben Dt. 1,574,351.30, Borberungen bei Banten eic, MR. 12.075,948.39, Wechfelbeftanb MR. 1,009,782.66, Schultverichtribungen bes Reiches und beutider Bunbesfteaten Dt. 4.464,788.25, elfe in Summa M. 19,124,818.60, benen Arebitoten in Sibe von DR. 727,210.52 gegenuberfieben, fobag eine freie Lignibitat bon DR. 18,897,608.08 fich ergibt.

Die Bantvermaltung ichlagt ber, ben Bfanbbriefficherungs. refereefond burch Zuweifung von M. 600,000.— auf M. 3,600,000 su erhöhen, fobag bie ils Unterlage für ben Bfanboriefumlauf blenenben Refervefonds (Ropitaliefervefond und Canbbriefficherbeitsreferverfond) jufammen eine Sobe von M. 10,800,000 = rund 53 Pros des Altientapit is ecreichen, ferner ber Riidftellung für bas Bfanbbriefgeschaft Dt. 200,000 .- und aus bem Bortrag weitere rund DR. 286,700 .- ju fiberweifen, fobafi biefe Biandbriefgeschäftsrüdstellung eine Söhe von rund Dt. 2,029,600 erreicht, außerbem neben Dotlerung bes Beamten-Benfions-Bond und bes Rontos für gemeinnüttige Swede bem Spoothefensinferreservetonto meitere 20. 111,888.77 ju übermeifen.

Die Befamtreferven ber Bant erreichen bei Benebnigung ber Gewinnberteilungsvorschläge eine Sobe und Mart 16,651,092.98 ober rund 88 Brog. bes Affirmingitals.

* * Beffifche Lanbesbupothetenbant A.B. in Darmfiabt.

Die Entwidlung bes Dariebensgeschäftes ift nach bem Beichaftebericht auch im abgelaufenen Jahre befriedigend geweien, wenngleich fich ber guwachs gegenüber den Borjagren nicht unwesentlich ermäßigt bat. Der Obligationenumlauf ftieg von 89,30 Mill. auf 103,96 Mill., davon find 78,83 (68,10) Mill. Pfondbriefe und 30,18 (26,20) Mill. Rouimunalebligationen; begeben wurden ichliehlich 4pros. Bapiere, Die Binieneinnohmen aus bem Duriebensgeichäfte betrugen 3 973 006 M (3 218 906 M.). Die Boffinginfen für Obligationen hingegen 3 581 030 (2 856 336) M., ber Binsiiberschufe stellt fich somit auf 391 978 (362 570) M, Brevissonen erbrachten 414 623 (441 852) M. Der Reingewinn ein-ichließlich 100 911 M. (71 767) M. Bortrag beträgt 542 556 (519 411) MR., die Dividende wieder 3,5 Brogent, ber Reu-Bortrag 100 906 Mart. Das Infritut ift befanntlich eine rein gemeinnütige, bon allen Staats und Gemeindestenern Lefreite Grundung einiger öffentlichen befi. Spartalien und bes heffischen Staates, ber 8,8 Mill. Mart von 9 Mill. Mart Aftienfapital befint und die Binegarantie für die Obligationen übernommen hat.

In ber Nachlagiache ber Bantiers Max und Theodox Alopier in Munden find mehr als 300 Forberungen angemelbet. Die Sanbtguthaben baben bie Buperiiche Bont fur Sanbel unb Induftrie in Munden mit M. 1160 637 und ein Realitätenbefiber mit 92. 1 080 990 angemelbet. W. 890 877 baben angemelbet bie Beutichen Bengin- und Deliverte, IR. 695 748 bie Reichabanfhauptstelle in München, M. 514 293 bie Rationalbant für Deutschland, M. 176 473 die Banf jür Handel und Industrie in Berlin und M. 106 388 die Baneriiche Depothefen- und Wechielbant. Beiter haben angemelbet bie Mündener Biliale ber Drede. ner Bant M. 93 032, bie Baperiiche Landwirtichaftebant Dart 77 002, bie Baperiiche Rotenbant M. 66 171, bie Deutsche Filiale München M. 53 677 und Dt. 2916 bie Benerifche Bereinsbant. Im gangen murben eiwa 80 Forberungen über habere Betrage als 202. 100 000 angemefbet. Ant bie Witwen und Rinber finb febr bedeutnede Forberungen bei ber Rachlagverwaltung ange-

Telegraphische Börsenberichte.

Williett.

Rems Port,	9. Mary.				
Rurs bom	8.	9.	Rurs com	B.	9,
(Helb aut 94 Stb.			Teras uref.	73 -	72
Durdidmitterat.	2-	-9-	Millourt Barifie	69 1/4	68 1
bo. fente Darfeb.	10/4	2-	Rational Railroad	- 600	1000
Bediel Bombon	- 17		of Merifo prei.	42-	42-
60 Eage	485.05	486,05	bo. 2 mb. pib.		-
Cable Transfer.	488.60	488,50	Rem Mort Sentral	123 4	123 1/4
Bediel Berif	510 14	518 1	Rem Port Omario		
Bestelel Berint	95 1/4	95 4	and Weitern	45 1/4	44 1/2
either Bullion	50.1	50.1	Plarfolf a. Beft. c.	87.9	86 1/4
4º a IL St. Bonbs	120 14	120 %	Northern Bacifie	136 1	204 1/4
Aichiton Rem. 4%	101 -	100 %	Cotor, South, pref.	82 -	81 1/2
Rotts.Bat.29, Bb.	74 14	74.7	Bennfolpania	129 —	128 1/4
on, d'i Briot, Elen.	108 %	103.4	Meahing comm.	124-	123 4,
St. Bollis u. Can	10.41	Page 1	bo. I ft. pref.	88 -	88 -
Grantifico rei. 4%	88	85 -	Rod Jeland Comp	28 %	251
Auchis Lopela u.	San II	205 1	Amer. Loc. G.	51年	40 %
Cama de comm.	103 14	100 14	St. l'ams u. San	Garage.	
bo. bo. pref.	1007	103 1/4	Francisco 2 p.	37 1/4	88-
Baltimore: Ellioc.	102 1/2	102 1	Southern Batific	117 %	117 -
Canada Pacific.	167 %	160 %	Some Mailman c	24 1/2	24 1/4
Obrigarate Obio	67	65 h	on, pret.	89 8/4	63
Whicago Ditter.	142 % 176 —	141 1	Union Blacific com.	175 1/4	174 1/4
bo. Hortbineft, c.	1/0-	176 -	be, pret.	94.4	04 1/4
Denver u. Rio-			Babath, pret.	45 %	45 1
Granbe comm.	437,	43 4	Ama gamateb	69 ½ 120 →	128 -
bo. bo.	85	84-	Americas Sugar,	120	110-
Exic comm.	00	25 %	Con pret	75 1/a	741/2
po. 1 it, pref.	40-	40 39	Инасеньа Соврег	41 1	40 %
Great Mortbern	140 -	189 -	General Gleetrie	151-	151 3/4
3Binois Bentral	141	141 -	Lem Coalu. From	Tri Tri	THE PERSON
Louisvine Sla v.	128 1/4	127.	II. Gt. Steel Gorp.c.	451	43 1/.
Diffouri Rancas	The state of the s	7	bo. bo. pib.	111 1/4	110 %
Lexas comm.	41.3%	40 %	Service State (1981)		
		The second second second	riel auf Bonbon 113	2	
Managara (a)	A. Director	D. STREET	the wat company 117	11	

	 WK CO.	4400	100
	 4575	obs	TER.
	dec en a	N. W. W	

1			#RODH	tten.		
	Rem-Port	p. Marg.				
1	Rurs vout	8.	0.	Ruro vom	8.	9
1	Baummatl. Cafen	12,000	5.000	Schin, Rob. u. Br.)	10.75	10.85
1	att (Solfb.	12.000	18,000		10.75	10.85
ı	. in meen	10:000	13.0 0	Sala prima With	64	6.1
ı	. Grp. m. Gr. B.	12,000	0.100	Suder Diustop, be-	8.36	3.36
ı	. Gyp. n. Ront.	85.000	7,000	RaffeeRtoSto.71ct.	84	81/
ı	Baumwollr loto	9,85	9.85	so. Marg	6.80	6.85
ı	on. Mary	9.51	9.52	to. April	6.80	6,85
1	ba, April	9.49	9.49	bo. Mat	6,80	6,8
1	bo. Mai	9.50	9.5	Do. Juni	6.40	6.40
١	bo. Juni	9.48	9.41	bo. Jul	6.80	6.30
١	bo. Juli	944	9,4	o. August	6-10	6.05
ı	bo. August	9.39	9,36	bo. Gept.	5.95	5.95
ı	bo. Olibr.	9.31	99	50. Dft.	5.70	5.70
ı	be. Hoppy.	9.31	9.29	bo. Stoube.	5.70	5.70
ı	bo. Dej. t.	9.17	9,25	00. Deb.	5.71	5.70
ı	Baumin, L. Reme	01/2	0.11	bo. Januar	5.75	5,70
	Do. per Blary	9,46	9 1/4	bo. Februar	5.75	5,85
ł	be, per sept.	0.67	9,41	Beig. eeb. Bint.IL	191 1/4	110 -
1	Betroi, raf. Cafes	10,98	10,05	oo. Bul	111 %	112 -
ı	po. frano.white.	Solan	20000	oo. Septor.	75 -	76 -
ı	Rew Post	8.75	8.75	Mais Mai	74 1/2	75 %
ł	Betrol fiant. whtt.	-	0.10	bo. Juli	74 %	75 -
ı	Bhilabelphia	8.70	8.70	MehiSp. Beleare	4.45	4,45
ı	Bert Asto. Bulanc	1.78	1.78	Get-eibefrachtna.b		4144
ı	Terpen Rem. Port	40 1/2	40-	S'nerpool	1 1/4	14
ı	bo. Savanab.	37 -	87	bo. Sonbon	1.34	11/1
ı	Schmaly-28, fteam	10.60	10.75	bo. Mutmerp.	11/4	1 34
ı	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O		CONTRACT.	Do. Rotterbam	3-	3-
ı	Chicago, 9	903:a	Maden.	5 libr.		

The second secon			· Committee of the comm		
Chicago,	9. Mä:3.	Nachm.	5 Hbr.		
Rurs von		9.	Rure bons	8.	- 0
Weigen Dai	1151/4	115 -	Leiniagt Mat	-	- Total
init	1097	103	Schmaly Mirts	10.60	10.0
Goptbr.	07-	97 1/2	Rat	10.42	10,5
Mais Mai	07.36	69 %	3utt	10.25	10.0
3111	67 14	68	Bort _ Shara	-	
Erpibr.	67	68 4	: IVai	17 82	18.0
Ronne lofa	80 -	80 -	Stuli	17.85	18.0
Diat	100	80-	Rippen Blars	9.40	9.5
Tes.	80	100	SDar	9.93	9.6
Dafer Mai	22 H	55 1/	3uli	9.70	9.8
Suit	49 3	50 %		-01100	
Leiniaa: Roro-M		00.35	ONG	9.12	9.1
Elberpool	9. 9075rs.	(Salu	1.3		
Beigen roter &			8. 9.	97	isterer
				1	el Canal

per Mary per Dlai 87.7/ Mais ruhia Bunter Amerika pe Mars La Plats per Mai 5/91/2 Bonbon, "The Baltie" 9 Bidri (Ed.) Coius. Beigen ichmimment: williger bei fleinem Geichaft.

gerlault: 1 Teillabung Barletta rot full Dutt, M. T., 629, 164., per Gebr. DRR13 311 7.6, per 480 fbs.

Benis ichwimmenb: rubig, Raufer referniert.

Berlauft 1 Teillabung La Mata gelb G/S. r. t. per April Mal ju 24'9, per 480 156.

Gerite ichiminemenbe febr leblos.

Saf er ichwimmenbe feft aber nicht lebfaft.

Gifen und Metalle.

London, 9. Märe (Schrip.) unter cub., der Kalle 56.13.0 3 Monate 67.8.9, Rinn ruhia der Kada 139.17.6 3 Monate 181.10.0, esei riäge, dennich 13.7.6, enalijo 13.12.9, Hint Läge, Gemöbni. Marten

21.100 hegte Marten 22.5.
21.100 hegte Marten 22.5.
Windarw & Mars. Robellen, rus., Midbledborough wars come, per Rosia 46.9, ber Mona 45.11 1/4.
Amiter aam, s. Märs. Banca-Binn, Lendeng: fest tota 70%, Muchion 78%.

Stem-Dort, 0. Diary.

Rupter Superior Ingots vorrdiig . . . ginn Straits Rob-Ellenam Routbern Bountry Ro 2p. Toum Stabt. Schienen Boagon frei oft. Grbt.

Ter Sura 1987-1312 (Sente. (\$7.13) 387(187 16(1675 16/1675

A Manmeimer Produttenborte. An ber beurigen Borie waren angeboten, (Ba Plata Provenienzen breimonaettel), foreitige Provenienzen gegen netes Kaffa) in Mart, per Toune Cef. Noveerband.

	2017/094	11/1/10
Beigen rumän. 76/77 kg (divimmen)	179	179
20/80	184	184
nach Muffer	177-182	177-182
. Ilifa 9 Bub 30/35 labend	182	182
10 But	184	184
Matima 10 Birb	186 187	
10 5/19	187 184	
La Blata Babia Blanfa 80 kg labend	1811/2	18934
	18 14	1514
AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	182	183
	181	182
Debugger of Tear /Mary	101	104
" Rebininter II Dezember	195	
Ranias II	230	7.14
Roggen ruffif ber 9 Bub 10/15 Mary-April	145	145
norbb. 71/72 kg per Mara	189-184	
Futtergerffe ruffifche Saud kg. MargeAprii	118	118
	11854	118%
Safer mijiger 46/47 . Amilianat	314	114
47/48	110	110
" La Plata f. c. c. 48/47 kc. Para/April	110%	111
	11134	IIS
Mats . gelb r. t. aprile Mat	117	117
t. f. MataRunt	116%	110%
Mmeritaner mireb. prontps	124	124
Steperofild ichminment.	123	173
Hebrriestiche Coniliabria-Telson		

Telegraphilde Schiffahrts-Rachrichten bes Rorbbentichen 21mb, Bremen.

8. Marg. Dampfer Großer Starffieft in Smarna. Dampfer Aleist in Polohama, Dampser Scharnborft Ligard paffiem, Dampser Raiser Wilbelm II, von Alpmouth Dampser Bieten von Bort Said. Danipfer Pring Deinrich in Maufeille Dampfer Clutari in Reapel.

Mitgeteilt burch ben Generalbertreter Bermann Mallebrein, Monnheim D 1, 7/8, Sania-Saus Telefen 180.

Wafferstandsnachrichten im Monat März.

Pogelitationen			Da	tun	t		
nom Rhain;	1.5.	6.	7.			10.	Bewerfunger
Couffant	9,40			2.38			
TRaidshut							
Suningen*)	0,70	0,68	0,65	0,55	0,87	0,60	Mbbs. 6 Mar
Rebt	1.91	1,22	1,20	1.15	1,91	1,92	92, 6 Hbc
Lauterburg	2.27			2,32			Mbbs, 6 Hbr
magau	2.91	2,93	2,92	2,91	2,88	2,91	2 lDet
Germersheim	2,05						BP. 12 Hbr
Mannheim	1.64	1,63	1.62	1.61	1.58	1,56	
mains	-0.30	-0 28	+0,28	-030	15,0+	The state of	FP. 12 Uhr
Bingen	0,67						10 The
Staub				0,78		0.77	2 like
Robleng	0.08					2000	10 Ubr
gðin	0,58						2 Har
Rubrort	-0.12			-0.29			6 lifer
bom Redar:	market.					100	100
	1.77	1.75	1.75	1.74	1.70	1,71	93. 7 lihr
						0,40	
	9	1	-	300	77.11	-	-
1 Mebel, -8 C.							

Bitterungebeobachenng der meteorologiicon Station Banubeine.

Datum	Beit	= Batometer	delftemperal.	enfilemanni. Stateni	Suidenthing and Starte (10-theths).	Miener- ichlagitueng- Bleer per yn	Gemerl- angen
9. Mārg	skorg. 710	748,5	+1,1		5563		
0. "	Wittg. 2"	748,2	+4,4		628 2		
9	ands, 9-	748,2	+2,8		8899 2		
10. Marz	Marg. 7"	747,2	-2,3	129	RIII		Steif
-					- deline	The state of the s	

Dochte Temperatur ben 9 Mary + 5,0" Tieffte . vom 9./10, Mary - 2.6 *

* Mutmagliches Weiter am 11. und 12. Mary. Bur Don-neratog und Freitag ift bei bormiegend billichen Binben groß. tenteils trodenes, aber zeitweilig trübes und janudiff noch magig faltes Wetter gu erwarten.

Geschäftliches.

Grip 2 toff bold, Mannheim, F 2, Da, Treeban 5764. Samenbandlung und Boumfaule, hat unferer beutigen Janbaufe loge ein Angebot Mer biverfe Comenforten beigefügt. Wie empfehlen bodfelbe imferen Lefern geneigter Beachlung.

Beranmortlich:

Bur Bolitit: Dr. Grig Mulbenbaum; für Munft und Gouilleien: Woorg Chrifimann; für Lotoles, Brovingielles u. Berichisgeitung: Rich. Schunfeiber; für Bollewirticoft und ben übrigen rebalt. Teil Grang Rivebeng

für ben Inferatenteil und Beichafelices: Brip 3008. Drud und Me-t- ber Dr. D. Sand ichen Buchtruderei, 08 m. b. D.: Diretter: Ernft Miller.



Nahrung für: schwächliche in der Ertwicklung zuräckgebileben Kinder.

Die Myrrholinseife entwicht feibst sen melle eine feine bu len iche Tollet leife und besith beich ben Gebalt an North im boch's wertmagspolle folimeische Wigenscheisen, die wool anderweitig nicht wieder angutreifen lind.

Erkältungen, Schnupfen.

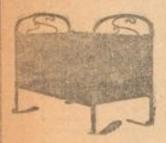
Diese Erscheinungen, sowie Onfien, Andwarf, Gellerkeit, treten speciell in den Kinter- und Krüdischemmaten hanig auf, nud wenn nicht rechtzeitig die richtigen Mittel angewandt werden, doben die off schlitzume Fosgen. Desdalb werden Tadeda Tragess viellach Trattischem gehoden als ein angenehmed und vorzüglim wertendes Wittel und balten Labeda, Oragess siellach Tragtisch empfohlen als ein angenehmed und vorzüglim wertendes Wittel und balten Labeda, Tragess siellach and vorzüglim wertendes Wittel und balten Chi weibend des Kinters und Kraitschen üben kantila seiner Weibe A 1,50 die Tose, in den meinen Apostofen au daben oder ildee von:

Ablers n. Löwen-Apostofe in Endwigsbaten, Einhern-Apostofele in Verstendigel, Adser-Apostofe in Worms. Löwen-Apostofe in Ofedberöheim und Einhern-Apostofe in Sprops.

Neu eingetroffen:

Die Preise sind bedeutend ermässigt. ==

Kinderbettstellen:



60/120 cm gross weiss lackiers



70/140 cm gross weiss lackiert и. 19.—

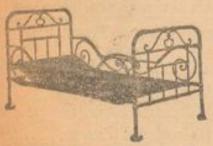


70/140 cm gross, weiss lacklert, mit Messingstange Mr. 25.-



70[140 cm gross weiss Inchiert MR. 24 6.50

Retistellen für Erwachsene:



80/185 cm gross, weiss lackiert mit Drahtrost HL 18 .-



90/190 cm gross, weiss lackiert mit Patentrout Mr. 26.50



Ausserdem ist eine Riesen-Auswahl in allen möglichen Ausführungen und Preistagen verhanden

Ein Posten zurückgesetzter Kinderbettstellen und Bettstellen für Erwachsene in Eisen und Holz verkaufe ich räumungshalber mit 33", Proz. Rabatt.

Auf Bettledern und Dannen gewähre ich bis Montag, den 15 März einschliesslich deppelte Rabattmarken. 300

Kaufhaus D. Liebhold

HI 1, 4

Breitestrasse

Gefchäftliches.

* Babrend ber Beinprobeansftellung bie in ben Tagen bes 23 .- 2. Mai 1907 im Ribelungenfaale ftatifand, batte man Gelegenheit unfere babischen Weine fennen au fernen. Sie-bei gefielen besonders die an Stand 38 von Weingutsbesiger Friedrich Riefer, Gichftetten (Raijerftubl) ausgestellt gewefenen Ihninger Ebelmeine unb Ihringer Rotweine. Diefe Beine find garantiert naturmin und vereinigen bei einem berhaltnismaßig billigen Breife alle Eigenschaften in fich, die ein auch noch so vermähnten Goumen an einen guten Tropfen gu ftellen gewohnt ift. Die Ihringer Ebelweine find herverragenbe Tischweine mit ausgesprochenem Mbeinweincharofter. Die Rotweine, beren Milbe imb Blume anmuffen, perordne ich feither mit bestem Exfolge als Avantenmeine.





Roman von Georg Bosner.

(Stadybrud perboten.)

(Fortfebung).

Wieber gudte ber Rummerbert mit ben Schultern, wieber biff er por fich bin, und wieber ging er, und noch einer fleinen Saufe fagte er mit einem leichten Cenfger: "Ja, ja, mein Junge,

In ber Tat traf ber Oberftleutnant, beffen meithin vernehmbare Stimme im binteren Sausflur ju boren mar, gleich barrauf ein, blieb aber fteben und brebte fich in ber Tur gu feiner Brau gerrud . . . "Giebst Du, ba ift er ja, ich bab' Dirs boch gejagt." Und nun erft ging er auf feinen Schwager au und begraute ibn.

"Wiejo gejogt?" frogte ber, fich gurudwenbend, nochbem er feiner Schwester die Hand gefüßt batte.

Beil ber Großbergog nach bem Blindenbeim gefahren ift." Schlaugenberg verftanb, mus damit gelagt fein follte, und entgognete lebhaft: "Dho, mein Lieber, gerabe weil ich im Dienste bin, weil ich einen Auftrag babe, bin ich nicht mitgefahren."

"Du?"

Steinebl, id."

Ma, be bin ich gesponnt." "Rannst Du auch, mein Lieber, fannst Dur auch." Schlangenben madne eine Baufe, richete fich auf, raniperte fich, iching den langen Rod anseinenber und fab fie, die ihn, Fris nicht aus geichloffen, erwartungevoll anblickten, ber Reibe nach an. Enblich begann er feierlich: "Rönigliche Sobeit baben mich zu beauftungen gerubt . . " Wieber tam eine ffeine Bonje, bann geigte er longfam mit ausgestredtem Beigefinger auf Fris . . "Dir mitguteilen, ... baß fie ... auf ... Deine Manade ju er-werben winichen. Jawobl ... No," fubr er fort, "bin ich nun im Dienft, ober bin ich nicht im Dienft? Bas? Bas fooft Du nam, mein Bieber ?"

Dech ber Derftlentnant fagte verläufig nichte, fonbern gudte nur mit ben Schuftenn. Geitbem er gebort batte, es biebe, Rrip

mehr aus bem Ropf gegangen. In erster Linie seiner Rinder wegen, daneben wohl aber auch, well seine Frau durchaus unglänbig tat und ihn bas beleidigte. Infolgebessen hatte er nach den einleitenden Worten Schlangenbergs fofort gemeint, etwas war, enttäuscht. Darüber verpuffte nicht nur bie Mitteilung bes Berfanfs der Mänade, die fanst gang anders auf ihn gewirft batte, er mußte auch eift feiner Entfaufdung herr merben. Go viel Beit ließ ihm aber feine Bran nicht. Die ergriff fofort bas Wort, indem fie auf ibren Bruder gutrat, ibn fest aufah und wie drobend die Nedite hob: "Ift bas and wehr, Lubwig?"

"Aber erlaube." Schlangenbergs Geficht wollte einen beleibigten Ausbrud annehmen.

"Rein, nein. Sier banbelt's fich nicht um Dich. Ift bas bie Bahrbeit, bat bas ber Großbergog wieflich gefagt?"

"Joured. Eb' Ronigliche Sobrit borbin abfubr. Auf ber Rampe, Kolffzein ftand noch neben mir . . , Wein lieber Schlangenberg, ich lann Sie heut nicht mitnehmen, be ich einen andern Auftrag für Gie bobe . . .' So bat er zu mir gejagt."

"Co." Frau von Breilwig' Blid bielt ben ibres Brubets noch immer feft . . . "Und bann?"

"Dann fam's eben wegen ber Manabe. Konigliche Sobeit but ober mod mehe actout." "Bichthaftig?" fiel nun boch und gwar in ichnell wieber er-

wachender Erwartung ber Oberfilentnaat ein. "Namohl, mobilaitig," beliätigte ber Kommerberr und fehrte fich ibm gu, bamit fich bem unbequemen Blid ber Schwefter entgiebend. "Rönigliche Sobeit bat auch gejogt, bag fie fich Dich" wieber geigte er auf Frit mit bem Finger - "in ben nachften Togen eufen loffen wirb."

"Rujen loffen wirb," ichote Brefftoin.

Domit ware nun eigentlich bie Miffion Schlangenbergs beenbet gemejen, aber fei es, bag ber Ginbrud feiner Mitteilungen weit binter feinen Empartungen gugudblieb und er fich nicht barum bringen laffen mochte, fei es, bag bie Gelegenheit, eine fleine Rolle an fpielen, ibm par au febr lodte, er fubr obne jebes Befinnen fort: "Und ba nun bie Gelegenheit ba war, bab' ich fie noturlich nicht unbenunt boifieren loffen. Ich babe alfo erwiebert - ihr mift ja, Ronigliche Bobeit logt Gemicht auf mein Urteil - ich babe allo genativortet, bag ich allegdings auch niemand wille die Schlofibilder molen, war ihm diese Angelegenbeit nicht i wüßte, ber seine Sachen besser wurden wurde, ols Frig.

"Und ba?" fragte Brellwig.

"Und ba . . ." wieberbolte Schlangenberg.

"Ja, was weiter? Was Du fogit ift ja gleichgfiltig."

"Dho, mein Bieber,"

"Du last mich ja nicht ausreben." "Ich? Wiefo benn nicht?"

Ronigliche hobeit bat mir natürlich zugestimmt, mit bem Stopfe genidt, mir die Sand auf ben Urm gelegt . . ."

"Das ift and mas Redtes." . . Und ift bann fortgefahren. Mifo, mein lieber Schlangen.

.. Allfo, mein lieber Schlangenberg . . .* "Das wiffen wir ja."

Bag mich boch aussprechen." Wieber suchte fich ber Rammerherr burch möglichft viel Geften fortzubelfen . . . Milo, mein lieber Schlangenberg, ba fagen Gie nur Ibrem Reffen, bag ich augerdem icon in allernachber Beit für ibn . . . Ra?"

"Warftron ?" "Miletbings."

"Bur ben neuen Schlogfaal?"

"Ru natürlich," rief über biefe Biffe erfreut ber Rammerberr. "Was benn sonft? "Dog ich ihm in allernächster Zeit ben Auftrag für ben Saal im neuen Schlosse geben werbe."

Naum batte er ausgesprochen, fo fubr Brig, bem es abnfich wie seinem Bater ergangen war, der auch aus der Erwartung in die Entiduschung und bann in eine newe Spannung gewiten war, aufgeregt auf ihn gu: "Onlet, ift bas wieflich wahr? Birtlig

"Jamohi, das bot er zu mit pefagt," antwortete auch ihm Schlengenberg, ber fich jeht erft gans in bie Sitution fand. Dann aber brach es wie im Triumph aus ibm breaus, und er rief schmungelnd und sich die Hande reibend: "Was, mas, mas? Ift bas nicht fennes?"

Doch fofort fiel ein Mehlton auf bie Müten feiner Bhanmie. Grau bon Brellmig, bei ber ber Bunich nicht ber Bates bes Gebankens gewesen war, trat bon neuem vor ibn bin und frogte vorwurfevoll: "Schämft Du Dich benn nicht, Lubwig?"

Box

Or

"Biefo benn ?" "Es frimmt ja nicht, wus Du fogst." Daß er bie Manobe faufen wird?" "Das mag fein."

fartfenung folgt.)



Als Fririschungsgetränk fit Gesunde namentlich aber für Frebernde sind sie mir unschätzbar, so schreibt eine bekannte Aerstin

Alkoholfreien Wormser Nektar-Weine

Niederlagen. Wilhelm Athers, & forth as our Sesandrel, P 7, 18 C. Th. Schlatter, Specialwe mandling Max Hammer, Coless bearen, so 4, 13

Man verlange Prospekte etc. "Casine", R 1, 1. "Ceres", F 2, 4. "Turnverein", Prz. W.-Str. "Union-Hotel" a. Bahnh. "Luft-n Sonnenbad"

Kurt Lehmann "Maniment Mannheim

Ausschank im "Rallhaus",

Specialgeschäft I. Ranges für Damen-Confection empficklt neue

Jackenkleider, Taillenkleider, Mäntel Blusen, Morgenröcke, Jupons.

Gr. Voj- u. Viational=Theater Mannbeim.

Mitiwoch, den 10. März 1909. 34. Vorstellung im Abonnement C.

Sjenen aus henry Murgers "Vie de Bobeme" in 4 Bilbern Dentich von Budwig hartmann. Mufit von Giacomo Buccini. Bu Gjene gejeht von Gugen Gebrath. Dirigent: Leopold Reichivein.

Frit Bonelftrom

Rubolf, Boet : Schaunarb, Mufifer Dia cell, Roler Collen, Philosoph Bernard, der Hausberr Wimi Mutette Barpigmol

du lo Boifin Joachin Kromer to annes Fons Ratl Marr Rofe Rleinert Mifred Gieber Guftav Kallenberger One Bogel Gergeant bei ber Bollmache Bollmachter . Call Boller Studenten, Raberinnen, Hutmacherinnen, Burgerinnen, Bertaufer in Laben und Haufferer; Soldaten, Kellner, Buben und Madchen z. handlung um 1830 in Baris.

Techniich-beforative Einrichtung: Abolf Linnebach. Deforations-Entwürfe: Oscar Auer.

Roftlim-Entwurfe: Leopold Schneiber und Johanna Ralter. Raffenerdfinnng 7 libr. Unf. 71/2 libr. Enbe 10 ithr.

Rad bem 2, Mit findet eine grofere Baufe ftatt.

mittel. Breife.

Im Groff, Hoffheater. Bonnerstag, II. Mary 1909, 35, Sornellung im Abonn. 25 Dugeno. Emfang bath & libr.

Benes Cheater im Rolengarten. Donnerstag, ben 11. Mary 1909. Die Aledermaus. unfang 8 Uhr.

Cabaret-Apollo "Intim"

Mannheim bei Nacht Jeden Abend 111/1-2 Uhr:

Lenchen Wellert

und das übrige Osbarett-Programm.

Sammlung Gg. Brud, Rurnberg.

Transport: 982.60 M

Summa 282.50 M

Bur Entgegennahme von weiteren Gaben ift ners berei Die Expedition bes General-Angeigers.

Spezial-Geschäft in Senweizer Stickersies für Wäsche, Blusan Jeder Art

Aparte Roben Mann eim Tel. 2838. C 8, 1 1. Etage Rosa Ottenheimer.

Zahm-Atelier Mosler

Q 1, 5 Breitestrasse Q 1, 5 Telefon Nr. 2409.

Gründlicher Unterricht Budiübrung u. Coonidreiben. Arledt, Burdhardis Radii. (A. Oberheiten) geprafier Lehrer ber Stenographie, Bernurener Nr. 4401 . 5, 8, 0 5, 8. Gerupriger Rr. 4401 w 5, 8. Burcon | Edreibmaldinenarbeiten u ftenogr. Aufnahmen.

Viliten=Karten teler in geidmadi-

Or. 5. Saas'ide Buchdruckerel 6. m. b. S.

reues

Mittwoch, den 10. März, abends 8 Uhr Gastspiel Frinz Werner

Donnerstag, den 11. März, abends 8 Uhr Gastspiel: Fritz Werner.

SAALBAU-VARIETE

Heute Mittwoch

Nur noch 6 Tage!

Das phānomenale März-Programm! Pirmani-Truppe

Аппа Müller-Lincke

Miss Mary Barley's Mimieche Bulldorre Wolf Scheele

Gentlemen :. Akrobaten Gleveland-Truppe Autor-Humorist

Kolosseumtheater Mannheim. Mittwoch, ben 10. Mary, abends 81/, Uhr Benefice für Herrn Fritz Gunzel

Der Pfarrer v. Kirchfeld Seiten ich mit Gejang in 4 Aften von Angenermber. - Redm. 4 Hip = Hänsel und Gretel. =

Sonntag, den 14. März 1909, nachmittags 3 Uhr

zu Einheitspreisen 39 ausgeführt von dem städt. Orchester, Heidelberg Leitung: Musikdirektor Paul Radig

und dem gemischten Chor der Wochschule für Munik in Mannheim

Leitung: Musikdirektor Karl Zuschneld.

Programm:

1. Josef Haydn: Symphonie G-dur (genannt , Lasarprise" oder "mit dem Paukenschlag)". Adagie cantable — Vivace assai. Andante. Minuetto — Allegro di molto 2. Lieder für gemischten Cher. Felix Mendelssohn

Prühlingsahnung. Felix Mendelssohn: Abschied vom Walse. Robert Schumann: Frühlingsgruss 3. Ludwig van Beethoven. Andante con moto a, d.

Lieder für gemischten Chor. Felix Meudelssohn: Frühlingslied, Volksweise: Sandmännchen, Felix Mendelssohn: Im Wald.

Chris of Willibald Cluck: Ballettstücke aus seinen Opern in Form einer Suit bearbeitet von Feix Motth. — I. Introduktion (Den Juan) Air gai und Lento (Jphigenie in Aulis). — II. Reigen seliger Geister (Orpheus). — III Musette (Armide). IV. Air gai (Jphigenie in Aulis) Sicilianne (Armide).

Der Eintrittspreis beträgt gleichmissig für alle Platze 20 Ptg., überdies ist von jeder Person über 14 Jahre die rorachrittsmässige Einlasskarte zu 10 Pfg. zu lösen Garderobegebühr 10 Pfg.

Die Ausgabe der Karten (einfache und Doppelkarten) geschicht verzursweise auf Be telling durch niesige Arbeiterverbis de und Arbeitgeber und zwar nur für Arbeiter und niedere Angestellte, deren Jahrenv-rilienst den Betrag von 1800 Mk. nicht übersteigt. Bestellungen sind spatestens bis

Mittwoch, 10. März. nachmittags 3 Uhr, sch littlich bei der Stadtk sse (Kauthaus) einenreichen. Die Aus-abe der bestellten Karten daselbst erfolgt am

Freitag, 12, März, vormittags 9-1 Uhr. Sedann wird ein kleinerer Teil der Karten bei der Stadtkasse zum allgemeinen Verkant gebracht und swar

am Samstar, den 19. Mårz, vermitrags 11-1 Uhr. Für eine Zurücknahme b reits abgegebener Karten wird keine Gewähr übersommen



on aliem Rut, vollständig renoviert und neu eingerichtet. Warmwasserbeitung u. elektr. Beleuchtung in allen Zimmern. Wegan seiner ausgezei hneten hüche berühmt. — Mässige Preise Von Deutschen janz besoeders bevorzugt. Omnibus Bahnhof Montreux. Auskunft erteilt Georges Breuer,

Freilinniger Verein.

Mittwoch, ben 10. Märg, abends 9 Uhr im refervierten Reftaurationstofal bes "Rofengarten"

Vortrag

bes herrn Rechtsanwalt Dr. Rich. Rabn fiber "Soziale Theaterfragen"

Mitglieber und Gafte, auch Damen, find ju gablreichem Bejuche frbl eingelaben. Der Vorstand.

Mittwoch, den 10. März, abenda 81/2 Uhr, findet

im Casinosaal, R I, a, ein öffentlicher Vortrag

des Herra Ingenieur Sandrock aus Berlin über das Thema:

"Die Organisation der wirtschaftlichen Interessen"

statt. Alle Interessenten sind hiermit freundlichst eingeladen. Freie Biskussion. Eintritt frei.

Die Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des Bundes techn.-industr. eamten.

Mandelshochfdule.

Das ausführliche Programm ber Sandelshochfonle für das Cammerjemefter 1909 fann im Gefreiariai der Dandels-bochicule (Aurfürfeifriedrich-Schule C f Erdgeschoft, im Bureau der Handelskammer (B 1, 7b), des Gertebröbereins (Naufhaus Bogen 57), der Kaufmannischen Bereine, sowie im Jettungsfiook am Banerturm in Emplang genommen, nach auswarts vom Sefretariat der Bandelsbochicule (Mannierm Organische Landelsbochicule Manubeim, Rurfarfienichules unenigelilich und polifrei be Dannbeim, ben 27. Februar 1900,

Der Gindienbirefter ber Sandefoliochfdulet Brofeffor Dr. Goott.



Allg. Rabatt-Sparverein

Mannheim und Umgebung (E. V.) Orbentliche

Mitglieder = Bersammlung

Montag, 22. Märs 1909 abends 9 11hr in ber "Centralhalle" Q 2, 16.

Tagebordnung :

Jahrestericht und Recommysablage für bas Jahr 1908. Bericht bei Mroitoren Entianung bes Bornanbes und bes @ ichaisragrees.

4. Reiberungen ber Copungen und ber Beichitsverfebis-Dibmung. b. Einenerungemabl bes Bocfianbes.

s. Buniche und Mutrage ber Dittglieber. Die perebilichen Mitglieder werben unter hinweiß aur § 13 ber Sammigen hiergu greundlichit einge aben.

Der Vo stand. 7888F888SF868888888888888888888888888

Raimund Martin

Atolier für engl. u. garnierte Steamenhleider und Dlantel

Felophon 3233 83287 Mannheim, C 2, 19

Gallenstein= Mierenstein-

franke aebrauchen flets mit vollem Erfolge Apatheler Minglor's

Gallensteinkur "Cho'ithou-Ringler". Rabllofe Duntidreiben beftatigen bie unübertreffliche

"Beit Boligeifergt. Thiemo-Halls n./S. fcreibtt Rach Gebrasch Ihrer Ge llenfteinint bin ich feit 2 Jobren völlig ergefiellt. Sabr über 100 Gallenfteine gefunden. Ich bin nen febr bantbar mib modte munf ben, baje alle Ballen-

neinleidende J. re Kar gebrauchen."
Arin A. Willer, Hotelteoue, Diebrich a. Ad, ichreibt: Herr Dr mod. Friedlich, Hemburg v. b. H., bat mir Ihre Gallenstei für Go-fichen sehr empfehlen und bitte ich um Zu endung berieden."

8273

Broidiure toftentos burd alle Apoileten ber burch ben Genera vertreter file Baben: Bado f Moering-Narmborg VII. Beriandhaus pharm. Spezialität n. Breis per Fajde 4,50 ML 2 fleiden un Auf notmenbig.





and sinzeina Möbel

kauten Sie in streng ree ler Qualität

nu herabgesetzten Preisen u. gegen bar

wie bekannt am besten und

vorteilhaft nur im

Möbelkaufhaus

da dorten zu jedem annehm-baren Preise wie linget bekannt, verkanti wird.

Tildiige, afabemifc geprüfte Schneiberin empfiehlt fich im Angertigen von Damen und Rinder-garderobe in und aufer bem Dufe. Garanete per budele ofen Git 31 1, 4b.

Anfiride in Sot, Beim ufin.
S gm 30 n. 12 .8 an. Ride illinden v. 1 .8 an. Lift. S 4. Ur. 10, parterre, tints. 5405

Billiga Kähmasväinan erubineshpos Pakelkat -hand men bei Carl Hang, Mannboter dr s. era DESTRUCT

68882

Ausserst billiges Angebot

lurch grosse gemeinsame Einkäufe der billigsten Bezugsquellen für Lebensmittel. Reinhold Vetter, Schwetzingerstrasse 15. Jos. Hirtel, Windeckstrasse 11. Herm. Schulze, U 1, 26. Geschw. Zimmermann, am Messplatz. Peter Kesselring, Neckarau.

Karl Wolf, Waldhof. Detail-Verkauf von nur erstklassigen Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände zu Engrospreisen.

Empfehlen:

Würfelzucker	21 Pfg. p. Pfd.
Gemah ener Zucker	20
Fst. Paketwürfel	1.15 .p. Paket
	1. 18 , p. Pid.
Weisse Bohnen	12
Schöne neue Linsen von	12 Pig. an p. Pid.
" gerollte Gerste	12 Pfg. p. Pfd.
Feinste Haferflocken	24
Fst. Hafergrütze	24
gem. Grünkern	28
Fadennudeln	30
Bandnudeln	30
Elergerste	30
Maccaronischnitzel	30
Hausmachernudein 22	tior-24
Maccaroni	24
-Stangen	30
Kochsalz	9 Pfg. pr. Pfd.

			-Stangen		30		
	Kochs	salz	1000	9	Pfg.	pr.	Pfd.
	Cryst	allsoda		3			
	Weiss	se Kerr	seife	21	**		-
	Gepre	sste Sp	arkernseife	23	19		- 11
	Gelbe	Schmi	erseife	18	**	N	**
Š	Weiss	se Schn	nierseife	20	24	6	**
	Fettla	ugenme	ehl	9	vi	19	-311
N	111111	91	owie sämtlich	10			

Putz-, Waschartikel u. Bürstenwaren enorm billig.

Grosses Lager in

Weiss- u. Rotwein offen und in Flaschen;

Weisser Tischwein 64 Pfg. per Liter 64 Pig. . . Roter Tischwein 130 Pfg. die ganze Fl. Cognac

70 Pfg. die halbe FL Cognac Vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke

100 Pig. die Flasche

In Kaffees sind wir in der Lage, durch direkten Bezug ganz ausserordentliches zu bieten, selbst der verwöhnteste Feinschmecker wird durch unsere ausgesucht feinen Quali taten für wenig Geld befriedigt.

Hauptniederlage in Plantagenkaffee mit Gratiszugaben.

Chocolade, Tee u. Cacao in allen Preislagen.

Fabrik-Niederlage in Zuckerwaren, Bürstenwaren, Conserven Cigarren und Cigaretten.

Gemeinsamer Einkauf — Grosser Umsatz - Höchste Leistungsfähigkeit. -

Verkaut.

bermagen u. em Rincer ibered Beethovenftr. 22,

Wegen Weggun vericiebene Wibel zu vert. H 7, 17 part.

Rulonialmaren Gefdift verlegingshalber infort gen Lebernahme d. Warenlagers idaugeben. Erforbertin en 100 KL. Off. unt. Kr. 1870 in die Erped. dd. BL preiffammiger Gastocher ju verfaufen. Lamepftraße 21 2 Treppen. 500'

Todes-Anzeige.

Gestern nachmittag 4 Uhr ist unser heissgeliebter Gatte, treuer Bruder und Vetter, Herr

Julius Gäsar

im Alter von 55 Jahren nach kurzem Leiden sauft verschieden. Um stilles Beileid bitten

Matharina Langeloth, geb. Prohaska, Jacob Langeloth.

Mannheim, New-York, 10. März 1909.

Die Feuervestattung findet Freitag, den 12 März, vormittags 11 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Billige Bezugsquelle gute Herrenstoffe August Weiss E 1, 10 E 1, 10 Marktstrasse.

Grosse Gebäude

für Lager und Fabrikation su vermieten in der ausser Betrieb befindlichen Laimabrik von Dr. Zimmermann, Ludwigshafen am Rhein

Daselbet sind zu verkaufen: 1 Kugelfallmühle 1600 m/m ø,

1 Desintegrator, Dampfmaschinen, Dampf-Pumpen, Kochkessel, Rismonscheiben und vieles Auskunft im Bureau der Fabrik

Renoucen Annahmofijo alla Zei-Mannheim (2.2.1

Gin feit 20 Jahren beitebenbes, gut eingeführtes Babritgefcatt (offene Banbelsgefellichaft), bas nur imit Beborben arbeitet, baber feine Berlufte, manicht Das Weichaft sweds Bernidferung in eine Gefellichaft 3 im. b. d. umguwanbeln, ober einen fapitalfraitigen millen ober tätigen Teilhaber aufgunehmen. Gute I Rentabilität miro aus ben Budern nachgemiefen. Ans fra en beibevert unter R. . 83 Saajenftein & Bogter 3 21. G. Mannheim.

Mainng - Grfinder!!

Rapitalisten inden gewinn bringende Erfindungen und Abendetich wegen und Abendetich wegen bezahlt werden, für wolche evtl. Mark 5000.— und nedr bezahlt werden. — Angebote unter H 784 F an Haalender in & Bogier U.-16, Freidung im Breiseau. & Bogier U.- G, Freiburg im Breisgan. inlib

Reisender,

füng. herr, melder in Baben, Pfaig und Seffen bei Rolo. niniwaren, Drogen- und geinhet in und gutriebenflevenbe Reintlate aufmeifen fann, fucht fich per t. April gu berambern.

Geff. Offerten mater IL 348 an Saafenftein & Bogier, 21 -6., Dannheim. 5005

about - janteseintomm. idertb.Generalbertretung ein, corgugt Deutid. Reiche patentes, welches im Ligen; wege für gang Gaben jum einmal, feit. Breib v. 1250 Bl. abzugeben ift. Gute fichere Eriftens, obne beionvere Bor-tenntuije. Dif n. A. 1006 an Gaafenftein & Bogler M. . 6.

Starleruhe.

Bureaux.

A1, 1 Bureau gu verm.

Stope Entrejol-Raume n befter Lage, gerignet ifti en I. cetelli, au permieten b. 6. Gilder, E 2, 1/8, 8. Gtod

Damenfriseur Oper

Friseurin fetet fich bie feiten gutmige Damenfrifeur - Geichaft D

su fibernehmen. Babringerab, Refferienten D jenben Aurtogen u V. 387 D an Saalenfteln & Bogier D D M. 400. Banubeim, Alle ei

Co. it achreater Wittern als E Lehrling für inbitechn. Atelter ge-

magelidiert. Geft. Off. u. U 386 an Saafenftein & Bogier. Bift . 18. Mannheim. 1.18

8 6, 48 B Er., mobil. Sim

Geldverkehr.

Mk. 80 000 .-

I. Hypothek a 4% Simi 60% bei antiliden Lage per interi ober iparer nusquieiben. - Offert n unter Mra. 3359 an eie Expedition ba. Bl.

Etrobmarkt O 4, 6 m alle Zeitg. d. La- a. Austd.

Danernde gute Existenz. 500-1000 Mark

genügen, um mit einem neuen Unterzehmen nachweisbar.

Solvente Herren erhalt nih Auskunft nat F. St. 4137 to Hud, Hosse, Strassburg, Els.

(8281)

Buchbinderei verbunden mit Afgidenz-druderei Berhälfen, halb. iol. zu verfaufen. Off. n. E. 217 F. M. au Rudolf Die e. Rannheim.

Vermischtes | atter vermag Austunft gu geben, mo fich 3. Zeit noch Rachtommen des früher in Mannbeim anfolig, Buchbrudereibefigere Dogref auf

Diesbeg. Radrichten an die Expedition ds. Bl. erbeten. Schriftsteller! sicherePracierung von

Gustav Richter, Theaterverlag, Leipzig. Dirigent gejucht,

Mittleter Gefangverein fucht per fofort für Cambiage abend einen

tüchtigen

Offerten unter Rr. 3369 an bie Expedition be. Bin res. Auffallateur Arbeiten für mehrere Baufer gu vergeben gegen Uebernahme eines neuen, iconen, rentabler Daufes ellinbenhoft. Breit BRI. 65 000. Offert, unt. 5420 an bie Greeb, be: Bl. hit ins urab, so tatelos erhal-ten, nehmen sie ihre Zihne bei

Thiclol-Mundwasser Flasche B. I. nur in der Radenia-Drogerie U 1,9 Freitestr

Dunfelbranner Dadel auf den Ramen "Beldmann" borend, abbanden gefommen, Abgugeb, geg, Belohnung S 4, In, Tet, 1408, Bor Infauf wird gewarnt.

Verkauf aur kurze Bort U 1,24

3m Auftrog vertaufe mebimmer und Rudeneinricht inngen, ein Boben Talchen tungen, ein Vollen Zalchendiellen mit Rölte und Rottenden, feine Salvagarnisturen, derren-Schreidtliche, Trumcaux, Stilhle, Spiegel, werich Aleinmöbel au enorm billigen Prelien. 6334
Bertauf in O 7, 24 parterre nur gegen Barzablung von 8-12 und 3-6 Uhr.

Oilb.
O 7, 24 vis-a vis d. Saalban.
Ont croalt. Dianino billig an vert. U 6, 16, 8, 8, 54, 5417 Ranarienhabne (Geifert) bil Dilpert, O 7, 18.

Doft-Schreibmafdine, wenig ebraucht, bill. an verfaufen. 27, 24, 2 Treppen. 3131

fautionsfähig, für ein fauf-mönntich. Burean zum Ein-tritt v. 1. April gesucht. Aur folde Bewerber werden be-rüdsichtigt, welche bereits schnitche Stellungen begleitet haben und behe Zeugniffe aufweisen sonnen. Offert, unt. Ar. 8874 an die Erped. ds. Bl. Annonoun-Annahme für

Stellen finden.

Seithaber, Stillatteiter, Benchhafter, Regeriften, Rogeriften, Grpedienten, Magazinier,

mreibgehilfen, Muffeber, Echeciogepitien, Aurieger, Reichinenidirciser, Reichinen-icheriberinnen, Kontorihinnen, Filhalleiterinnen u. Serfanjerinnen

tithti

Stellennadimeis "Bifteria"

2 4, 23, Planten. Den geritten Danblungebiniern orten jebergeit geelgnete Rrufte

Massendiener

fostentos angemirjen.

monatlich zu verdienen.

Commis, mit fammtl. Buto-arbeiten und bem Rahnber-fabren vertraut, fude Stelle p. 1. April Geft Off. u. C. W. Ginraffieren Berfaufer, 4058anRud Moffe, Mannheim. Sureaudiener, Rommis, Engt. kibn Stautwann, Della Bureaubiener, Rommis, Tudt. eibit Rautmann, Dell.

Staiflererin, Sittalleiterin, Stanferininen lowie 94 : 6 Wiehr. Bertäuferinnen. Stellen-Madweis ,Merhur' A. Sanerbren, U 4, 2, II rbes u. beiteb Inflitut um Plage. Couvertidreiber & Spienet

Hausburiche

wird gefucht. 837 Spiel Bindfor, O 5, 9, Bur gut einacf, Kranfen-nad Eterbeversichers, suchen für Mannheim u. Umgegend tucht, redegemandte Bertre-ter bei beben Begügen. Off. u. D. K. 6870 an die Exped, dieses Blaties.

Ein micht ju inngel

Die mit ben einicht. Mrietten pettrant ift, fofert gefucht. Beftaurant Saiferring 1071 L 15, 12,

Taillen 8864 Arbeiter nuen für unfer Aenverungs-Atelier

2. Fifder-Riegel Metter, alleinfteb. Frantein Damen- und Rinbertenfelier Damen- und Rinderfonjeftion

Tüchtige jüngere Verkäuferin

tur Besatz and Stickerei-Asteilung, welche in Speasalgesquatten tätig war, aute baldigen Eintritt ge-

A. Loswenthal, Reidelberg-

Rebegem, Fran gum Sam-mein von Abonnenten gegen jeftes Gebalt und Provision gefucht, Offerten u. Rr, 5804 an die Exeped, bo. Bis.

Bung. Madden gum 2Beiß K 1, 20, 2 Treppen. Lagdüber Madden ju Gin bern gelucht, 51 bern gelucht, D 6, p, n, Stod.

Solibes Dabeben, bas etmas tochen fann, ver fofert ober ipater gefucht. Köberes B 7, 1, 1 Treppe. Zu erfeng. vormittags. Anf 1. April ein Mabden für Ruche und Dansarbeit gefucht. 2295

Li 13, 5, parierre. Ein fiels. Ruchenmabden per fofort gejucht bei gutem Weinteffenrant Rorb.Expres

Rraftiges Madden, meldes chon gedient bat, für Onnö-erbeit auf 1. April gefindt. F 7, 24, 8. Sied. 8309

Geinder f. 1. April ein ord. Deuften. Off. in. Breisang. unt. Mr. 5000 an die Groedelle. Sürgeri. fochen fann, f. Rücke u. Danbarbeit. S. 6, 28, A. Ctod. 5407

Suche auf 1. April ein füng Bimmermadden. Dasfelbe muß im Raben und Bügeln bewandert fein. Borzusiellen zwiichen 4 n. 6 Uhr. 5252 L. 13, 12, 3. St.

In fleinen Sausball auf 1. April ein fleibliges, saus. Mädchen, welches im Rocken nicht unersabren ist, gesucht. Nah. Beethovenftr, 7, 1 Tr. r.

Gin Maddhen, bas felbitanbig in Riche u. Danbarbeit ift, findet per 15. Marz Stellung. 3383 Schweifingerfte, 21.

Madden jeber Art finden die beiten Steffen auf 15. Mörg und 1. April. 1880 Bureau Gipper, T 1, 15, Zel. 8347,

Madenen riolten gute Stellen bued

Bliro espiel T 1, 10 II Eine Monatofran fofort ge-fucht, T 6, 9, 8, Sted. 5408

Monatsfran o oct gofudt. O d. 18. ...

Stellen suchen

Bildtiger langiden. eibfinibogen Beforening bei Mayn. Rioges u. Betreifungli-werns enelbe. Cieffung in rbherem inuen, Einbestenmit iber gabeit. — Dierim unter fir, 8400 au bie Greed, b. Bi. ge. Zeichner it guren gengen, d ojgor, Bempraris u Gewerhe-entlog, ucht a Overn fin ange-gelle, bei Arch seh ober Bangela Off unter Die, bids an bie Ers ildit. Avnbitorgehilfe, welch,

ichun i. groß, Städt. Deutich-iands, fomie a. t. Wien und Benerreich als jolcher m. gut. Bengn. gedreut. fucht Stelle als Geichaftsleiter. Nutroge an d. Expedition dd. Blaties unter Nr. 5390. Junger Mann, 15 Jabre alt, weicher am 1. Mat feine Sehrzeit beeudet, in Stenos arasbie und boppelt, Buch-fubrung perfett ift, fucht Engagement. Offerten unter Rr. 6866 a. b. Erped, bb. BL.

Jung, Mann, 17 Jahre alt, m. gut. Beugnt, fucht Erelle als Schreiber ob. bergt. Off. u. Rr. 6000 a. b. Exp. d. BL Beiger und Mafchinift, geferner Medganie, joliber möglich abftinenter Mann. findet folger oder trafer dan-ernde gute Stelle. Cone beite Beugniffe teine Berudfichtig. Offerten unter M. M. 5828 in die Erpedition bp. Bis.

Acit, flicht. Mabden fucht Sielle in finderl. Mabden fucht Sielle in finderl. Hamitie n. aut. Danfe a. l. April. Gute Bengn. an Dienst. Bu critropen in der Erped. 3824 Merfäuferin inche fotors ob., Elb. Rörz Tellung. Off. unt. F. B. 5185 a. d. Exped.

Eine alleinstehende Fran jucht Stelle eis handbillterin Lifert, unt. Ar. 5260 an die Exped, do. Fit, Middell, hat, tocht Beichettl, bei einer Zhueiberta find Richtliche Arterienhaus T 5, 2, Wiedigen, bas Unigen tochen tenn, jucht Sierte nach Edweit pingen oder Riedaren, ein fürg. Mabchen zu Kuntern ober An-onnennmerinddern. Burean Wohrer, Ja, 1. Zei volle, 2042

Bureau ob. Wohnung. 6 frol. Zimmer u. d. Strafe u. Bubebor per April gu vin. Rab. O 6, 10, 1. Ein. 5000 Ein in allen bfindlichen Ar-betten bewandertes Mabdien fucht Stellung in gut. Lieiner Familie. Anbered L. 6, 18,

Stud route. Bmifden 6 u. Frau fucht Monnieftelle für morgens, 2-8 Stunden. Edmenlingerfirage 160, 4,

Mietgesuche.

Suiges. Baderei ob. Sand mo fich folde einrichten laut, gefucht. Dauseigent idreiben , F. 477 poirlag, Alzen. (250) Stimmetiofes Chepaner willicht 10 pt g. Ru., Ru e, en, Kammer 10 pt in meten, s. Stod ober chemer Seiten au. Augebote unt. 4r. 5180 nu bie Groeb b. Bl.

211 ohnung v. 3-4 Simmet O part, od. 2. Stod, in Albendt auf 1. April zu mieten gelucht. Off. unt. Rr. 3344 an die Erped. ba. BL

Chepaar, thi, fucht Rabe flog oder Griebrichapart Schlof oder Friedrichspart 3-4 Zimmerwohnung mit Bab u. Jubeh. 2. od, 8, Stod auf 1. Julit. Off. m. Preid unt. Ar. 5418 an die Exped. Sut mible Simmer event. Bobne u. Schlafgimmer in beff. Sanie von Beren getindi p. 1. April. Gutes Rie-vier erwünfot. Evit. gante Penfinn. Off. in, Breidang. unt Rr. 1800 an die Exper-

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Deutscher Reichstag.

Mn Tijde bes Bunbedrate b. Bethmann. Gollmeg. b. Schoen, Br. v. Joucquieres, Bumm. Das Caus ift ichlecht besetht.

Brafibent Graf Stelberg eröffnet bie Sthung um 2 Uhr.

Die zweite Lefung bes Weingefenes.

Die zweite Lesung des Weingesenes.

Die Kommission benntragt solgende Wessellussionen:
Wei Ausstellung der Grundsähe für den Evilugig des neuen Weingesehes sollen zur besteren Kontrolle bestimmte Einfuhrtstationen für Weine. Anauden und Annabenmanische benaumt und die Vorlage amissicher Bescheinigungen über herkunst und Reinheit der Weine berlangt werden. Bei neu abguschließenden Handelbertragen sowie bei Absauf der zest bestehenden Handelsbertragen sowie bei Absauf der zest bestehenden Handelsbertragen sowie des Absaufische Rosweine zum Anvece des Berschnitts nicht wede gewährt werden. Drittens soll balbrunslichs der Euswarf eines Reichsgeseuss vorgelegt werden, der den Werschnitts den Koeizwein mit Roswein zum Amede der Perstellung von Aostwein und den Vertreib biese Azeines verdietet.

Die beiben ersten Paragroden werden odne Erörterung angemannen. Es ist der Zuselnen werden odne Erörterung angemannen. Es ist der Ausbarrungsparagraph. Hierbei sinder eine allgemeinere Ausbarrungsanträge dor.

Abg. Dr. Pontsche (Nach.)

Abg. Dr Boufdie (Natl.)

Beaufengt, daß Löcklitmaß des Zufaues au Zuderwassen nicht, wie nach dem Kommissensbeschiuß, auf ein Fünftel, sondern auf ein Viertel der gesamten Allissigfeit sestgenen Augerdem son der einschende Sah in der Kommissenschaftung gestrichen werden, womach die Zuderung zulässig ist, um einem Uedermak an Säure insoweit abzudelten, als es der Beschaffendett des aus Trauben gleicher Art und Gerkunft in guten Jadenstung oder Frauden Zusenwassen Grzeugnisten entspricht. Ein Antrag der Freisinnigen Oprim ann und Müller-Iferiat. din mill die zeitstiche Gegrenzung der Zuderung nicht nach dem Kommissionsbeschlich die I. Lezember, sonden wie nach der Kegierungsvorlage dis zum 31. Januar des folgenden Jahres erfreden.

urftattet ben Bericht and ber Rommiffion.

Abg. Dr. Dablem (Bentr.)

belämpft ben freifinnigen Antrag. Die Zeit bis jum 31. De-gember in für die Inderung völlig ausruchend. Die Dauptjache ift aber filr und die Be fi im mung über ben Berichnitt. Der g 66, wonach ein Berichnitt aus beutidem weihen Bein mit ausländischem Weine nicht unter einer Beseichnung bertauft wers ben bart, die den Anichein bervorruft, daß der Wein deutsches Erzeignist fel, ift für und von welentlicher Bebeutung. Die handelsberringe fieben dieser Bestimmung nicht entgegen. Die Danbelsberredge siehen dieser Bestimmung nicht entgegen. Wer das Gemisch triusen will, der mag sich den Mogen daran verderben, aber als deutsche Frodukt soll es nicht gelten. Wir sind entschieden gegen diese gange Ranipulation der Mischung. Dir sind entschieden gegen diese gange Kanipulation der Mischung. Dir und ste di und källt das gange Geses mit dem Garagraphen üb. Wenn die Kreiserung die Verantwertung auf ich nehmen will, das Geseh zu m Scheitern zu bringen, so soll sie auf der Streichung des Sich bestehen. Der Reichstag wird dangen, wir wollen aber and nicht, das ein mind er wertiges Gemischen wir wirden aber and nicht, das ein mind er wertiges Gemischen wir wollen aber and nicht, das ein mind er wertiges Gemisch darf nur gering sein. Darum sehnen wir and den An-Buderzusch barf nur gering fein. Darum sehnen wir auch ben Antrag La asche ab. Bir sind für eine sehr ich ar se Keller- tontrolle für das ganze Reich, nicht nur für die Weinbaugebiete. Denn sonst wird in den großen Städten. Berlin nien nach frödlich weiter gevanticht und gemogelt. Wir halten an den Reichlich wei er Beichluffen ber Rommiffion feft und laffen und auf feine Menberung

Mbg. Freiherr Deuf in Berrnsheim (Rath.):

Den Antrag der Freisungen, die zeilliche Begrenzung der Buderung dis zum 31. Januar des folgenden Jahres zu erktreden. balten mir nicht für notwendig. Wenn es richtig ilt, daß die derbündeten Megterungen das Gefen an der Beltimmung des § ih scheitern lassen wollen, so würde ich persönlich Anlah nehmen, gegen das gange Geseh zu kimmen. (Sörtl Hörtl) balte die Bestimmung, daß deutsche Weltzweine, die mit ausgehöhrten Weltsweinen verschaften landilchen Beisweinen berichaltten find, welterbin nicht als beuriches Produfe ausgegeben werden burfen, für unbedungt er-farberlich. Die Sandelsberrrage wibersprechen bem in feiner Der italienische Banbelsvertrag bestimmt nur, bag be-Rotweinverschnitt zugelassen wird. Wir haben nichts bagegen, deutscher Wein mit ausländischem Blotwein verschnitten wird. dentscher Wein mit medländlichem Ronnein verschmitten wird. Wir wollen aber nicht, daß man unseren auten dertiden Weiswern mit mindervertigen ausländischen Weisen berschneidet, und dam diese Mischang unter deutscher Flogge segeln läßt. Sollten die berdündeten Regierungen geneigt sein, das Ausland gün kiger als das Inland zu bekandein, so wäre das eine Ungerecktigfelt. Aus Furdi vor dem Ausland dieser sicht Wassenstell wus Furden die unseren Weinsau schwerzschaften. Weit dann das Weseh nicht annehmen. Uebrigens wollen die Kranzosen gar nicht, daß dese Bestimmung deseitst wird. Sie sind viel zu sela nut ihre eigenen Weinen wollen auf nicht, daß die in Veruställich unter fremden Kranzosen von wollen auf nicht, daß sie in Veruställichen unter fremden Kranzosen von wollen gar nicht, daß sie in Deutschland unter fremden Ramen ver-fauft werden. Ich boffe also, daß das Sans sich auch dem Widerspruch der verbündeten Regierungen nicht veranlagt sehen wird, ben § 0b gu ftreiden. (Beifall bei ben Ratt und im Bentrum.)

nr.

191, 191, 560

mit iod eid eid.

Albg. Dr. Beefide (Ronf.) Ich bedeure, bag hier im Blenum nun doch Abanderungs anirage eingebracht werden, nachdem in der Rommission be-"Slosien worden ist, das nicht mehr zu tun. Aber auch sachlich neinem worden ist, das nicht mehr zu fun. Aber auch fachlich frimmen wir den Abanderungdanträgen nicht zu, sondern werden für die Kom mission dis auf ung fit mmen. Den Sch halten auch weine pelinischen Freunde für notwendig. Ausländischer Wein der sicht als deutscher Wein in den handel kommen. Hoffentlich trägt das Geseh dazu bei, un sere Winger der die fier zu fiellen. Was wir gewollt daben, ist im wesentlichen in der Kommission erreicht worden. Die Kontrolle ist unter die Auslicht des Reichstangelen gestellt worden. Go wie des Giere zus der Kommission berausgesommen ist, kann est dem deutschen Weinbau zum Segen gereichen. (Beinst rechts.) Beinbau gum Gegen gereichen. (Beifall rechts.)

Abg. Dr. Tavid (Sog.):

Inguilden ift ein Antrog Roeren Erzberger zum 3 de eingegangen, der die Begerch nung bes Berfen tits nicht allein abhängig machen will von dem Anteile, der die Arr bezeichnet, sundern verlangt, das dieser Teil aus der Wenge nach aberwiegend sein fall. Wir dem Antrage haben lich auch die Kon-fervoriven durch Dr. Roelide einverstanden erflärt.

Abg. Carmonn (Fr. Cp.);

30 ning entichieben bagegen proteitieren, bag ber Bein-ban bei bie Bantiderei in beienberem Mage betreiben foll. 3d trine, Die Beinhauern find barin minbeftenst ebenfo begiert. Ce meine, die Beindanern find barin mindeftenst ebenso beriert. Ee bestelt tein Zweifel, das die maiften unterer Weine der Zuderung bedürsen. Desbald ist das gängliche Verbot der Zuderung um. möglich. weil das einfach ruduss mirken bulebe. Der § 3 ist in undestimmt gesast und dierte, wenn er so bleibt, dagu Aplah geden, das in nöchter Zeit einander mit der i prachen de Ureteila ergeben, die eine große Unsicherheit in den Beinbandel bringen werden. Wie beontragen, das die Zuderung bis 31. Januar ausgeführ werden darf. Jur den Antrag Vaaf die treten wir ebenfalls ein.

Staatsminifter bes Innern v. Bethmann.Doffweg:

3ch machte bringend bitten, entsprechend bem Antrag Bor-Ich moste beingend bitten, entiprechend bem Antrag Hor-mann ben Termin für die Buderung bis zum 81. Jannar aus-zudelinen. Bir find alle darüber einig, daß ein bestimmter End-termin für die Juderung sellgeseht verden muß, wenn es möglich lein soll, eine wirksame Kontrolle über die Vorschriften der Zuderung auszuüben. Dieser materiellen Bedeutung der zeit-lichen Beschräntung der Juderung entspricht der 81. Januar obenso gut wie der 31. Dezember, denn die Ausübung einer wirt-somen Kontrolle mird eines ein die mir in der Mosten wählle lichen Beschränlung der Zuderung entspricht der Il. Januar ebenso gut wie der Il. Dezember, denn die Ausübung einer wirtsamen Kontrelle wird ebenso in diet wie in drei Monaten möglich sein. Ih dies aber der Kall, dann sollte mon sich übten, im gegen, wärtigen Moment, wo die Volgen der Festichung des Termins noch nicht mit aller Sicherheit erfaht werden können. Über da de Rah des unde ding is Aot wen dig en hinauszugehen. Sigibt eine Anzahl von Winzern, die grundfählich übren Wein nicht selbst außern, sondern ungezugert dem Landell übergeben. Wirdnun als Endstermin der Il. Dezember seinen den At. Dezember zu verfaufen. Welche Wirkungen dies auf den Peris des Welnes ausüben wird, sann man im vordinsen nicht mit Bestimmtheil sogen. In der Kommissen wurde die Ausüben wird, kann man im vordinsen nicht wird des aber nicht und al bestiebt unzweiselbsif auf der anderen Seite die Gesahr, das der Winzer, namentlich in einem Deröft mit später Leie, das der Winzer, das der Winzer, das der kommissen werde. Sieder in das aber nicht und al bestiebt unzweiselbsif auf der anderen Seite die Gesahr, das der Winzer, namentlich in einem Deröft mit später Leie, durch die natwendige Beschleunigung des Berlaufes in die Lage geseht werden sonnte, sich mit einem niedrigeren Treise zu des grügen. Dann sind anch die Winzer zu berücklichtigen, die zwar selbst zuchen konnte, sich mit einem niedrigeren Treise zu des grüngen. Dann sind anch die Winzer zu berücklichtigen, die zwar selbst zuchen könnte, sied mit einem Niedrierung des Weines haben erkennen sonnen. Wenn die Verhöltnisse so der Weite, das haben erkennen sonnen. Wenn die Verhöltnisse so der Konne Mode geregelte Frage Termine fest die dem Binger die den Kogen nichte in der und kiesen, möchte in der und zer den Konnen. Wenn die Verhöltnisse so der Beite geben die Verhöltnisse der Konnen werden des Gesehes, die wirligung Kontrolle der Zuderung, troendwie gebindert wird. Die dem Abg. Dr. David gewührste Erklörung befehrs, die wirifame Kontrolle ber Buderung, trgendwie ge-indert wird. Die bem Ubg. Dr. David gewünschie Erffdrung ber ben Begriff bes Rabegelegenfeine fann ich babin abgeben. daß die berbindeten Regierungen diefen Begriff in feiner Weile fleinlich ansgelegt miffen wollen. Allerbings tonnen wir nicht foweit geben, daß wir alle Orte des Abeingans ohne weiteres als

Ich somme nun zum & 6b. Er enthält in seinem zweiten Sch eine Gestimmung über den Kotweisverschnitt. vor der ich ernstitch warnen muß. Ich bitte Sie dringend die großen Schwierigseiten, die in dieser Restimmung liegen, einer ernken Windigung zu unterzieden. Der g 6b ent-dalt des weiteren in seinem ersten Sak eine Vorschrift, welche ich als unannehm dar bezeichnen muß. (Hört Jört!) Der Sa stellt die Regel auf, das die Venennung des Verschrittweines sich nach der nderwiegenden Art seiner Bestandrelle richtet oder wie es der Antrag Kveren-Grzberger wis, nach der überwiegenden Art und Wenge der Bestandrelle. Der z 6b sicht diese allgemein gesakle Regel um sitt alle Källe, wo dem Berschnitt Bestandrelle nusländischer Weiner beinelegt werden. Damit wird der an s-ländische Weinen beinelegt werden. Damit wird der an s-ländische Weine deweichende Sigenschnit, und zwar nicht um deswilken, weil er besondere, von den Eigenschaften der deutschen Weine abweichende Sigenschaften besitzt, sondern ledig-lich, weil er ausländischer Wein ist. Diese Disservagierung ver-trägt sich nicht mit den Grundprinzt uns zwei im Interesse unseren Warendschaften von unseren internationalen 36 fomme nun gum § 6b. Er enthalt in feinem zweiten Sab Interesse unjered Warenaustaufches von unseren internationalen Witkontrabenten bauerne beobachtet zu seden ver-langen und verlangen mitsen (Vereinzeltes Sebr Mitsontrahenten daueried beobachtet zu seden der Langen und berlangen mithen. (Vereinzeltes Sehr richtigs) Wenn Sie diese Differenzierung zum Seieb machen würden, so würden Sie damit eine Queste unausgesehter Streitzsseiten schaffen und unsere gange Landels-politist in eine Richtung dengen die für die dentschen Interesen sowoel was die Produttion, als auch, was den Landel anlangt. nur Unbeil bringen fonnte.

Die Borfdrift bes Entwurfe, bag Sachberftanbige im Sauptam'e, abgefeben von ben eigentlichen Weinbangegenben nur fur bie am Weinbanbel in erheblichem Umfang beteiligten Orie oder Begirte anstellen wollte, ist von der Rommitston babin erweitert worden, das Sacherstandige im Sauptamt für das gange Reich angestellt werden sollen. Ich bie noch beute der Ansicht, das die Borlage der verbündeten Regierunnoch beute der Ansicht, das die Borlage der verbündeten Regierunnoch genitgt kaben wurde, um eine wirffame Ausschündigen Geiebes zu fichern. Ich erkenne aber m. das die Verkandigung, die in der Kommission über die Ausführung dieser Vorschendigung, die in der Kommission über die Ausführung dieser Vorschenit erzielt worden ist, die schwerken Bedenken aus dem Wege geräumt dat, und ich möchte dem Burich Ausdruf geben, das die Bestimmung Wenn die Bestimmungen des Gesehes über die Kontrolle nicht auf dem Vapier steben bleiben dann wird das Geleh dazu beitrogen dos die natürliche Creszeus nicht beliede worden ist die Isversten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Foldwersten Bedenfen aus dem Bege geräumt dat, worden sie Foldwersten bei Foldwersten bei Foldwersten wird, dann bedarf es feiner Krift, innerhalb deren die Sachverständigen im Hauft werden ist die Isversten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Isversten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist, die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist die Isversten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist, die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, worden ist, die Foldwersten Bedenfen aus dem Wege geräumt dat, die Western Recht dem Wege geräumt der Rommung des geräumten. Die Konneisen Geben Bedenfen aus dem Wege geräumten, die Wege geräumten, der Wege geräumten. Die Konneisen Geben der Geräumten der Geben Bedenfen aus dem Wege geräumten. Die Rommung der Beräumten der Rommung d

leiben murben, menn ber fi Gb gesegliche Rraft erhielre. Bon ber Sanbern, Die an ber Ginfuhr von Beridnittiveinen erheiblichet Leiden wurden, menn der hob geseigliche Kraft erhiebe. Bon den Ländern, die an der Ginfuhr von Berkäntliveinen exdeiligen Indenen michten, nud auf die wir mehr oder weniger Karfindt nehmen michten, sieht Iral ien an erher Stede, weniger wegen der Chantilät als wegen der Chantilät der Veilet. Die Indien sind wir durch einen Tarivertrag verdunden, durch den wir die Kölle auf Veräcknitimeine ermözigt haben. Pilr diese Extenditung der italienischen Einfuhr der Merkällnissen mirde est nicht enstauten, wenn wir jest Moskrageln treisen würden, die die Einfuhr der Bertällichen werben, die die Einfuhr der Bertällichen wirden, die die Einfuhr der Bertällichenen mehentlich beeintröcktigen würden. Und das würde der Foll sein, denn das Publifum werde die als gemicht bezeichneren webentlich beeintröcktigen würden. Der Konjum winde abnehmen und die Sinfuhr dornnter leiden. Si mag nun delwegestellt bleiben, ob Italien auf Grund des Wortlantes des Vertrages ein Einfuruchsrecht gegen das gehlante Vorgeben in Inspruch nedmen und tatischlich auch annimmt, das von unfrer Seite während der Sange der Verhandlungen berechtigt war, anzunehmen und tatischlich auch annimmt, das von unfrer Seite während der Anger des Bertrages nicks geschehen wird, was ge-cignet in unfere Zugen das gehlante dorn Ruse ver Meistbegünstigung seben. Es ist an dem, was wir Kalien gewähren, netürlich intereisert. In Pranstreich beden die er ziehe des Keichstags bereits Beunrubigung berongernien. Der Konstrenden gemacht. Es ist der Konntreich einen sehr ungünktigen des Keichstags bereits Beunrubigung beworder eine Erdeiterungen gebonden erwagten Erdeiterungen gebonden. Es ist der ichen zu ziemlich erregten Erdeiterungen gefonden gewacht. Es ist der ichen zu ziemlich erregten Erdeiterungen gefonden gewacht. Es ist der ichen zu ziemlich erregten Erdeiterungen gefonden. missionsbeschuß hat bereits in Kronfreich einen sehr ungünftigen Eindruck gewächt. Es ist dort ichon zu ziemlich erreiten Erörterungen gekommen. Sas ist gerade ieht sehr unermünicht, da ek meientlich darauf ankommt, bingumten, dah die aus französischen Seite geplanten Roberhöhungen eine sür uns nicht zu ungünftiger Seite geplanten Koberhöhungen eine sür uns nicht zu ungünftiger Verführt man sich beunruhigt. Tort ist man noch besonders undagenehm berührt, da man sich durch unseren Vertrag mit Vort ugal, der Winen bald vergelegt wird, denenkteiligt glandt, weil er gewissermaßen für pertugteiside Weine einen Markenschuß vorsieht. Sa liegt nicht in unserem Handelsinierelle, das dieser unangenehme Eindruck in unserem Handelsinierelle, das dieser unangenehme Eindruck in Edanien volh durch andere Makregeln vertieft wird. Nach alledem kann die Regierung die finnahme des fich nicht euwschlen. Sie bitter weilmehr um Biederherkeltung der Negierungsvorlage. Sas hunn um is leichter der fall sein. da durch andere Bestimmungen im Gelei den nationalen Schulherdürfnisen in ausreichendem Viaße Nechnung gestragen ist.

Abg. Bienfenbern (Rail.): Wir batten und giear in ber Kommission geeinigt, und feirs au fossen und möglichft feine Anträge zu Gellen, aber bie Gen-mission benft und bas Blemm lentt. (Belterfeit.) Bir baben

ichon eine Menge Anträge und eine große Rebotte. Die Abbezüglich des Berichnittes von Not- und Weitweinen mit aufländischen Beinen beurteile ich nicht fo scharf, da der Miniber des Reichdaunts des Innern nur meinte, er könne ims die Annahme der borgeschlagenen Bestimmungen nicht empfehlen. Ich lege auf die Barichriften über die Deslaration des Verlählite mit einsländlichen Beinen größen Wert, weil in manchen Gegenden die Justerung von gertingen Beinen durch Verfamilt nitt ansländlichen Weinen richt werben tonnie, und es beffer ift, eine fleine Juderung vorguebmen und das Weld im Londe zu behalten, anlatt ausländische Beine einzuführen. Ich lege aber auf bat Gefeb folden Bert, doß ich an biefer Britmmung bas Gefen nicht iche itern taffen modte. Wenn ber Staatsfefretar Schoen auf bie Bertrage mit Ralien fingewiesen bat, is meine ich, bag bin gestellt fein konnte, ob Italien überhaupt ein Einiprucht recht hat, auch Fronfreich gegenüber ift teine große Beunrubigung Spanien bingegen bat bei feiner großen Ciufubr großes Intereffe, aber man broucht bod feine Ribdficht auf bas Kand zu nehmen, weungleich man den franischen Weinen ein ge-trifies Borzugkrecht geben tonnte. Die Borichriften im f 9 fiber die Zweckeltimmung find mit großer Redrheit in der Konnvissen angenommen, auch die Regierungsvorlage enthielt bereits Beftimmungen berüber, die Rommiffion hat nicht viel baran geanbert. Rach ben Beftimmungen ber Sanbelsbertrage werben trauben anbers bebanbelt als Tofeltranben, es in nu leuten Beit baufig borgefommen, baf als Lafeltrauben eingeführte Trauben mit niedrigen gollen gur Beinbereitung bermandt find, (Gort, bort) Ich belbe es auch für jun, bag auch Durem burg in bas Gefest einbezogen wirb. Die Rammiffion bat innerkin fo viel erreicht, baf Grebugenten, Danbler un menten eigentlich gufrieben fein formen. (Beifall.)

fibg, Stauffer (Birtid Eg.) berteibigt die Kommissionsbeichtliffe im Sinne der Ausführungen bes Mbg. Moefide.

Mbg. Raumann (Fr. Bo. wendet fich gegen ben Untrag Paniche. Man fann foger noch weiter geben als ber Untrag Planiche. Gewie, aber bann ent-Mon form foper noch weiter geben als der Antrag Lasidie. Beidig aber dann ent-fernen wir uns immer mehr vom Kern, und das follten wir doch bermeiden. Nedner polemistert weiter gegen die Mede seines Barteifreundes Homen und bofft, daß die Nederheit ihm selbst folgen werde. (heiterleit.) Der hab die Nederhricht im seiner Weise dem Wortlaut der Handelsverträge. Doch draucht man an dieser Bestimmung das gange Gesed nicht scheibern zu lassen. Abg. Gracie (Ref.):

Cone die Bestimmung im S Ch wird ber beutsche Weinden unweigerlich fower gelebabigt. Woge der deutsche Beinden wieber werden ein Sorgenbrecher für ben froblichen Becher. (Beifwer Buftimmtung bei allen Barteien.)

Geheimer Regierungerat Freiberr von Stein legt nechmals bie Stellung ber Megierung bar. Brafibent Graf Ctalbera

ichlagt bem Daufe por, fich gu bertiegen; morgen fall feine Sigung flatifinden, bamit bie Budgetfommiffion arbeiten farin.

Dit großer De brbeit tritt bas Saus bem Borichlage bes Brafidenten bei Radite Sthong Donnersing 2 Uhr: Wein-gesch, Redmungssachen. Sahn 6% Uhr.

Unterricht

The **Berlitz School** of 6788 Languages

ID 2, 15.

Talaphon 1474.

Grösste Sprachschule

für Erwachsene. U ferricht in allen Preislagen.

knowsch. Miss Heatly Cleasty, Spranaunterricht, Spen

Anide Methode für Anfänge 14, 10 eine Teteph 210 Unserricht.
Frauen und Maden ben.
Stäßde fonnen in 4 Boden
das Glandbligeln gründlich
erlernen Unterrichtskunden
nom 2—4 Uhr nachmittags.
Aeine Wälderri. 3340
Augarienfrt. 64, 3 Tr. r.

um Französisch zu lernen

Ecole français , P3, 4 jeden Mittwoch Kurens für die Hersen Lahrer und

laden Mittwoch um 5 u. Cercle français.

Handels-Kurse

Vine. Stock Mannheim, P1, 3.

Ludwigshafen. Kaleer Withelmstrasse 25, To opion Ho. 199.

Buchfulrung: sid, dopp, owerk, known, Rechast, Weckerter, Effectively under Mondalakorrespondenz, Renterpranta, Stenogras achtrachration, deutah a latenach, Samadachraft, Gascularanchrathen etc.

60 Maschinen.



grant, vellicommone Auskil Entiretetto etroudate In mach leder Elchims

"Mustergiltiges Institut"

nis witrouste empfehlen empeliegrativa.tranko erren- u. Damenkurse getran: 1 5490

Vermischtes the hopiquie A 3. 6

mpfiehtt für bie Ofterfefilich feiten the vorzägliches hans

bonsvermalig., Bermogens. verwalig, u. abni. Bermaloccusalin, u. abnt. evenupt Nr. 4798 a. b. Exped. bd. Bls.

Caulche

prima Mentenhäufer gegen loftenfreted Gelanbe.

men. Dffreien bon Geibft. reflefiauten unter Rr. 3352 an Die Erpebit. b. Bi. erbet.

BP SERVE COUR -

loptwafden mit Daar-Troden Apparen Breis B. Big., ben Lageboreiten entpfiehl Frau Geyer

M 2 Nr. 1, Caben.

ugenieur, gewandter Rousourmacht gegebenenfells bie Fräufeln achth. Eltern fann bei jofortigem Einsteit daß Frifieren erlernen. Dameufrifeur Reumeister, O 7, 28, 8347 Tafelbft Frifenrmodell gef.

Eine gut empfehlene Roch-fran empficht fid für Kon-firmationen u. Bellichteiten, Bu erfragen S 8, 12, 3, St.

Stople, Unterlagen ufm. Garen biff. angefertigt. 3. Brant, P 8, 3, 2794 Bartetibbben

w. gereinigt, gewicht u. abs gehobelt lowie Bichlen und 2786 Rampmeier, U.S. 5.

Hemdenklinik mur P 6, 19.

cenanfortigung und simil. Reparaturen unter Gerautie für gutes Passen

frmile ing dau ginid tribners as "I U "miselmen M. na sed intelle in 17, 25, Bede Mühmuldine Monogramm- und

Kunststickerei Zeichen-Atolier Carl Hautle IV 2, 14.

Juwelen=

Arbeiten mit und ohne Rienabe ber Steine noch leber Angabe, alle einichtägigen Reparaturen, liefert in befter Austührung 1820 Jumeller - Mertfiatte Mpel. , la (Paden)

Schreibmaidinen fir beiten und Berviel. fältigungen fertigt 1019

Berriffene Same verben billt in, gut veflicht in er Sadfliderei mit eleftrifch. Betrieb 3. Sabl, Q 5. 8. Alle Sade merben annefauft

Herren-Hemden Klinik

"Express" Camtlide Reparoluren un Genten bei ladmaffiger And ihrung fennel und billig, Campe ührige Bengift. Meine arbeit if nicht mit Gelegenheitbarbeiten

1 1, 22, I., g renth Brauere Wabereck.

N = 20 101 45 20 finben biefr. frbl Aufenthalt b. Grau Bohringer, Brivefhebnume Antittingen bei Benten.

Ein Rind wird folort an-genommen in Pflege von einem annand, Frankein, Redarauerur, 50, Redarau

"Germania"-Hänge-Gas-Brenner



kann an jeder Gas-lampe anbrennt

M. 3.85 Ph. Weickel Söhne Helenshinngskirper en gree und detail :

Mützen

mr alle Rweden. Gefdiffte ofter est o-ll git. 29:6 T R. Beumer HI 5 Breitefte. HI, S.

Moine bekannte Spenialität:

Reismehlseife ist die beste und verteilnaftes e Teintselfe, per

Prund Su Pir. Gresses Lager in KRmmen, Sürsten, Schwämme etc. larktetr, Selfenbang F 2, 2 foritz Ottinger Nacht. Inh : R. H. Stocke

Telephon 1952

vvein

Rot 0, 60, 70 Pfg. Welssv. 66 Pf ab e.L.r. mon E. Muller, Beingutebefiger Rad. Beilde, 5, 1 Treppe. Lumpigupafen, Wittebachen, 54, f

Keins Faser wird zerstört



Aleidermamerin

Nur Geldgewinne!

Ziehun: 17. April 1909

303 Har- obi e Abzun

44800 M.

2 Hauptgewinner

20000 M.

586 Gewinner

1400 J M.

2800 Gewinnet

10 -0 - M.

PE IM. SLOSE L. M.

englishin fatterie-Untersalm J ofor mer, breastly by

In Mannheim, M. Herz-

berger, E S, 17, A. Schmidt, R4, 10 n.Qs. 1

C. Strave, G. Engert, Fr Metsger, Nenes Mannh Velkahlatt, Had. Gen, Anseiger, A. Wendler

Bartie gurudgefetter

Mobel

unter Breis abzugeben

Weinheimer, J2, 8

Nach beendigter

Jnventur

gewähre ich auf

zurückgesetzte

Gegenstände

10-25%

Rabatt

Auf sämtliche

Taschennheen

bis 15. März

10° Rabatt

Cäsar

Fesenmeyer

Uhrmacher

u. Juweher

P1. 3.

3000,0000

Leonf. Men

Mannheim

Gurgfirane 24, parterre.

Bauagenturen

Liegen dieftswemit et ing

Bunnige Offere in Renten-näufern, Gefchäftspäufern inn Banbidgen, im Rin- u

une Banpianen, um Aine u Berfauf, iome Loufit-Objette

Prompte und bieerete

Bedienung.

00000000

Entianten

Offiabethirase 11, part.

Trier.

Belebnung.

ichwart und weißer For-

Bieberbringe

empliebit fich. E. Dod, H c, 12, 4, St.

5084

und gar feine Dilbe baben Gie mit Ihrer Wifde, wenn Sie bas wue, mo eine Sanernoff Baidmittel Joffa permenben, Rein Reiben, fein Burfen notig. Durch Rochen erziesen Sie blenbent weiße Babie.

Sabrifant: Carl Gentuer, Goppingen. Engrosetterfauf ber Bais & Weis. Bertreter : Bocgite & Bacter.

Geldverkehr.

Hypothekengelder Bad Rote-1-Lose nach nestlieber und privater Schätzung auch für industrielle Werke zu günstigen Bedingungen vermittelt

Egon Schwartz Bankvertretung für Hypotheken. — Liegenschafts-Vermittleng Friedrichsring T 6, 21 Telephon 1734.

Bitte genan auf meine Firms zu achten The Andgiebtlich mit Stilble an itrbften Giden, Rinbertifch den m. Stiblichen, 1 Walche fcrent, Bucherichrant reich. Erfindung. Bur Musbentung einer neuen Gifinbung im Gefens beionbau en Rapitatin l Kederidrant, i Godiane.

1 Kederidrant, i Godiane.

1 Gerplassviegel, alles gebraucht aber gun erbalte gegen bar zu faufen gelum Cffeet, mit Preis n. E. I. 2006 an die Erped, ds. VI. mit 10 000 Mf. geindt 70%, Gewinn geficert. Off, um. Z. K. 3184 an bie Groedition

Beiddarieben esti abne aurgen tontenten Bebingungen ichnell u bistret gibermehme auch Sobschefen

301. Migend, E 1, 8, Sintrhand & Stad. Sprechftunde von 9-1 m. 2-0 Bitte auf meine Girma gr

M. Leit, Langfrade 36 Dermittelt 1800 Dupothefen aur I. und II. Sielle, den An- und Bertauf sor Relifouildillingen und Liegenlichaften, Auskunftet.

65000 Mart I. Objochel 4 J. au Ende b. Jaires gement Offerten unter Mr. 2160 au bie Grpebet on b 25 6000 Mit, auf IL. Stelle, mut

gute Gindtlage, annauteiben. Dif, n. 6178 a. d. Bep. d. Bl. 4000 Mart an II. Stelle v. panfil. Sindyani, gel., monl. v. Selbingeb. Off. erb. n. Rr. 5240 a. b. Crpes, bd. Bld.

Oppothefen famie Darichn auf Mob., Schuldich, od. Bechiel, fireng reell u. distr. Offert, unt. G. M. 42 Sauptpoirt. 5258

Darlehen om Celbitgeber. Welb beiorgt dmell u. bisfret von M. 100 on aufmitte gegen Schulbe chein ober Wechiel Ratene chein ober Bechiel Rrudgabing, 6% Bind.

J. A. Thelen L 12, 10 IV. Stod L 12, 10 Sprechmunben: 8-19 vorm. n. 3-8 nadmitrans. 65400 Darleben

fofort bei manigem Bine und Matenrudgahlung. Off. unt. Ar. 1500 an die Expedit. dd, Bl.

Biel Geld

auf 1. Supothel von einer Raffe prvoifionsfrei ausguteiben. Aufragen au richten unter Rr. 2004 au die Expedition blefes Blatted.

SULE 50,000 ... auf I. Duvothet fofort ans.

bender Aritel, welcher Wils
tionen von Mart abwirst,
ift für Dentickand au verfaufen, eventuell auch Teilbader gelicht. Es find feine
altaubohen Barmitiel erforderlich. Offerien unter Pr.
mit Fischenbierhaudel, gut 310 an die Expedition dieled 1500 MR. cotl. 4000 MR. hur

Abloftung einer 2. Oupothef unt. Rr. 5000 ; auf ein Bobuhaus bet guter | Diefes Blattes. icherheit am liebsten von belbitgeber gelucht. Dif. unt. ir. 1880 an die Exp. d. Bl. Wer leift jung, Geichalts-mann 2 bis 300 Mart gegen monatliche Andgebig, Offert, u. Rr. 5034 a. d. Epp. d. Bt.

Ankaul.

Mulland. von Lumpen, Alteifen, Westellen, Champagnerfleichen, lowie Einframpfpapieren, alt. beichäftspapieren, Afren ere Garantie

ampicus, I. Ruttowoff, 2, 4. Tel. 4018, 8250

Pante bone Breife für Bfandideine, Golb. Pfanofcheine, Gold, iber, Siebet, Meider und Afferiner. 64764 P. Rans, B 4, 8. ate Stafangefrab , alle aciaft alle Staldt, Gien u, rumpes, and Champagers Studen faule S. Zwister, Labreger, 30, Lelenhou Nr. 1509 ense

Einstampf-Papier. Bücher, Akten etc. inter Garantie des Einstampfen Altes Elsen, Kupfer

Measing, Zinn, Zink socie sämtliche Metallaschen Lumpen und Weutnchabfalle wauff zu bechaten Preisen. 2018

With, Kahn Tel. 1386. Q 5, 16. Dort, Rieiber n. Gierfel tauje

Zu verkaufen Villenbauplätze

in Gemanntenbaufer unt geneb-Redarchal) billeg zu verfanfen. Seionbers gumige Kapitalau-uge. Offerten unter Mo 65967 in bie Groedition bis. Binters

Imei Billen in nernehmfter Bage Bergftr. Delbeiberg, mit je 9 Bimmer

ind billig ju verfaufen. Bit erfragen Bergur, Baubureau Dertinger. 2821 Wohnhäuser

mie Garten im neuen Orto-feil von Gedenheim bat au perfaufen und erhellt unter feulanten Bebingangen Jatob Reimer, Bangeichöft, Sedenheim, 2033

Willa in Echwegingen Charten, por 5 3abren erbaut, Gin jum Beteut angumei- wit prodivoller Andi, megen

> mit Glaicebierhaudel, gut eingeführtes, umfandebalber für eingelnes Grl. Diferien unt, Dr. 5420 an bie Caped. I Wage m. Gewichte, 6 Btr Tragfraft ju vert. 5161

Gin gut eingeffibrt. Agenturund Aummiffinne - Gefchalt wegen Tobestall mit ab, ob. Burean Ginrichtung ebeftens an verfamien, Offert, u. Rr 5208 a. b. Expedition be. Bl 2 Sabrraber, gebr., biftig at perfanfen, N 3, 14. 325

Glegenter Sig- u. Liegewagen faft nen, preismert in verf O 7, 4, 6. Grod. 627 Edioner Itorrafpiger i

Kaule getr. Kleider 🔤

Codes, Rock, firnd-vuginge, Coun, fieldet Petirebern, Goft, Sifter Treffen, bemolige funtliches für mein bleffiged Gelcheit beiber Meister zum Berbandt nach Rubland

Rable den höchften Preis tfir fameilde Bunchote. Geft Bebritung erbittet

Mery we. Jungbnichfte. Go &. 138 feben. Komme auch augernalb, tams und Parthemoren \$1351 Feudenheim

3n ber Mabe bes Soneghinfes ift eine kleine Villa

in 2Melnbemobnen,5 Shinneü be un Mübebengimmer et. Bor- u. Riidgarten p Grffiejate 900 unt gunftig. Bedingun en Raberes F 7, 21, 2 Trepp.

Cientrenleden-Ginrichtung an perf. 9186. H 1, 14, 5184 Mehrere gebrauchte Bardwagen

g 5, 17b, Hormuik. Mene und gebranchte Bülow-Planinos

jeber Erbie und Ausunttung bat it Gerantet en (19 Jahre) febr billig auch am begne Teilabtong a augeben. 677 Fr. Siering, C 8, 8 Rein Laben - Breidiffte frei.

mulete ppn one Babuungeeinrichtnug. ummandehalber fofort gu ver-

faufen. T 2, 16 perterre. Pinto taft neu, abgug, 169 Demimer, abrighhairn 3m verfanjen, 1 init mentel

Serrenrad. Rheindammfir. 20, -1 6507 Laden - Cinciminuaen Regale, Theten, Dolgfaften und Beifern aller Bief ternor

Friede, Vock, Schiener I 2, e. 5 och ei. Schieft, Benin in De Generate. Aftensche, Specialist, Stationaldene, Serbfom Moldfommobe Funder de Austrelia Zwongeben efenn unfbewahrungsmagas.Re, e.

Mollmagen und Sandfarren jeder Art mit und obne federn freis vorrätig. S. Brabm, Schwet-gingerer. 118 n. H 2, 12, 8315 Billa gu verfaufen

für 1, auch 2 Samiften, mit Narren, bill. Stadtteit, bill. abangeben, Offert, unt. R. D. Rr. 6955 an die Exped. de, Bl., Agenten verbeten.

Kaffenschrank jebraucht, noch febr gut er-

balten, berfaufen. L. 14. 6. Gelegenheits= fauf.

Die bon ber Konfurd. verwaltung gerauften Spiljenoffe, Stidereien, padtet n. Baleneiennes fpigen, geftidte balb-tertige Blufen (in Seibe, Bolle, Baite), Damen- u. Rindermafthe, Rachte bemben, Cammis und Ceidenbander, Tafdentucher te verfaufe ich, um gu raumen, ju ftaunend billigen Preifen.

August Weiß, E1,10 Martiftraße E1,10 applitudes.

Malerial. Bom Abbruch ber chemal Cemenifabr., Dalbergftr.3 188 find Dadpie el. Badbeine, ruchit ine, Bauboli, Bretter, Geniter, Efiren, Baren nim. Rabers I brudbielle.

Gelber Boger Won. 9 Mon, oft, indines Tier, copiert, tofort für Mt, 26,— an oerk. T 4, 28, 3. St. L 3 berrichafilide, belibraune

Wagenpferde auch geritten, fieben im Tat-terfall gum Bertauf, 2009 Gdimegingerfir. 6-8.

Stellen finden 3-20 Mf. taat fonnen Ber 3-20 MI. et. Standel orth Redenerwerb bin Sibra arbeit diel. School, Berte it Ros, Gr-werdderntrale in Freiburg i Br-

Geincht

für bod Burcan einer biefig. Baumaterialleubunblung ein junger Manu, welch fid eventl, auch als Blag-Reifen iebr gut eingelührt ib, un ca. 8000 "e vereiligen und fonn dieselben bupothefarisch lichergebellt werden. Offert unter Rr. 1250 an die Exped

Hausterer Infinende Menheit.

Reger-Berlicherung.

Pertreter itt entfiorfige Ges tell das segen idg iche, wochente iche, reip wonatre e Bergarung gelucht. Dietre unter a. T. 2022 beibeber Banbe & Co., Frankfurt a. W. 1703

frieden beicht bur b Abreifene per ber berg bit abberen.

den mes ihr Griftmunen ber berfich, Deine Berfich, ober bergi. Dit unter fir also in die Erration die Erration die Erration die Erration.

Beibitfe im Laben fuche ein Fräulein

mit ichdus handichrit, welcheh leibnandig arbeiten fann. Erns-tint tofort ober 2. Nord. Offerten unter der 2217 an die Irosophan d. 21.

per ette I. Taillenarbeiterin ne eine Redarbeiterin bomee Rod- u. Toillevorbeiteringen maben au Oren gei, 4164 Sleging Boch, Roben, M 4, 4.

Berfäuferin

für Dan enwälche und Kinberconfection geiner. mun oteje Muntel genou Gebrüder Lindenheim

E 2, 17, Santen Arngenbüglerinnen. Rengenbuglerinnen werden bei guter Segablung sol. gelucht, a. werden Lehr-mädigen angenommen. 2004 G. Etelgerwald, P 5, 0, Erite Partier Rempaideret, Oin junges sanderes tuc-tiges Mädigen für finderiose Jamilla actum

Tiges Bearing 18. \$284
Famille gelucht. \$284
Rob. D 1, 11, 4. Stock.
Rob. D 1, Gefucht ein jung, Madden and stdentl. Fram, gur Auf-licht eines Sjähr, Kindes von morg, 1410 bis abenda 142 Uhr. S å, 28, 2, Et 350k

Sat

mind

Gleiftiges fauberes Dabden für alle Dausarbeiten per April gelucht. 598 Laubielillrafte 1, 3, Stock. Selucht ver 15. Mara ein belieres Rinbermabeben an amei Rindern und ver 15. April ein tudtig Ruchens mäden, weides ihon in belleren dünfern gebient hat. Räheres Beethevenftr. 22, 2 Ereppen redis.

Berional für Setton für Anstond indt nut empfichlt Auf i. April ordentt ch. Dadden gei für fi. Familie

m. mut Groudi., bei gut Lobn. Orbentlimes junges Mabchen bon 14—17 3. für Hausarveit beinchi. 5147 Begt. Speifehaus # 2. 4 1. Sauberes Diabayen vo su einer liemer Gunnlie aufe

Contniftr. 22, 2 Eted Sintere , bird us inchiges, o ben fann, von biebertojen. Ibepaar per 1. nord gelucht. 142 E. IB, 18, 2. Stock.

Braves fleigiges Madden uf 1. April cefucht. 88 U 6, 8, 1 Troppe reciti.

Retteres, indt. Möbden, im Roden und allen haus-arbeiten erfahren, mit guren Beugniffen aus bereichaftden Saufern, bei bob Ochelftraße 17, 2. Ctod. 2220 Gin freundi, tüchtiges

Mädchen ober Bitme aus guter Familie gur jelbftanbigenonh nugeiner fi. Sommerwirifchaft auf bemBanbe - u fible- gum baibigen Gintritt gefucht. Winfit geb. Bewerberinnen erh ben Borgug, Famil. Anicht. gugej. Augebote unter Dir. 3224 au bie Groedition Diefes Blattes.

Gute Röchin gegen boben Pobn als Mabchen affein ge-iucht in bes. Dans. Rabchen für jent und 1. April gefucht und empfoden. 3049 Giellenverm. Fren Schulge,

Beff, anvert, Madden mit gut. Benguiffen für alle Ar-beit per 1. April gefucht. Unppreckrite, 14, 3 Er. 1. 5340

Geundt merben ant 1. 9 pets Diefes Janres for bos allgemeine serantenbaus bier eine E. Rouin, melde auch gleich-ierig bie Wirtf aftern au vertreten batte, auferbem eine E. und eine Raffeetodin omic mehrere Ruden. madden. 32262 Vobn nach Uebereinfunft. Bemei berinnen, benen gute Leuan fie tur Berfügung irben und icon in abnlichen

Stellungen gewien waben

b

kaufen Brautpaare und Interessenten in anerkannterstklassiger Ausführung zu

staunend ballig. Preisen

in dem Spezial-Wohnungs-Einrichtungs - Haus A. Strauss & Co., J 1, 12

Schnell-

16 Anschläge pro Sekunde

Fantasie-Federn u. Reiher, Marabut- u. Feder-Stela zu Gelegenbeltspreisen.

Pariser Straussfedernwasoherei und Farberei Affred Joos, Mannheim, 9 7, 20



6 goldene Medaillent I Grand Prixi Meisterschaft

20 Durchschl. auf einmal Garant. Zellengeradhet. Deutschland!!! Kein Verklapt en der Hebel

Louis Marsteller 02, 10 Knsistr Telephon 1010. The technische u. kaufmännische # Bros.

Erfte Schmehinger Aplelmeinkelteret mit Maschinenbetrieb und hydraulifcher Prefantage von Jatob Deimann in Schwehingen, Telephon 63,

glanzhellen Apfelwein

pro Liter gn 24 Bfennig in Gebinden von 30 Liter an. Saber leibweise. Wiete und Wiederverfäufer erhalten Breidermäßigung. Die Zusendung erfolgt möglichst durch eigene Fuhre franco und daus



als das einzig Richtige empfohlen. Mein auses

Teer-Shampoonpulver (D. R. P. angem

Int hierfur das Vollkommenste, im Gobrauch Praktischste
und Hilligste — In Fückehen (für 1-2 Wuschungen ansreichend)

à 25 Pfg. 3 Päckehen für 70 Pfg. — Verkauf bei

A. Bieger, Hol-Friseur, Spez. f. Haarsdegen Damenfruseren, N 4, 13, Kunsiair.

und bei Luctwig et evääsbelm, Holdrogerie, O 4, 3.

Meine Bureaux, Lagerräume und Werkstätten befinden sich jetzt in meinen neuen Geschäftslokalitäten Q 7, 17b Hths. Tel. [57] Theodor Mess 07,170.

Büfetts, Bierpressionen, Kühlanlegen, Kegelbahnen etc.



84244

Verlangen Sie nur: Nachahmungen weise man zurück" In Tuben und Dosen.

Vereiniste Chemische Werke Aktiengesellschaft. Abteilung Lanelin-Fabrik Martinikenfelde

Probieren Sie Seelberg's Delitateigmaten Devor Gie 3bre Befrellung

Bu haben in ber Badirei El 4, 23, iowie in allen begrenn modereien.

S. Beelberg, Tel. 2337





Billigste u. beste Bezugsquelle

für solide

Damen- Bet-, Tisch- u. Küchenwäsehe

Rerren-Memden nach Mass.

Higene Anfertigung! rel. 3200. B. Strauss-Maier C 2, 8.

Jujchneideschute -

Kampp, Beginn ber neuen finrie im Buidneiben und Angertigen uns

Damen- und Rindergarberoben: am 1. a. 15. jeden Monats.

Belle Referengen in Mannbeim und Umgebing



J. Müller-Rippert, Nachs. inh.: Frau A. v. Froreich. # 2, 15aH M 2, 15 all Ateller I. Ranges får Masskorsetten Grösate Nenhoit

Grösste Neskeit

Spezialkorsetten für Schneiderkielder,
Korsetten für Empirekielder.

Spezialitäten: 82412

Masakorsetten für starke Samen,
Umstandskorsetten, orthopäd. Sersetten,
Edittorsetten.

Büstunhalter verschiedener Paçonz.
Hersettenreparaturen und Wüscherel.
Anfertigung und Lager von Emerteck-n und
Untertaillen Sinige surüchgesetzte Artihel
en billigsten Preison.

hn-Atelier Beisser

E 1, 1 Ecks Planken, Breitestr. E 1, 1 4345 Telephon 4345 mm

araneis und operationslose Beratung und Behandlung Natur- und Lichtheil-Verfahren, schwedische Heilgymnastik. Frau Dir. Heh. Schäfer Schülerin von Dr. med. Thure Brandt.

Mannheim nur M 3, 3 Mannheim. Sprechstanden: 21/3-5 Uhr nur Wochentaus.

Sambele

Gekannimachung.

Rafftruge, 10 feer, 1009. Groß, 3Rteifferinm bes Innern,

Vertination of all the Amfliches

ispreis pro Dierfelfaffe 2112. für den Amtsbezirk Mann Erfcheint wöchentlich eine bis zweimal.

МБоппецион

No.

Giterregisregilte.

Behannimaging.

Behanntmadung.

Einladung.

Bur Berfommlung bes Burgeransichuffes murbe Zag-Dienstog, 16. Märs 1909 und bie folgenden Zage jeweils in den großen Nathandjaal, Litera F 1, 5 dahter an-

beraumi.
Die Zagesordnung enthält folgende Gegenständer
1. Vervachtung findtlister Grundstüde.
2. Verlängerung der Verwendungsfristen für auberproentliche Bewilligungen.
3. Germandung der noch perfüghgren Mittel des Jua. Bermendung ber noch verfügbgren Mittel bes 3u-bildumöfenbe.

6. Erhebung eines Gemeindezuichlags jur Dundstare. (Bornebende 4 Bunfle am 2. Marz 1900 zwenczestellt.) 5. Beratung der flädelichen Boranfoläge für das John

Die Berren Mitglieber des Bürgerausichuffes werden au den bezeichneten Berfammtungen ergebenft eingefaben, R an u h e i m, den 6. März 1900, Dex Stadteat:

Martin.

Alemann.

Befanntmaduna.

Die Erhebung der Beiträge für die land und forftwirticheftliche Unfall -versicherung für das Jahr 1908, bier, die Anfüellung der Umlageregister betreffend.

Die Ratauer der laud. und forfmirtifaltliden Unfall-verfiderung pro 1008 von Mannheim, Kafertal, Balbbof

nerfinserung pro linds von Braundeim, Kaferfal, Waldhe und Accarau liegen vom Dienstag, den I. März 1908 an mährend zwei Wochen und zwar: kas Kaiaker von Mannselm Tulfenring 40. Jimmer 2, das Katobier von Käfertal Nathans Kafertal, das Katabier von Wedaran Kaibans Kadertal, das Kaiaker von Wedaran Kaibans Kadertal,

das Kainfer von Rekaran Rathaus Rekaran
von vormittags 10 dis 12 Mor und nachmittags 3 dis 5 Uhr
zur Einsich der Beteiligten auf.
Behrend dieser Zeit und weiteren 4 Wochen kann gegen
dasselbe von den Beteiligten bei dem unterzeichneien
Bürgermeisteramt mundlich oder schriftlich Einspruch erhoben werden, welcher jedoch nur darauf gennst werden
darf, das der Uniernehmer in das Kataker uicht aufgenommen oder mit Unrecht darin aufgenommen wurde oder das
die Abischung der Arbeitstage hinschlich des Einsprechenden un peim, den 8. März 1980.

Bürgermeisteramt:
v. del Lander.

v. Sollander.

De Thompson's Seifenpulver



bestes, im Gebrauch billigstes und bequemstes

Waschmittel der Welt

1/2 76 Paket 15 Pig.

crountmambuo.

CROUNTING HIND.

Sto. 1638. Die Annahmekelle für Sparrinlagen im
Stadttell "Junghuich" in in
Kriedigung gefonmen und
alsbald wieder an delegen.
Blix rimien an Nellestanten auf diese Annahmekelle — iunlicht Inhaberr
offener Lodengeichätse in
kentraler Lege des genanntru Sindetreits — das Erunden, ihre Bewerbungen
innerhald 10 Tagen unter
genauer Bezeichnung der
Loge des Geschättstofals und
mit Angabe aber persönliche
Bechätiniste dei der Tireftion der Städt. Svarfasse
einzureichen, wolelds auch
alle erwunfete näbere finstunit erteilt wird. 30264
Waunbeim, 6. März 1909,
Etädt. Sparfasse.

Stadt. Sparfaffe. Someiner.

Arbeitsvergebung.

Gir ben Raufband itmban, Stadtuerordnetenfant foll im

Derlichinerglafung

cergeben werden Angebote hierauf find ver-schloffen nud mit entiprechen-ber Aufschrift verleben, bis pateirens

fonteitens
Donnerding, 18. Märg d. 30.,
vormitingd II ühr
an die Konglei des unterselchneien Amid (Ranfdang
8. Stod, Zimmer No. 125)
eingureichen, woselbit auch
die Angebotsformulare gegen
Erfag der Umdructiven abnegeden werden und die Erdinung der Angedote in Gegemwart eins erschienener
Eiter erfolgt.
Beichnungen und Andfunst
im Bandarean.

Manbareau.
Blanbeim, 4. Märs 1909.
Städt. Dochbanami:
Berren.

Witte.

Unter den diedjährigen Erikomminikanten befinden bid wiedernm viele arme kinder, die auf Anigafing ihrer Rleidung einer Beiblife dringend bedürfen. Ich genate mir deshald, die bölische Binte mit gütige Inmendung von Liebesgaben, weihe es mir ermöglichen, den an mis gehellten Aninchen zu entforechen, P. Christian, Alistaidolijcher Stadupfarrer, L. 10, 7,

Sekannimachung-Theaterfellerwirtichaft beireifenb.

Beireffend.

No. 1936 I. Der Betrieb der Reflauration des Reflerd im Grobberasglichen Def- und Mationalihenter, sowie der damit verbandenen Rehaustation des havers, des 5. n. 4. Naugs in mit solvriiger Birfung auf die Daner von aumächt & Fabren an tichtige, fautionsfähler Wirtsleute zu vermieben.

Dermieten. Wiertliebhaber moffen ibre Angebote verichloffen und mit ber Auffdrift Thenter-miricalt" verfeben, Dis

ipäieliens
Mirmuch, den 17. März 1969,
sormitisgä il Ulir
im Kanthaus II. Giod, Slimmer Ro. 6 adgeben,
Wietbedingungen tönnen
nueutgelitich beim haddischen
Oochdausmi (Ranthaus III.
Stod, Jimmer Ro. 121) dezogen werden, wo ench jede
weitere gewünsche Andfunst
erteilt wird.
Wännbeim 4. Wärz 1260

Manubelm, 4, Mara 1989, Bürgermeifteramt:

Martin. Saling.

Bekannimadung. No. 529. Bei ber geftern vorgenommenen Berlofung wurden auf bie begeichneten Termine jur Delmjablung

gezogen: 6502 1. Bou bem 4% Unleben bes Jahres 1884 riidzahlüer auf 1. Juli 1909: Sitera A. au 500 & 3to, 28 and 3to, 38, Sitera B. 3u 100 & 3to, 33 and 3to, 40, 2. Son bem 355% Muleben.

2. Ison dem 31/2/2 Muleben, des Jahreb 1885 rudgublbar auf 1. Officeber 1900: Litera A. Ro. 42 an 300 .K. Die vorliebend aufgeführten Edulboerichreibungen werden auf die begeichneten Termine, au welchen auch der Zinfenlauf endet, gegen der Zinienlauf endel, gegen tiebergabe derfelden endel, gegen tiebergabe derfelden und den noch nicht verfaffenen Lindsicheinen und Hebender Betrechnung fi. I eingelößt.

Bür eiwa tehlende Jindsichte wird der Betrag am Kapital in Abjug gebracht.

Rannheim, E. Karz 1009, Der Euwagogenent:
Dr. Standerer.

Berinsberin niemen voor

Beihnäherin nimmt noch Ruuben an, and jum Ind-bestern der Bajche. D428 Laught. 7, 5, Stock,

Statt bosonderer Angetre Die Geburt eines

Knaben beehren sieh anzuseigen Albert Peymann and Frau, Habulg geo. Sterner

西班牙里里的一个中央市场中央中央 Ingd= verpachtung.

Die Nusubung des der biefigen Gemeinde in der iteligen Gemeinde in der iteligen Gemeinde jon Gedenden Jagdrechts jon Grunten, den 29. März I. J., wachmittege He Abert Gemeiner Serbeigerung auf Glabre verpachtet werben, au Lichtmen 1910 die dabim 916, wohn Jagdliebhaber inselbeden werben.

von Lichtmen 1910 bis dabin 1916, mogu Jagdilebhaber eingeladen werden.

Taß Jugdgebiet greugt direft an den Bahnhof Nedarbijwofsbeim der Bahnhof Nedarbijwofsbeim der Bahnhof inte Redarels. Medesbeim und exptrect fich auf eine Fläcke von 1802 heiter Held und 190 heiter Zeilen, auf Gerlangen oder nach Guttiuben des Gemeinderald und im Ganzen verfeigert.

Ter Bildhand besteht in Meden, halenen und Dafen, Solanen und

Burgermeifteramft.

Bierde-Bernein Tung.

Woning, den 15. Mörz d. J., nachmittags I libr werden im Gole des Großb. Marfialls in Raristribe, 6 noch durchaus branchbare agenpferbe obne jede Ge-

währ, gegen Barzahlung Olentlich verheigert. Die Bedingungen werden vor der Berheigerung be-fannt gegeben.

Versteigerungslokal

Fritz Best, Q4,3 Auktionator, Tel. 6405 Aufbewahrungsmagazin

S 3, 7a S 3, 7a Weinreflaurant Schlupp empfichlt guten Mittagerifch Abennent, werden angenom

Befannimachung.

Bo. 21533 P. Sie Beingen diermit zur alfeniliden Renminis, daß mit Justimmung des Stadtrats und mit Bollatel barfetterung Größt. Derrn Bandestommiliars vom fi

bis, das mit Justimmung ded Stateraus und mit Sonisten barfeitserflarung Größt. Derru Sanvestsmmiliers vom ih Februar 1860 Ao. Alf der z 5 der Trofsberwerdung für die Stadt Manubeim vom 4. Dezember 1862 wie folgt ab gedindert worden ik.

§ 5 Absap 8 Sap 2 erkält nachsebende Fassung:
"Jede Drofste mut mit einer die zugetelte Anmmer tragenden Plambe verleden iein, welche ar einer in die Augen lassenden Grede des Bodes is augebracht ib. dan sie unter das Stofflieu geimoden, von den fentrollierenden Vollgeibianten aber jeder, zeit wieder dervergebolt werden lann. Berinten gegangene oder beichäbigte Plamben und zosori durch neue zu erleihen, die Plamblerung erfolgs durch der Bezirksamt."

§ 5 Absay d erhält nachtebende Jassung:
"Die vom Bezirksamt erielle Drofstennummer iht in roter Harbe feliwärts auf den Gläsera und in weißer Karbe auf der inwarzen Rüssleite beider Defernen in der wohden Jahlen den Gläsera und in weißer Karbe auf der inwarzen Rüssleite beider Defernen in der den Gläsera und in Wannbeim, den 18. Februar 1909.

Brannbeim, den 18. Februar 1909.

Brannbeim, den Lie Februaris und den Gläsen der Derselben, den 18. Februar 1909.

Brannbeim, den 18. Februaristen.

Die Royn Bezirksemt.

DL ROELL

Ro, 8718 I. Boritebendes bringen mir hiermit an Man n b e i m, den 5. Mars 1900. Burgermeisterant:

Dr. frinier,

Stail.

Bergebung von Ciefbanarb iten.

Die Lieferungen und Arbeiten gur Berlegung ber Spepererftrage unter bem neuen Ranglenbahnhof in Beitel-Medarbifchofdeim, ben 5. berg, beliebend in: Mbbeben bes Mutterbobens

6100a 20 000 chm 3 440 cm Etongstille Blanie der Bojdungen Derkellung der Jahrbahn Wranimflauer Sandneinpflauer

Sandfielingter
Alandlieline and Sandfielin
Befelung der Fuhwegflächen
und die Eurwäßerungsanlage hiezu, besiehend in:
Sielnzeugröhren 0,00 m Lichtweite in
Sielnzeugröhren 0,40 m Lichtweite in
Sielnzeugröhren 0,50 m Lichtweite in
Etraßensinfläßen

Einfelgischite 0 Ein follen Unternehmer im öffentlichen Weitbewerb nach Mahgabe der Berordnung vom 8. Januar 1907 vergeben werben. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf unferem Baubureau, Belfortlirope 28, 2. Stod. Zimmer Nr. 1 auf, wo auch Angeboteformulare abgegeben werden, Angebote mit der Auflichrit "Speacrechtrabe" ind längftens die Dienstag, den 28. Mars, vormitiags to Uhreingureichen, nur weiche Zeit die Definung der Angebote erfolgt. eingaten erfolgt. Julidiagsfrift 14 Tage. Deidelberg, den 8, Mary 1009, Gr. Bohnbaninspetiten III.

Verlobungs=Anzeigen Beiert ichnell und billig

2987 Dr. S. Sans'ide Buchdyuckerei S. m. b. S.

derriching gegen in R. St. ett. 18. - 8. in its and a december of the seasons, 18. Stail is untwicking in Complete in the day Gr. Chillen in Complete in the day Gr. Chillen

Beidreibung des ju verfteb-

Band 484 delt i Beftands-verzeichnis I. Lab.-Ar. 1800., Flächen-Indelt i ar 70 gen Defratte Ackettinde Ar. II.

Mufgebot.

Mannheim, 1. Mary 1800. Grobb, Begittbami Abt. V: Glebberger.

durch das untetzeichnete No-tariat in desen Tienkrin-men I 4, 8 in Manubeim – Dienstian, ben 27. April 1900. afth 5.16 somminga

Bruaunimadung.

Jourgs-Berfeigerung.

Brig Book Bertag Dr. & Dans'lite Druderet, Ct. m. b. &

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

n Angaburger 7 Fl.-Lose von 1854. 5 Bakarester 45% Stadt-Anleihe

Verein, Hypotheken-Antollech, Kalser Perdinands-Nordbahn, & Prioritats-Ohl, von 1672. Gesterreichische Allgem Boden-Gredit-Anstalt, & Prämien-Schuldverschr. I. Emission 1880. Oosterreichische Nordwesthahn,

6 Ottomanische steuerfreie 43 Konsolidations-Anl. von 1890. 6 Pester Erster Vateri. Sparesssa-Nerein, Prämien-Obl. von 1906. Il Bumtnische 41 amortisierbare

III Rumfolsche 41 amortisierbare liente von 1898. II Ungarische Hypothekenbank. 31 Prämien-Obligationen bezw. Conversions-Prämien-Obl.

Augsburger 7 Fl.-L. v. 1864. W. Pramienzishung am I. Mara 1909. Zahlbar sofort.

4m1.Februar1900 gezog.Serfen: 48 67 110 142 245 280 306 450 503 582 851 1082 1174 1489 MIN 1540 1844 1876 1878 2047. Primfen:

Serie 48 Nr. 36 43 76 89 (6000) 10 (75), 67 7 43 76 91, 110 7, 142 (100) 28 38 (76) 74 92 97, 245 36 16 (75) 90, 280 48 (75) 44 (75) 49 (75) 4 (100), 306 42 44 (100) 66 70 (75) 486 14 82, 803 13 (100) 29 3 49 75, 883 20 04 93 95, 851 1 72 87 98 (1000), 1082 9 36 (100 81, 1174 26 75, 1489 48, 1541 7 81, 1174 26 75, 1489 48, 1512 10 86 67 85, 1540 17 49 775 100, 1844 9 12 27 63, 1875 20 27 28 37 4 40 67 75, 1878 73 80, 2047 9 1 (75) 17 19 (75) 83 84.

Die Nummern, welchen kein Betrag () beigefügt ist, sind mit 50 PL, lle übrigen in obigen Serien ent-sitenen Nrn. mit 11 PL gezogen.

Bukarester 41/20/0 Stadt-Anleihe von 1895. (Emission von 32,500,000 Lei.)

20251.889 444 590 766 961 27447 466 29 769 785 885 900 913 28188 552 14 883 29189 235 416 420 566 568 14 837 961 20196 480 493 690 31229 11 638 699 902 37260 270 314 667, 1 1000 Le). 33030 355 942 34082 188 624 753 882 946 25090 700 818 10191 200 440 741 888 901 37155 234 115 424 479 754 622 997 38197 350 199 400 906 39447 512 516 567 786 156 40355 891 730 824 977 4 1012 361 657 699 729 821 962 42364, 4 5000 Le). 43122 196 488 548 160 703.

3) Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein, Hypotheken-Anteilscheine.

Verlesung am 27. Januar 1909. aszahlung oder Umtausch der ge-egenen Stücke in 4% bis 1915 oder. unklindbare Hypotheken-Plandbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden.

4% rückzaldbar al park

Serie 27. Lit. H. 5 5000 A 28 82. Lit. J. 5 2000 A 96 127 231 310 48 712 803 338 071 983 1123 044 077

5 1000 K 100 200 315 333

0 819 987 6020 184 174 196 250 906 804 470 610 694 785. Lit. 1, 5 500 4, 42 200 275 735 746 W 1 404 071 092 282 082 908 2074 20 432 757 782 3004 171 452 837 24 101 105 171 229 231 274 336 394 5023 118 412 642 683 806 6130

N. a 200 A 58 69 103 220 264

Scrie 35. Lit. H. 4 5000 A 89 265 584. Lit. J. 5 5000 A 307 450 706 924

Lit. H. A 5000 A 89 265 564.

Lit. L. A 2000 A 81 208 304 322

Lit. L. A 2000 A 81 208 304 322

Lit. M. A 100 A 63 132 426 590

Schildver

333 504 616

Lit. K. A 1000 A 213 469 485 540

553 866 819 1053 145 195 439 935

554 866 819 1053 145 195 439 935

557 2540 702 851 862 656 467 4217

550 716 882 6576 252 482 489 782

111. L. A 500 A 39 517 570 682 816

221 284 863 489 503 817 850

221 285 Lit. L. A 500 A 39 517 570 682 816

231 866 1672 880 817 854 2041 420

232 854 962 7129 180 417 436 459 466

233 3504 616

Lit. L. A 500 A 39 517 570 682 816

234 867 420 378 753 857

251 866 1672 880 817 854 2041 420

252 844 876 881 4226 253 406

253 1367 383 434 870 721 873 887

254 866 712 906 962 905 3220 450 017

255 844 876 881 4226 253 406

256 846 4165 305 353 350 805 908

11t. J. A 200 A 63 132 426 590

553 646 616

Lit. L. A 500 A 83 208 304 322

Lit. L. A 500 A 83 208 304 322

Lit. L. A 500 A 83 208 805 908

255 128 128 100 208 807 748 978 3090 105

256 846 4165 305 353 350 805 908

257 374 375 486 511 671 686 714 788

Lit. L. A 500 A 200 726 810 636 990

250 648 800 3152 168 252 241 411 427

250 648 800 3152 168 252 241 411 427

250 648 800 3152 168 252 241 411 427

250 648 800 3152 168 252 241 411 427

250 648 800 3152 168 252 241 411 427

250 648 800 3152 168 252 241 411 427

250 648 800 3152 168 252 241 811 427

250 648 800 3152 168 252 241 811 82

250 648 800 3152 168 252 241 811 82

250 648 800 3152 168 252 241 811 82

250 648 800 3152 168 252 241 811 82

250 648 800 3152 168 252 241 811 82

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 142

250 648 800 3152 168 252 241 81 81

250 64

Serie 34.
Lit. H. à 5000 A 52.
Lit. L. à 500 A 36 418.
Serie 35.
Lit. H. à 5000 A 141 150.
Lit. J. à 2000 A 219 348 360 544

811 848. Lit. K. 5 1000 A 171 216 325 391

Lit. K. A 1000 x 171 216 325 391 682 1034 487 682 772 809 2010 027 133 242 386 456 575 890 961 3172 611 680 693 781 837 951 4218 417 470 505 641 702 724 816 912 5230 489 558 644 778 893 6133 445 681 074 741 756 780. Lit. L. A 500 x 719 761 825 973 1103 130 301 555 727 822 857 3290 628 637 736 748 976 3002 971 459 472 552 796 822 4132 146 257 484 490 684 716 844 210 5000 606 778 856 919

431 859 872 919 4080 472 513 539 628 739 952.

Lit. M. A 100 A 985 1407 677 858 872 945 962 2013 961 3103 171 197 213 324 378 384 461 466 528 843 973 394 474 948 987.

Serie 36.

Lit. H. & 5000 A 22. Lit. J. & 2000 A 23 331 738 816

131. 3. a 2000 A 23 331 738 816 817 936 4013. 131. K. à 1000 A 23 671 732 824 869 881 906 1020 114 267 206 627 973 3102 157 214 303 790 842 3090 122 387 309 453 686 689 750 789 832 888 4035 117 144 300 949 975 5155 433 458 484 554 805 869 879 872 872

458 484 554 665 863 6339 687 925. Lit. L. a 500 A 101 145 266 385 733 1665 113 324 433 560 714 850 2066 434 453 601 3254 321 478 508 636 652 652 906 4004 033 038 065 183

4663 145 151 324 369 401 429 875. Lit. M. h 409 A 79 332 382 513 1433 435 613 723 808 823 909 984 2079 257 425 633 783 893 991 3015 571 4110 128 158 527 635 782 892

Serie 37.
Lit. J. à 2000 & 142 205.
Lit. K. à 1000 & 54 115 427 698 Lit. L. 4 500 K 50 279 285 381

773 840. Lit. N. 5 200 x 12 17 27 52 100

Serie 38.

Estle 38.

Lit. K. à 1000 x 85.

Lit. L. à 500 x 298 405 447 508 698;

Lit. N. à 200 x 282 350 612 759

760 803 814 1114 228 343 395 399.

Lit. M. à 100 x 231 313 351 450

453 472 810 755 1063 398 400.

314% rückzahlbar al park

5053 105 267 360 636 6020 310 324 585 910.

Lit. L. 5 500 x 312 878 932 903 115 165 232 305 377 605 2157 462 811 800 2003 102 265 501 822 802 804 4440 483 536 598 612 738 803 808 5093 424 633 661 670 681 687 803 333.

Lit. N. 2 200 x 31 78 100 263 280 413 536 523 585 822 908 1015 358 397 472 720 733 740 831 2182 195 230 473 483 623 678 833 366 125 7342 412 423.

Lit. M. 2 100 x 33 78 100 263 280 473 534 685 678 836 3061 257 342 412 423 536 523 585 822 908 1015 358 397 472 720 733 740 831 2182 195 230 473 544 3415 4010 125 149 587 623 751 5508 660 741 882 6022 141 M. 2 100 x 63 550 987 1006 301 316 549 554 2511 687 3023 027 229 280 470 488 672 824 4000 150 212 294 476 458 672 5279 383 436 835 8112 304 369 421 424 372 5768 774 899 831 2005 124 289 328 635 679 847 849 890 3373 472 478 517 528 709 4014 036 006 220 333 504 616 514 8 2000 x 81 208 540 485 540 623 649 1000 100 211 287 349 433 114 K x 1000 x 213 466 485 540

1291 335 517 817 922 2204 285 406 5045 089 155 170 195 223 243 326 372 563 647 3017 132 227 271 525 563 786 415 434 611 713 710 781 6154 321 814 962 8072 210 383 412 427 563 619. Lit. M. 5 406 A 23 642 688 699 Lit. N. 5 206 A 118 160 202 435 729 909 1053 100 426 427 801 818 938 629 881 1066 325 861 939 2066 307 2073 933 3043 130 341 354 479 628 485 512 645 707 744 824 911 3073 212 933 564 682 704 801 929 4017 302

485 512 645 707 744 824 911 3073 212 233 564 682 764 881 929 4017 302 336 574 488 765 778 5067 063 285 468 532 688 792 870 6131 140 147 384 429 432 467 469 637 724 742 809 839 938 7986 387 508 863 998 8031, Lit. M. A 160 & 68 91 123 211 350 397 421 461 710 723 898 1097 248 398 491 521 007 755 2146 198 230 241 245 74 596 708 3208 509 604 614 626 802 982 4049 310 607 845 848 868 5206 606 6229 338 430 514 649 743 7003 044 280 201 386 464.

Zohlbar am 1. Juli 1909. 4% rückzahlbar al pari. Serie 15. Lit. J. à 2000 & 1.

Serie 16. Lit K. à 1000 & 91 159 198 279 315 521 538 565 583. Lit L à 500 & 116 145 266 473

538 584 757 775 800 892 976.

Serie 47.

Lit. K. à 1900 x. 128 181 268.

Lit. L. à 590 x. 80 242 343 531 590 593 807 705 856.

Lit. N. à 200 x. 66 100 212 254 256 314 364 520.

Lit. M. à 100 x. 19 54 79 121 132 182 205 254 257 370 389 451 454 960 668 989 737 741 775 943 946 1021 101 116 151 175 235 243 335 683 797.

Serie 18.

Serie 19,
Serie 19,
Lit. J. h. 2000 A. 115 370 378.
Lit. K. h. 1000 A. 41 46 309 379
454 554 571 855 885 965 1149 161 180
222 314 404.
Lit. L. h. 500 A. 208 325 349 443
641 771 784 823 856 1080 401 438 448
523 537 649 661 733 784 911 098.
Lit. N. h. 200 A. 60 207 284 332
388 418 489 565 584 686 723 784

777 779 8058,
Lit. M. 5 190 & 184 285 481 484
735 871 1025 272 301 308 502 665 721
835 788 876 979 1018 005 001 214 201
835 880 2129 270 300 260 450 621
824 2008 108 200 277 282 372 300
3046 132 133 536 541 619 727 4040
829 851 868 963 4024 043 154 164

Lit. M. h 100 A 95 224 395 418 522 570 833 002 925 938 1078 109 130 322 304 404 442 478 567 780 807 868 937 909 3052 579 671 686 873 3300 200 644 708 748 781 9007 023.

Serie 29,

Lit. H. & 5869 A. 156.

Lit. K. & 1600 A. 32 115 129 481

Lit. K. & 1600 A. 32 115 129 481

750 792 822 882 1832 981 2331 707

250 334 515 533 502 925 638 1078 109 130

322 305 4 05 442 478 567 780 807 868

937 909 3052 579 671 686 873 3360

458 505 700 784 876 4037 040 138 188

750 792 822 882 1832 981 2331 707

250 334 515 533 536 423 735 829 987

800 994 3017 107 140 178 286 319 402

633 690 783 832 838 955 4499 894

900 6207 328 233 343 546 684 711

5053 105 267 360 630 6026 310 324

888 910.

Serie 29.

1133 291 561 639 744 753 808 867 928 2263 283 421 461 462 457 553 812 640 763 873 3442 528 546 908 959. Lit. N. 4 280 & 111 139 225 370 493 534 562 632 729 1108 449 586 726 893 534 562 632 729 1108 449 586 726 514 628 3361 364 399 475 505 521 525 528 581 593 722 756 843 896 978 4046 146 205 258 328 425 530 595 882 904 913

904 915, Lit. M. & 100 & 208 235 236 470 503 537 781 798 926 1040 052 003 092 116 257 388 479 039 603 726 774 817 966 2004 098 174 222 430 627 732 880 899 3060 249 296 423 567 843 982 994 4040 482 490 630 640 762 971.

Serie 24. Serie 24. Lit. J. à 2000 x. 1 31 233 258 433 478 548 780 852 1018 048 144 317 496 571 502 750 844 970 997 2124 144 181 240 401 687 694 754 774 996 3147 189 343 509 794 850 857 962 **44**30 434 436

563 660 669 751 915 955 4000 112 5916 86,5934 8 (500), 5935 41 (500)

3 1/1% rückvahlbar al park

Serie 32. Lit. J. h 2000 x 138. Lit. K. h 1000 x 527 664 725 802 822: IJL I 4 500 A 86 220 230

651 660. Lat. N. 5 200 # 7 139 150 185 200 383 489 538 640 654 747. Lat. M. 5 100 # 10 51 102 136 152 218 430 473.

4) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 5% Prior.-Obl. von 1872. (Vom Staate zur Selbstzahlung

fibernommen.)

85. Verloang am 1. Februar 1909. Zahibur am 1. Mai 1909. 081 987 11498 12761 752 754 755 757 760 762 767 768 766 771 772 777 778 789 786 793 952 24440 568 569 598 28871 34319 35111 112 113 115 117 118 119 129 121 122 124 47806

6) Desterreichische Nordwesthahn, 31/20/0 Prier.-Obligationen Lit. B. von 1903.

 Verlosung am 1. Februar 1909. Zahibar am 1. Mai 1909. \$ 10,000 Kr. 11002 626 800 881. a 2000 Kr. 7816—820 951—955 8881—885 9701—706 806—870 10231

7) Oesterr.-Ungar. (Franz.) Staats-Eisenb.-Ges. (Serie A.

Staats-Lisenb.-Ges. (Serie A. Ergänzungsnetz), 3°/₀ Obl. Verloung am 5. Pobruar 1900. Zahibar am 1. Mars 1900. 153401 403—443 446 447 450—560 224901—924 926 928 929 931—973 975—225000 246101—100 112—135 137—164 307001 003—043 045—049 052—067 069—085 057—100 309701—722 724—782 734—776 778—800 314501—510 312 313 315 316 318—321 323 325—331 333—357 350—369 372—395 333—400 424001—083 036—100 à 500 Fr.

240 401 687 694 754 774 996 3147 189
243 509 794 850 857 962 4420 434 436
533 570 646 694.

124 L 4 599 x 25 327 448 608 641
704 845 969 988 1155 175 179 201
209 257 450 491 520 638 662 771 2004
247 2290 462 491 583 710 970 3114 229
430 4032 072 299 414 443.

14t. N. a 209 x 106 249 311 555
571 583 684 781 807 826 944 968 1125
196 393 701 859 2033 324 406 423 481
488 624 774 3182 210 321 565 700
869 889 4304 395 817 947 5119 293
342 459 509 614 647 672 693 874 965
1tt. M. a 109 x 09 166 225 261
419 649 807 823 1133 153 470 490
667 723 956 961 2344 365 436 554 565
589 622 23 785 828 83 3223 384 415
497 692 775 4036 347 479 505 707 848
5002 117 326 509 644 677 943 975.

14t. L. A 200 x 132 210 321 426
501 645 688 802 804 838 1247 200 490
853 2010 488 508 618 773 3179 261
281 608 724 728 4258 335 377 402 592
608 649 839 952 6253 489 523 885 793
608 649 839 952 6254 589 523 885 783
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 625 548 623 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 839 952 6255 489 523 885 793
608 649 8

3. Amortisutionsziehung: 3470 4411 5010 5958 Nr. 1-50

10) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1896. (Anlelhe von 90 Millionen Fr.)

25. Veriosung am 19. Januar/1, Februar 1909. Zahibar am 18. April/1, Mai 1909. A 500 Pr 204 215 260 293 648 568 997 1051 092 100 056 742 811 988 2034 052 535 629 659 705 990 3084 097 319 517 550 812 907 4091 188 441 800 973 978 5005 193 197 188 501 550 630 690 877 960 6349 528 552 719 770 929 942 817) 264 291 896 963 987 961 121 213 892 414 497 573 90 10040 998 897 859 452 496 567 74 818 41021 140 264 856 570 585 1210

88089 068 218 769 89022 194 836 406 561 40257 305 306 586 549 972 41378 710 888 42594 892 43248 518 376 402 681 670 776 798 44028 088 625 658 600 628 668 702 876 981 992 45122 276 818 825 676 678 763 778 810 648 877 920 955 998 46900 108 115 770 297 807 47300 482 648 739 748 801 48368 486 49048 890 554 647 847 157 770 896 979 56467 538 877 51059 348 457 488 502 643 652 851 52050 584 458 482 526 544 620 692 723 631 868 63040 101 158 188 191 121 222 274 805 806 866 894 416 549 662 749

900 952.

à 2500 Pr. 54148 234 488 475
494 593 670 724 778 56329 246 277
523 758 777 828 56052 115 129 485
819 887 57025 051 692 792 796 872
897 983 58239 334 815 634 652 786
827 967 59334 428 721 875 983 66141
518 61129 191 467 521 687 711 964
62100 114 217 856 371 400 699 68062
122 300 307 400 446 461 498 518 681
64011 271 837 345 530 536.

à 5000 Fr. 64834 908 68412 424
438 615 769 851 965 951 69668 160
260 684 67140 222 272 275 592 896
68346 502 580 733 767 813 905 999

68346 502 680 738 767 818 905 999 69052 200.

II) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1898. (Anlethe von 180 Millionen Fr.)

12) Ungarische Hypothekenbank, 3% Pramien Obl. bezw. Conversions-Prämien-Obl. Verlosung am 35, Pebruar 1909. Zahlbar mit Abzug am 25, Mai 1909

3% bezw. Convers.-Prämien-Obi. Pramienziehung:
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
400 Kr. gezogen.

Serie 757 Sr. 42, 983 4 (1500), 1088 70 (2000), 1202 26, 1547 89 (1500), 1740 48 (1500), 1869 40 (75.000), 1882 83, 2446 70, 2726 22, 2873 94, 2939 46, 3014 07, 3516 24,

3 % Prämien-Obligationen. Ziehung der 20 Kr.-Pramien: Serie 254 538 1158 1665 2524 2653 Nr. 1-100.

Amortisationsziehung: Serio 89 350 421 1008 1103 1195 2198 2375 2632 2933 2530 Nr. 1-100 à 200 Kr.

13) Wiener Kommunal-180 FL-Lose von 1874. 125. Verlosung um 1. März 1907. Zahibar mit Abzug am 1. Juni 1907.

Serlen: 177 284 424 580 612 709 728 822 1116 1278 1425 1564 1654 2216 2400 2431 2470 2542 3561 2504 2739 2845 2054

Prämient
Serio 177 Nr. 71, 284 18, 612
26 (10,000) 25, 708 12 26 55, 728 32, 582 70, 1118 55, 1428 86 25, 1684 14 (2000) 45 (2000) 60 (2000), 2472 72 (20,000) 78 (2000), 2551 69 (2000), 2845 13 30 (300,000).

DieNummern, weichen kein Hetrag in () beigetägt ist, sind mit ice Kr., alle ührigen in obigen Sorien ent-haltenen Nrn. mit 270 Kr. gecopen.

Bermehrung der Maddenhorfe.

Die Gingabe, Die ber Gesantborftand bes Bereins Diab den bert wagen Germehrung ber Rabebenhorte an ben Stadtrat gerichtet bat, lautet folgenbermagen;

Ceil einer Reihe bon Jagren ift ber Berein Mabdenfort be mubt, fich ber unbeauffichtigten Mabdien angunehmen und ibne eine Statte gu bieten, two fie bur ben Gefahren ber Strafe ge find. Babrend die Grundung ber brei erften Borte verbaltnis-mußig raich — von Januar 1900 bis 11. September 1901 — erfolgen fonnte, mußte bie Eröffnung bes 4. Sortes wegen ber Ungulanglichfeit ber gur Berfügung fiebenben Mittel eine erheblich Bergegerung erfahren. Geit ber Grundung bes 4. Gortes im Jahre 1904 find bie Mabdenforte in ihrer Entwidlung fteben geblieben, wührend die Schülergabt eine gete Steigerung erfahren hat. Die Bollofdinle gablie im Schulfabr 1901/02 17 287 Kinder mit 8 Maddenberren und 150 göglingen, im Schuljahr 1904/05 21 557 Rinder mit 4 Maddenhorten und 200 Böglingen, im Schulfahr 1908/00 25 497 Kinber mit 4 Maddjenhorten und 200 38g

Ein Blid auf Die Entwidlung der Rnabenhorte zeigt die erfreuliche Tatfache, bag bant bes Entgegenfommens ber perefrlichet Stabtbemoaltung die Bahl der Anabenhorte im Jahre 1906/07 au 9 und 1908/00 auf 12 erhöht trorden, jo baß jest jedem Schulban ein Anabenhort angegliedert ist. Der gabtische Aufchuß belän sich auf 11 800 M. Während nun für die Knaben in befried fich auf 11 800 Rt. Usaprens unt für die Anderen mid gender Weise geforgt ift, läßt die Fürforge für die Mädchen noch biel zu wünfchen übrig. Sine ungebeuer große Ungohl bürftige-und ivärdiger Mädchen fann der Segnungen eines Sortes nich teilhoftig merben, fonbern muß feinem Schidfal iferlagen bleiben Much ber Besuch ber Borte ift für viele unserer Böglinge mit Ungutröglichleiten verfnüpft. Rinder, die in einem bom Cort ent fernten Stadtfeil wohnen und dart eingeschult find, fommen mit beträcktlicher Berspätung, in der fälteren Jahreszeit oft gang ausgefroren in ihrem Gorte an. And ber Beimvog gebort für fie nicht gu ben Annehmlichkeiten und ift besonders im Winter weger ber berricbenben Dunkelheit nicht obne Gefahr. Aber auch Aatigleit ber Borileiterinnen wird burch bieje unfreswilligen Rachgügler erfchivert und gehemmt.

Mile biefe Minitanbe baben ihre Ilefache in ber gu geringer Angobi von Mabenhorten und fallen von fellift weg, fabald Berte in genfteender Angahl borbanden find. Da nun die verebrlich Stabtwerwaltung in ber richtigen Annahme, bag bie Fürforgefätig feit für bie Jugend Sache der Migemeinheit fein muß, als Roum anerfannt und bereits birrchgeführt bat, bag jebem Schufbaus ein Anabenhort angegliebert werbe, balt ber Burftand bes Bereins Mähdenhort es für angebrocht, verehrlichem Stadtrat auch die Errichtung von Rädchenhorten nabezulegen. Es fehlen noch Rädchmborte in ber Wefigelogenschnie, in der humboldtichule, in ber Friedrichfichnie, in der R 2-Schule, in der L 1.Schnie, in ber Amfenfchule, in ber Schillerschule, in Redarau, in Rafertal, in

Um ber bringenben Rot abgubelfen, woren im Schnijahr 1909/10 Borte eingurichten: in der Sumbolbeichule, in der Luifenfdule in ber R 2-Schule und in Balbhof. Danfbar tobre co gu Begriffen, wenn jebes Johr mit ber Anglieberung ben gwei ober brei weiteren Borten fortgefahren wirde, bis jobes Schulhaus feinen Middenbort bat. Wit der Gröffmung eines neuerbauten Schufbaufes follte auch ein Mabdenbort in Betrieb geleht werden Die Durchführung ber bargelegten Borfciloge wilrbe bei Errichtung von 4 neuen Sorten einen Mebroufwand von 6880 M. erfordern Beifolgender Boranfoliag für das Jahr 1908 gibt Luffdluf übe Die Ginnahmequellen bee Bereins und bie gum bort notigen Beilt: Einnahmen: Boraussichtliche Mitglieberbeitrage 2000 ER. Imfan 583 M., Beitrag ber Stadt 2500 M., auf. 5083 R. Aus aaben: Berpflegung 2000 M., Gehalt der Lebrerinnen 3000 M. Bergittung an Schridtener B20 M., Erbeilsmateriof und ffrin Ausgaben 180 M. Borti, Drudfaden, Injerate 100 M., Infaffo-fpefen 00 M. guf. 8880 M. Es bleibt fomit ein Fehlbetrag

Die Ausgaben gur Albrung ber Borte baben fich in ben lebte Nabren burch bie Brelefteigerung für Mild und Brot und burd Die Aufbellerung ber Entschäbigung für bie hortleiterinnen fainbi vermehrt. Die Aufbefferung ber Borffeiterinnen war nicht meh gir mingehen, ba biefe viel geringer befolbet tugren als bie Führe ber Rindbenborte, benen fie feht in ben Begingen gleidigeftellt finb Was die Ginnafmen des Bereins anbelangt, fo find fie leider Der Zugung gum Berein it meift viel gerinner

SobeMall und Begging bebingte abgang ber D And Geschenke und Legate können nicht mit Sicherheit als Ein nahmeposten in Rochnung gestellt werben. In benfendwerter Bei hat die Sindivermaltung den Zuschuß im Jahre 1907 auf 2000 Bl und im laufenden Jahre auf 2500 M erhöht. Außerdem wird die Genfigung flädtischer Lokale mit 1386 M, bewertet. Der bem Berein Wädchenbort gufommende Zuichuß beläuft sich also für das Johr 1008 auf 4386 IR.

Der Aufmand für Benügung ftabtifder Lofale ift nun totfächlich gu boch gegriffen. Ein Hort tann Ammer nur ein Sofal benithen, obwohl ibm in ber Regel 2 ober 8 Lofale in einem Schulbous (Mlaffengimmer, Industriefant, Turnballe) gur Berfügung fteben. Sobalb ein Lofal benüht wird, find die übrigen Lofale unbenfitt. Die Lofale fur einen hort werben an eima 40 Schulmochen toglich 2 Stunden in Anfpruch genommen. Belenchtung wird im Commerhalbjahr gar nicht, im Binterhalbjahr an 4 Wochentagen (Montag, Dienstag, Donnerstag unb Freitog je 2 Stunben) in Anfpruch genommen. Doch bem tatfach. ichen Bebfirfnis find fur Beleuchtung eines Dortes burchichnittlich in Antechnung zu bringen: fur 20 Schulmochen (Binterhalbjehr) je 4 Tage, je 2 Stunden, je 10 Flammen find 20 mal 4 mal 2 mol 10 find 1600 mol 2,5 find 40 Mart. Bur Miete und Beigung find nach ben fibliden Gagen für ein Lofal in Anrechnung gu bringen: für 40 Schulmochen, 6 Toppefftunben 4 25 Mart pro Jahr find 6 mal 25 find 150 Mart. 3m Wefamien maren fomit für Lofalbenühung für einen bort in Aurechung gu bringen: 190 Maif per Johr, Borbanben finb 4 Mabchenborte, alio Gesamtiumme für bie Lolalbenützung 760 Mart, also au viel 1126 Marl.

Unter Sinmeis auf bie borgelegten Berbaltuiffe ber biefigen Mabdenhorte richten wir an ben verehrlichen Stabtuat bas vertrauensbolle Eriuchen gur weiteren Ausgestaltung ber Dabdienborte für bas Jahr 1909 1. ben bisberigen in bantensmerter Beife gewährten Buichun von 2000 Mart auf 9500 Mart erhoben 2. in ber Balbhofichule, Sumbolbtichule, Quifenichule und R-II-Schule bie gum hortbetrieb notigen Raumlichkeiten gur Berfügung ftellen, 3. bie Bergfitung fur bom bort benutte Raumlichkeiten in oben angeführter Weife in Rechnung ftellen gu

Stimmen aus dem Publikum.

Das Lubwigshafener Stragenburchbruchsprojett.

MIS Bubmigabafener, ber mit bem größten Intereffe alle Borgange verfolgt, welche bie gejunde Entwidlung ber Gtabt Endwigshafen o. Dh. ju forbern geeignet ericheinen und ber ebenfo eine getreue Erinnerung an alle Fehler ber Bergangenheit bemabre bat, erhalte gufällig Renntnis von einem neuen Durch. brudeprojett Bubwigeftrage. Bismardftrage welches ber wohlloblichen Stadtverwaltung gur Würdigung vor-liegen foll. Man barf vorausiehen, bag bie Grunde, aus benen bas ebemalige Durchbruchsprojeft hervorgegangen ift, allgemein befannt finb. Ingwifchen aber find bie Berbaltniffe nicht beffer geworben und werben auch in Bufunft nicht beffer, fonbern tonnen nur ichlimmer werben. Das lettere gilt auch für ben Fall wenn ber bergeitige Sauptbabnhof weiter noch Welten verlegt werben follte. Allerbinge muß jugoftanben werben, bag bie Burgerversammlung, bie bas Durchbruchsprojett angesichts ber Kostenbobe verwurfen bat, von einer burchaus sachlichen Beurleilung ber Wertberboltniffe geleitet war. Das gleiche ehrenbe Bengmis tann ber ehemaligen Stabtbermabtung nicht erteilt merben. Babrend biefes Brojelt ein feitens ber Stabtverwaltung gu bringenbes Owier von 750 000 Dt. vorfeb. foll bas neue Durchbruchebrojeft nur bie Stiffte und gwar 375 000 90 foften.

Bie und glaubtourbig berfichert wirb, follen verbinbliche Abmadungen bestehen, wonach bas jur Ausführung bes Durchruche erforberliche Gelanbe mit ben barauf befindlichen Ge-Saulichleiten zum Breife von 450 000 DR. on bie Stabt abgetreten werben will. hieran fame in Abjug ber ber Stabtverwaltung porzubehaltenbe Gewinn an 10-13 an ber Durchbrucheftrage gu erbauenden Saufern mit girta 75 000 Dt. Abgefeben uon bem ber jangen Stoht gur Bierbe gereichenben neuen Strafenbilbe, muß

Steigerung bes umlagepilichtigen Miet. ragniffe b in Mednung gegogen merben, melde bei ein Unichlogewert ber neuen Saufer von 1 000 900 Bt. gewiß ein toufend Mart betragen wirb. Ginb ble Berbalinife mirtligunftig wie fie bier bargelegt werben, fo verbient ban meb erwähnte Brojeft bie bodite Aufmertfamleit ber Burger Stabt und ber Stabtverwaltung. Wir boffen, nachtraglich in n bie Lage gu tommen, fogen gu muffen; bier ift gum groß Rachteil ber Stabt wieberum eine gunftige Gelegenheit verpe 360

Der Wohnungemarfil

Die Ausführungen in Rr. 81 Ihres geschäufen Wlattes bab elsher I Aenherunger veranlagt. Die eine ging von einem Sa efiber and, bie andere batte einen Meter gum Berfaller, D ift mit bem Sousbeither glimpflich verjahren, wahricheinlich in Rufflicht barauf, bag aus ben Berteibigungsworten bes lepter enferver gu entnehmen ift, melde Unt von Sausbefiber mir b und hiden. Das Gebäude des Mannes icheint von vorneberein w manifoffige worden gu fein, fouft winnten bie bon ibm felbit gelb geführten Mängel nicht vorhanden fein; lein Bunder, wenr mit seinen Mietern beständig in Rollisson fommt. Das Bie i Biber in den Mietverhaltniffen wird ja durch geltungsart nifit anogetragen und alte Biltien batte Schreiber bes 1. pfandis auch nicht im Auge, als er auf die Gobe ber Mie inwies. Der Amed ber Ausführungen mar lediglich, Die Oeffer ichfeit gegen bie himmelichreiende Amsbeutung ber Mieter Heineren Wohnungen aufzurusen und ben Sousbesihern nabe legen, fich weitere Stelgerungen gu ifberlegen.

Erft biefer Tage bot im Beamtenvertin Berr Grefell Beutlel auf die enormen Berlufte ber Blieber Heinerer B ungen aufmertfant gemacht und gab dabei Richtlinien an, einer weileren Berteuerung ber Mielen enlagengutzeten fel. ie Soffnungen auf Erreichung ber gestedten Biele find ger clange nicht reine Westervereine die Angelegenbeit euros efreiben. Der Sausbesiherverein gebt ziesbemunt feine valert bei jeber possenden oder unpessenden Gelegenheit sei Intereffen; von der Eriffens eines Defeterbereins in biefig Stadt hat faum jewand eine Mhnung. Giner Erörterung geht hansbestherverein mobiwelslich aus bem Bege, er weig, buf m viele Wegner finden murbe, endererfeits ift bas Schweigen bi Mietervereins nicht zu entfdufbigen

Bu ertearten, bait oiner unfeser Stabtwegerbnoten fich ein gehender mit ber Malmungdarifere befaßt, ift woll vengeblich Soffen - es liegt in fiets genilgend anderer Gioff une Ilicin ballung vor —, und wird baber nichts anderes libeie bleiben, a bag fich bie Mieter felbst organisseren resp. bem Michaelerin bi treien. Wiel liebe fich gweifellos burch gielbemußtes Borgeben wreichen. Neben normalen Mietpreifen wore par allen Dingen b Errichtung eines Einigungeamtes augifreben, bemit be nobllofen Mietprozessen ein Ende gemacht wird, zum Benteil beite Teile. Ferner wäre auf die Erfillung des Wunfiches bingmarkeiler daß den Wohnungsangeboten in den Zeitunge gleich der Mieipreis für die beir. Wohnungen de gefügt wird. Wiel Laufereien blieben dierdung bermieder benn ther einmal Bohnung gofucit bat, with wiffers, tole win Sange gang unblos gemacht werben milffen, um gum Goluffe erfebren, bag bie Sobe ber Mete unt dem Ginkommen unmbil n Berbindung ju bringen ift. Dies mir menige Bimilie, die b Wibe wert find, weiter behandelt gu werben, Rachbem bie We mungsverhältniffe in affer Mund find, gibt Gefreiber biefes b Hoffnung nickt auf, daß feine Anzegungen auf fruditignen Bobe jallen, gum Lugen der Wieder.

Aus dem Großherzogtum.

" Gernsbach, 9. März. Das hiefige altbefannte Gefichen gun "Babilden hof" ging burch Kang an den früheren Serlin des "Bungtolee", herrn Redafteur Müller üben. An fein Stelle tritt am 1. April herr Redafteur Withenderg von Ables

Rarlarube, O. März. Gekom nachmittag wellie ein verheiroreter Aelegraphenieltetär in der Soptienstraße einem Sing in der Sprechstunde aufsichen. Bar der Glestlire des Argino für jedach der Aelegraphenieltetär plählich zu Geben und war frei tot. Sersiding mar die Urjodie bes Tobell.

Meine Braut

ist entschwunden

und die Teilzahlungen eind vo klein bemassen, dass sie dem Glück der jungen Ehs keineriei Störung vertreschen. Schen bei einer Wochenrate von nur

N. Fuchs, D5, 7.

eses Zentrale für kulante Kreditgewährung.

Achtung!

Achtung!

Berfaufe fortwährenb

prima junges Fleisch ber Bid. nur 50 pfg.

Josef Hamburger H 4, 29. Jungbuich

Fracithriefe Dr. 5. Sunside Budidruckerel

Es genügt für 3 Tassen

eine Messerspitze voll Pfeiffer & Diller's allein cohter Kaffee-Essenz als Zusatz zum Kaffee, um ihn kräftig, wohlschmeckend und von klarer, goldbranner Ferbe zu machen. Man erspart dadurch die Hälfte an Kaffeebobnen! Ueberall erhältlich in Originaldesen und

Paketen.

83, 78 Morgen Donnerstag 83, 78 Schlachtfest

Anton Shlubb.

Sauszinsbücher in beliebtger Stoos Dr. S. Baes Idea Buchdruckerel S. m. b. S.



elli-bige Answerboelung der Mintel in Messing, mailte öder Potentian. Über 30% Gesergrans.

Patrimenton: Gebr. Jacob, Zwickan, aco aquatrer. Zu haben in allen Beleuchtungugvachütten.

Badijche Bank.

In ber heute flattgehabten General-Berfammfung murba bie Divibende für bas Geschäftsjahr 1908 auf 7% =

Mt. 21 pro Attie

foftgefest. Diefelbe gelangt gegen Ginreidung bes Divibenbenicheines It. 38

in Manugeim } an unferen Raffen,

in Rrantfurt a. DR. | bei ber Direftion ber Dis fonto-Wejellichaft in Berlin

von beute ab zur Auszahlung.

Die Divibenben-Scheine find mit arithmetijch geordneten Rummern-Bergeichniffen, wogu Formulare an ben beir. Bablitellen in Empfang genommen werd n fönnen, eingureichen.

Mannheim, ben 9. Marg 1909.

Der Borffand.

Voranzeige!

Zuschneide-Methode "Archimedes"

Mannhelm, Heldelbergerstrasse P 6, 22

Damon-Moden-Akademie.

nalien baute schon auf Wunsch Pro-

Eröffnung 1. Aprill

Wechiel=Formulare is led in balan in an Or. B. Bogs like Budidruckerel G. m. b. B. Intern.

Imangsverfleigerung. Am Breitag, 12. Miles 1986 nachmittags I like worde to in Beindelm (Lo femmentunft Briebricher. | gegen bare Jahinng im Bel

reclungswege offentlich of leigern: I Mübenschreiber, 1 Schre mühle, 1 Anetmaschine. Aussienmähle, 1 jreibebe ben Gausbadojen u. a. 18. Meinheim, G. Mera 1809. Schmitt, Gerichtsvolle.

Zwannoverlleigerum Tounerstog, II. Where IN nachmittegs 2 like werde ich im Planblote O 4, b bier genen bere 34 ling im Wolkiredungsweiteriftig verliederb. Mrt. 22 Stool verlicheb. Mrt. 22

Mobel verlchieb. Mrt. In Mannheite, D. Marg 186 Eniffen, Gerichtsvollsteile Iwangs-Verkeinernug Dannerdiag, 11. Mary 12. nachmittags 2 Uhr

offentlich verbeigern:

2 Raffenforante, 2 Rio
viere, 1 Edirelbmofdine i Mobel aller Art, 200 Daran anichtierend an Cr und Stoffe, Aufautwerten Gentarbplot:

1 fdwerer Vaffenforant Loundelm, b. Arta 100-Hollinger, Gerichtsvott, Tollinger, Gerichtsvott,

Man denuistiest incime Trinkeier nde ned einige regelmäble

Netzgehligelzucht Bokern

Belebrichtfelb I. Minben Werkstätte

7 2, 18, Mertidite ju

Keller

7.95 ichn. Weinfell S 6-37 September Red.

ca. 250 Tischdecken

in Tuch, Filztuch, Plüsch Wert bedeutend höher

150 1500 MR.

Zurückgesetzte Tischdecken

ca. 280 waschbare Kaffee-Decken nur moderne Dessins

gewebt und bedruckt . .

ca 60 Diwan-Decken

in Gobelin, Moquette, Plüsch etc.

Alsberg's Teppich-Ausverkauf

Kunststrasse

HEINRICH LANZ, Mannheim. Patent-Heissdampf-Lokomobilen Ventilsteuerung System Lentz-

sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten Lokomobilen der Gegenwart.

(8200)

Entlaufen

Am 5. Mars ein Kriego-bund entlaufen. 5360 Abgugeben Riedftraße 19, Baldbot, Bor Antauf wird gewarnt.

Entfaufen junger, weiher Forerier, männt., ein Sor ichwara, ein Ohr weih gezeichnet. Abzu-geben gezen gute Beloding. Max Jojefür. 8, 4 St. Sor Antauf wird gewarnt. 3349

Geldverkent.

Dame fucht ein Darleben von 100 Mt. Rüdgabe nach llebereintunft, Off. unt. A. B, hauptpoftlag., Manubeim

Dame incht Darleben, 100 Mart. Mur Gelbigeb. Ano-num zwedlod. Offerten unt. M. S. 73 bauptpollag. 5403

Dariehen

von Seldugeber auf Mochfel und Schuldhiein, fowie Baus und Opporbeten-Weld befanft ichron and bietert Mag Brecht, S 3, 6a.

Geld. Franlein fuct 80 201. in leiben gegen Radzahlung. Offerten unter Rr. 5875 an die Expedition ds. Blattes.

Ankauf.

Bandent mittlerer Wrohe u. möglicht gut. Beichaffenbeit gefucht. Off. v. Beffiger u. A. Z. 110 polit. Budingen (Seff.)

Haiden gu taufen gefunt. Offerten unter Rr. 5000 an die Expedition de, Blattes,

Verkauf

Gelegenheits:

Wegen Tobessan ist eine meckanische Bertstätte mit gnter Aundichaft und kompt. Einrichtung, Nafchinen, elektrisch Wester, Werfzeuge n. f. w., billigft abzugeben. Es ist damit einem tücktigen Nechantler beite Gelegenbeit zu gnter Erikenz geboten. Geft. Offert, unt. Ar. 2000 an die Exped. ds. Bl.

Gin ant erhaltener Det. germagen, Breat, mit Giben, jehr ftart, bill. ju verfaufen Dorfgartenitraße 14, 2. Stoc

Su verfaufen: Neue n. gebr. Prischen-rollen, mit und ohne Jedern, Renenbeim-Beidelberg, Ladenburgerürake 114. 5886

Soda-Wasser

25 Finiden gu 1,45 Mt.

U 1, 24 Gebr. Schäfer U 1, 24.

Mineral wasserfabrik mit elektrischem Hetrieb Beilitide fiber Gunband, Frangelimanden,

6000 qm Gelände

birett neben ber Gilenbabn, ju Induftriesweden beite geeignet, fom e ein zweieinbalbitodigen

Geschäftshaus

in ber Mitte bes Ones gelegen, leffen am 18. Dearg 1909 im Gemeindebauje verficigernt

Geichwister Teik Schifferstadt, Gr. Rirdenftrafe 258,

Buntes Feuilleton.

- Der Gipfel bes Beiges. In ber Heinen Orticaft Bigoon Brangois Juillart, ber finberlos bas Beitliche gejegnet batte auf Betreiben entfernterer Unverwandten, Die ihn als Beighals gefannt batten, wieber ausgegraben. Es batte in ber Tat Aufichen erregt, bag ber für wohlhabenb Geltende feinen Geller Barbermogen hinterlaffen batte. Die Erben batten wirflich eine "ante Raje" gehabt, wie man ju fagen pflegt, benn in ben Tafchen Des Anguges, mit bem ber Tobe befleidet war, fand man ein Sparfaijenbuch über 1500 Franten und außerdem noch 1800 grunten in Bontnoten und Gold. Dieje gangen 3300 Franten batte Berr Juillart als Behrpfennig auf die große Reife ins unbefannte Sand mitnehmen wollen. Run find fie ibm jugunften einer Erben bod wieber abgefnöpft morben!

- Bas bie Englanber fur ben Gport anogeben. Im engfifchen Bolfoleben ift ber Sport mehr als ein Bergnugen, es bilbet einen welentlichen Bestandteil ber praftifchen Bebens-Bbiloupbie bed Briten, und die Beit, bie Rorperfraft und bie Gelbowier, bie bas Boll jahrlich bem Sporte barbringt, bedeuten nicht ben geringiten Zeil bes Rationalvermogens. Gin Ameritaner bat auf Grund genauer Berechnungen eine Statiftil aufgeftellt, Die ein anicaulices Bilb gibt von ben Lapitalien, bie England für Sportetabliffements angelegt bat und bon den Gummen, bie maleich jabrlich fur Sportzwede ausgegeben werben. In ber Frachojagb &. B. find rund 812 Willionen Mart Rapital angelegt, mabrend jabrlich 172 Millionen Mart ausgegeben werben. four bie Jagb ftellen fich bie Rablen; angelegtes Rapital 81 840 000 Mart, jabrliche Ausgeben 162 560 000 Mart; für die Gifcheren igelegtes Rapital 11 Millionen, jabrliche Lusgaben 11 780 000 Mart. Im Bierbeiport find eina 166 Millionen Mart Kapital angelegt, mabrent jabrlich 201 Millionen ausgegeben werben, ber Segessport nimmt 112 Millionen Rapital in Anfpruch nebft 60 640 600 Mart jahrlicher Ausgoben. Das Bolofviel erfordert Score 2 200 000 Skarf, das (Soffipiel 14 500 000 Mart, ber Muberlport 11 580 000 Mart, ohne bas in bem Spielmaterial und in ben Spielplanen festgelegte Rapital. Gine ber bochften Balten erreichen natürlich Funball und Cridet: bier finb 215 200 000 Mart Ropital inveftiert und bie jabrlichen Spielausgaben betragen 284 240 000 Mart. Die Gefamtfabresausgaben ber englichen Ration für Gport werben von bem amerifanischen Statiftifer auf rund 895 Million en Darl berechnet, bas in Sportsanlagen festgelegte Rapital auf 982 Millionen Marl. ichaifliche Sübrerichaft ausfüllen wird. Mrs. Toft bot fich auf

im Departement Cautal murbe ber fürglich verftorbene Rentner buera in Oftafrita wirb ber "Ufambara-Boft" gefchrieben; All nifchen Schneibers, aus ameritanichem Moterial gesertigt und Beleg Safür, welchen ungwoenehmen Begegnungen man and jeht noch felbft in unmittelbarer Rabe einer lebbaft begangenen Straße birett am Babubof ausgescht fein fann, biene folgenber aufregenber Borgang: Um 9. Februar beichäftigte Berr B. v. 2 eine Beute mit Buichichlogen ungefahr 700 Weier von ber Babntation Bombuera entfernt, bireft an einer großen Cerfebreftrage, v. 2., ber auf ber Station ju tur batte, wurde ploglich nach bem Arbeitsplat mit ber Rachricht gerufen, alle Beute feien aus Ungit bor einer großen Schlange fortgelaufen. Der Gutb. bofiger, ber fofort noch bem Arbeitsplay eilte, fanb bort nur ben Alugeber und einen Mann por, bie nach einem Grasbaufen geigten, worunter die Schlange verborgen fein follte. Alls fich herr b. 2, mit ben beiben Benten ber betreffenben Stelle bis auf acht Schrift genabert batte, ichog bie Schlange bochaufgerichtet aus ihrem Berfted beraus. Herr v. 2. fonnte fich burch einen bligidmell nach bem Ropfe ber Gollange geführten Sieb gerabe noch nor einem Big fichern, es aber nicht verhindern, bag bie Schlange ben neben ibm ftebenben Mann bei bem Obergrm fagte und ibm eine fart blutenbe Bunbe beibrachte. In ber nachsten Gefunde batte die Schlange ihren Riefenleib brei- bis viermal um beibe Unterfchentel bes Gutsbofipers gewunden, febag diefer binfiel und fich in biefer Lage mit feinem Stod gegen bie mutenben Angriffe bes Ungebeuers berteibigen mußte. Die Gituation mare für Beren b. Q. fritisch geworben, wenn jest nicht ber Auffeber mit einem biden Aft auf Die Schlange eingehauen butte und noch mehrere Leute berbeigeeilt waren, Die bas Tier vollenba toteten. Zwei Beute mußten ibre gange Rroft aufbieten, um herrn b. g. aus ben eifernen Uniffammerungen ber Schlange gu befreien, bie bie ftattliche gange non fieben Deter befah.

- Mrs. Tafes "patriotifde" Robe. Ueber bie belbenhaften Anftrengungen ber ameritanischen Schneiber, Die mit allen Wraf ten am Berte find, bei ben Regillebleiten in Mafgington jest beweifen, daß die ameritanische Mobelunft ber Bormundichaf ber Barifer entraten finn, wird unterm 3. Mary bon Memmort allerhand Intereffantes beri btet. Mrs. Zaft, bie neue Brafi-bentin, bat Stunden ichlimmer Aufregung binter fich. Die dwierige Toilettenfrage barrte ber Loining und fie mußte fich fcheiben wurde, in welcher Weile fie bie ihr gufommenbe gefell- Auftrowen ber fruberen Profibentenfamille ab.

Allein in London befinden fich 452 Eridetpläße, 476 Tenms. Die patriotischen Pflichten besonnen, die ihr als der venen Brüste, 231 große Ingballparts, 74 Ballpläße, 31 Croquetpläße. dentin der Union obliegen: nach langen Bewarungen bat sie im Rewvort bei amerikanischen Schreibern die Robe für den kontentieren der Robe für den kontentieren der Robe für den - Stumpf mit einer Riefenichlange. Aus Mubeja Bom. maugurationeball beftellt; fie tit ber Entwurf eines ameritamus der Barifer Mobeschöpfer. Die Robe der Brufidentin ift ein tiaffisches Waster von eleganter Einfachbeit und soll zugleich im Gofellicafteleben bon Balbinaton eine nene Mera einteiten, in ber bie alten Toiletten und Sehmudergentrigituten verbannt find. Gie ift gong aus gartem weißen Chiffon gearbeitet und mur mit Golbentenbliten, ber amerikanifden Rotionalblume, vergiert. Im Gegensat zu ber enropaischen Nabe wird die lange Schleppe bes Kleibes nicht von ben Schuftern aus jun Erbe fallen, sondern ift in der Taillengegend besofeigt. Ane in ben Saaren, wird Mrs. Toft einen Diemantenfahmus und eine feberaigrette tragen; fonst wird fein Schmudfind bie lichte Einnchheit und bie elegante Schlichtheit ber Toilette beeinfluffen, Woer am Tage vor ber Prafibentenwohl herrichte trop ber Bojung der Tollettenfrage im Haule Tafts eine jeltsam gebrucke Stimmung. Mis ein Belanuter Tofis und ber Robe feiner Gattin fragt, wurde er ärgerlich und lebnte es ab, fich über Frauenmoben zu unterhalten. Die Nervofität bei ben Bamen war noch größer; fie erflätte fich aus ber Beforgnis, bag Rielb würde nicht zur rechten Stunde fertig werden. Der Avreicondent eines englischen Blattis bat bas in Frage fiebende Remporter Mebeband aufgesicht und fich bas Meib geigen loffen. Ge foll in der Zat wunderwoll werden, war ober am zweilen abeiete gerade jerig geschnitten und wurde mit Rabeln gufammengepreckt. Mas babe in Bolbington gu lange bernten, bamit erifarte ber Chaf bes Saufes die Bergegerung. Aber er fligte nicht obne Stols bingu: "Mrs. Teit braucht fich jeboch wicht zu bennruhigen. Wie fennen unfere perrietische Belicht. Bur werben die Bocht durcharbeiten und die Robe worgen früh mit einem beionberen Goton noch Wosspington fossten. Bei ber Robet- som Copital wird bie Grau bes nenen Brolidenten ein gefeimanbolles Direftvirefoftum oulegen und als Schund nur ein Berlenbaleband erogen Bre Abneigung gegen Juwelenlugus ift in ben Galons bereits befannt und die Demen richten fich bangen. fferen bie Juweliser, bag ber Bertouf bon Gemudiocen por ben Reftingen nicht im geringften zugenommen bobe, fa eber einen leichten Munfchlag erlitt. Go beginnen bie Tofte im Belden flar fein, bag ihr erftes Auftreten in Balbington barüber ent- ber Ginfachbeit ibre Braffoensengelt und leinen bas lugen-life

Schlalzimmer Büfett, Divan Hächen billigst. Frz. Barhe Tol. N 3, 13.

ein jartes, reines Weficht, coffice jugundrichen Ausstehen, weibe, iammelwache Hausfehen, weibe, iammelwache Hause Alles be-etzeugt bie allem echte 0000 Etedenpierd-Lilienmildieife

n. Bergmann & Co., Siadebent a St 50 P. a Nammer : Gingel Mysterfe ResouverSabt. Melahat aperhefe. Melahat. Melahat Aberta aperhefe. H. 7. 1.

Stern-Abettefe. H. 7. 1.

Stern-Abettefe. T. 3. 1.

Stern-Abettefe. T. 3.

Stern-Abettefe. T. 3.

Stern-Abettefe. Melandoping 2

Mora-Brogerie Militetie. 29

Mic. Derjan. Grid. Steine. 3.

Stram Rd., Soft. Q. 1. 10.

Stm. Sterner, Germ-Brog. F. 1. 8.

Strin Schnicke. L. 6. 6. Brin Geneider, L. 6, 6 Jacob Wober Brif. Beilfir 30. In Redorau: Gterfrie Apathele M. Schmitt. Drag, Geig Drift, Drag

Läden

2, 29 Reden mir 2506mung au ber-Raberes 23. Groß, Collinia

grober geräumiger Laben m. Rebenraum und leparatem Dot, aum ale Burean geeig-

Berten. 4. Siod elegante 5 Jimmer-Löbbuung mit all. Inbebor per 1. April gu ver-mitten. Rabered 8. Stod.

8 6. 57 nute Stodtlage, mit anhohenber Bobunng au permieten.

Elifabrihftrafe 7.

Conner Laben, in bem feit Jahren gnigebend. Badereis fillale betrieben murbe, permeten, Blaberes Repplers trafe 16a, parterre.

Oftitadt.

Edlaben mit ichbner Bobmung, Cde Cames- n. Bring Ruche, Manfarde etc. auf i Bilbelmftr. für Giliote fehr April gu verm. 180 geologies au permieren. 2168 Mah, dafelbit 2 Treppen. Raberes E. Röbler, Uhr-macher, O 7, 11.

allerbeiter Gefchaftstage einer ni Wobunng und Magazin Rivingen unter Rr. 64925 an

Gr. Laden mit Boling, f. fofort und fodter u. Rfiche a. rub, Bente, s. um

trage billio an vermiet. Raberes Linbenhofftrage 9.

Im Zentr. d. Stadt, beste Lage, Hoke geg. Planken, sind 2 schöne Läden

mit 6 grossen Schaufenstern mit Hersaux, Magazin und Keller, ganz oder getnit, an vermician. \$1251 Nah, bul Kuhn, F 5, 1, II.

für Billaten geetgnet mit Bimmer, Köche, Gob. Oalte- nelle Eteftr., Bransereien. neftenbe aus 5 Zimmern, 2 in oerm Rab i 3 in en stade. a robord Benting Granterfür. 94. Tel. 1430. Rammern, Küche, Speicher u. H 1.44 Marfifeite, 2. St. Rammern, Küche, Speicher u. H 1.44 5 Zimmer, Küche Baben m. gr. Subebor au om. J 1, 7, Breite Strafe. 4768

Großer

Laden mit I großen Schaufenftern in beiter Bage ber Breitenbrone per forest ober frater



empfehle ich in unerreicht grosser Auswahl

Entzückende Neuheiten

Spezial-Abtellung: Kinder - Kenfektion

für jedes

Jackett-Costumes

Prinzess-Kleider

Farbige Paletots

Schwarze Paletots Spezialität:

Costume-Röcke Frauen - Kenfektion auch für die stärkste Figur Frühjahrs-Blusen.

Meine Schaufenster bitte zu beachten!

Leinen-Vorhänge

Biedermaier-keinen Künstler-keinen Bauern : keinen

> gewirkt gestickt gedruckt

Reuheiten

Reidte Huswahl

Billige Preise

Teppich-Haus

J. Hochstetter.

m. Groß, Colliniar. 10. Rammern, Küche, Spricher u. Reller ver sofort ober später Bareanstunden, wobei auch alles Rübere is erfahren ist zum berger, Kriedrichten. Weften ist zum berger, Kriedrichten. 10. 2894

Mes Mibere je timete.

(k 7, 37 part.

Goduáng: Bureau, große mederröume, gang oder gesteilt, folort ober foder an 1156 u vermieten. 3084 teilt, fotort ober ipster in Tulind Anapp. 1158 U 3, 10. Telephon Str. 3088. Maberca G 7, 28. 2. Stod.

H 2, 14

2 icone Simmer eventuell mit Ruche per 1, April an rubige Loute preiswert an verm, Rab, bafelbit part, 2065

B 6. 22° nacht bem Part 5 Sim., Bab,

#40 1. April au verm. Rap. 2. Glod. 4945

es 5, 3, Landlutide

in nachter Rabe ber Borfe, ift die Belegtage, befonders für Geldäftöraume geeignet, getrennt ober geldtoffen ver lofert zu vermieten. 2011 Raberes beim Wirt.

D 5.14 Bengbandplan, 4.

D 7.21 4. St. Swei große Beller p. 1. Mars an verm. Rabeies D 7, 20, 4. Sr. 2220

E 7, 150 th St. # Stummer

Bu erragen parteire 828.

G 3, 13 4 3immer-wohnung 2. Stod iof. m bermiet, 5082

Banfarde etc. auf 1.

P5, 1 Laden P5, 1

un Cafe Continental, eleftr. Licht, Dampibeigung, ca. 35 qm groß-extl. mit Stagagin, per islori ober 1. April ju vermitten. Röhmed Sthringunrahe 32. U. Zelephan 4321.

Zu vermieten.

Stephanienpromenade 98r. 2,

2. Stod, eleg. 5 Zimmerwohnung (ebenit, 6 Zimmer-Wohnung) mit reiblichen nubebbe wennegbeiber voier in vernieten von Mabetes u. Gtod bajethi ober Abelmullenungs 6, im Burran.

H 2, 9 4, Stod, 1-one bie Rimmer - Bohnnum pur, Maberen URenreiblit 44, part. Tel 1881. 2144 Beichaft paffend, ju vermieten. 1 7, 17 part. oder 3. 2tod, pafelbit Baben ober Zel. 620

eine fcone 6 Zimmerwohng mit Judehde bis 1, April 30 Dermieten. 3111 Raberes m 6, 23, 3, 21 117.52 3. St., inone Bob-arobe Ruche u. Branj. weg-gugobald, auf I, Spril s. um. 4702

Ja ! 2. Stoc. I Stumer of Jay mit Subchör preis-ment ffax Affeinmieter vall.) per 1. April an verm. Rob. Ja, 9, 2 Stoc. 5891

L 13, 1 (Schlongfit.), 2 febr on Dame abr So ern, 1 Tr. 169 L 13, 16 (Rabe Babnbelt. Schöne b Sim-merwohnung mit Subebor, 2 Treppen, preiswert per 1. April an permieten. 2841

Obere Breitestrasse M 1, 2a, 2. Stod, 9 Bimme u. Riche, geraumig, auch ift

2851 N 3. 12 9 Simmer au ver-nieten, 5969 Rab. Berliner Mielier,

07.18 (4. Sied) 5 gim.
5 abeatmmer, Mabhenatm.
2000 in Dormieten. Raberes nachm. D 4, 6, bei Dr. Beingart.

U 6.2 9 Simmer n. Ruche meten. Riff, parierre, 5384

Beethovenfte, & (Oftviertel), Do, Siod, ichene I Zimmer- far 1. April ober fpoler au mohnung m. Jub. p. 1. April vermieten, Erfragen Estlinis gu verm. Rab. part. r. IIII frage 18 2. St. lints. 5427

7 4, 24 icone 2 Simmer u. Beethovenftt. 7, icone, gename a Rüche ju vermieten.
name mit reicht. Inbehör per 1. April ober fodter au vermiesen. Raberes 8 Treppen, rechts.

Colliniftrage 18 elegante 4 Bimmerwohnung mit Babegimmer u. Bubehor

Mannheim, S 6, 8. Tel. 298 Gegenüber a. Wallerfurm Heidelberg - Karlsruhe - Landau Tel. 130 Tel, 216

55 Patent-Möbelwagen 77881 30 festangestellte Packer 3 feuersichere Lagerhäuser.

Grösst, Spezial-Unternehmen Süd- u. Mittel-Beutschlands

eridelebeimerfreite til eine icone I Zimmer-Edmobnung mit Balton, I. Stod, bifig u pérmiesen.

Gimetobeimerfir, 31, 3

Glifabethftr. 11.

Gerrichaftliche Wohnung gariens zinn 1. April zit ver-

Bu cetr. Gilfabeibitt. II. Jungbufdftraße 6. 3 Simmer 30 grade, 2. Stod, 50 ver-

Jungbufchftr. 22 Ctod, 5 Bimmer wit Mit e Geinrich Bangfer, 31 (Ron. & baur), t. und 4 Sood, je 4 Ronner und Habende auf 1. Rottl ju vermieten, bont

Meerfeldstr. 67

Schone 8 gimmer-Gobing m. Manfarde und Bubebor pen istort il fpater ju derm 1040 ntaberes baieldft Lobon. Pring Silbelmftr, W poet, Sohnnag, S Zimmer m. Indebor zu vernieben, bill Röbered L. Sind rechts.

5. Querftr. 8

3 Jimmer 11. Kriche auf ben Warfist, geh. 1. April 3. ym. 5. Onerit. 8 3 sim. u. Ridge play gebend, lot. u. verm. 5102 25 beindammfir. 60, I. Geod. 4 Jimmer, Vobeşimmer billig şu verm. Röh. 3, St. r.

Rubet ju berm fann auch gefrill werben). Peris 575 Mt. 2,000 Mäheres 8 4, 10'11, u. Et I Mapprohint. I? a. Erof, ber-tieben, der gebelle ber Juni Juli ju 0. Nich, part 2507

Rheinftraße 4. I Stod. Clegente Bobnung, 7 Bimmer, Wad, Ruche m.

Spetielammer, eleste, Bidt u. Zuschor per 1. Juli entl and friber au vermieten. Naberes parteree. 2120 Wabered parterec.

Riedieldfir. 54 Sine ichone 8 Jimmerwohnung er 1. April ju verot. 13988 Ge Albeinhauferen, Strafe mabelle, II pour Behin ce we mang per l. Spill as saba. Lenie in vin. Mab. 4 Sc 5254

Balton, Rüche und Judebör per 1. April an oerm. 1853 Rheindammür, II icone freundt, I Bim. Bobn. m. Bolton u. Beranda, 1 Tr.

ver gleich ju 28, 50 ju verm. Rab, Laubeelt 17, 1 Zr. 9584 Memorina Mr. 24.

5 Bermerwonung mit Bab und famil dem Aubeher in teier Lage auf i. berit ju ver ... fiab, eine Ereibe bech 2272 Mheinvillenfrage 9,

3, Stod, 5 Zimmerbohng., ichon andgell. m. wicht Judebör, auf 1. Just zu verm., Rah. I. 3. Stod r. 128 Sophienftraffe 14

Delleinge, bodberrichaftliche Belleinung, bestehend aus E Linnner, a hremdengtunner, Raddenkammer, Käme, Bad, Sveitefammer, Tampfleige, cieft, Ludt u. Gas p. I. Junt zu vermieten. Wäs, Befenbeder, Raiferring 8.

Some Bingerftrage 64

Schöne germunige Wohnung, beliebend und I Jimmer, örftlige mit Abhfald von I. April in Dermicleu. Abhres bei 5040 Fran Rimbach, r., 2. St. Chimperus 14 indial Ment, a Schungen 14 india 2 Sem., a Soopensug mit Bab Band und tong Indian Rub. Labor. Rose Bereffitrafe S. Lespec c. Berfinnahr 35, Einpe t.

Waldparkstr. 28 liegante 4 auff. 6 Zimmer mit Bab. Telephon 1480. 1851 Binbedftrabe 40,

parterre, I Simmer, Affice, Reller infort an vermieten. Naheres parterre fints. 1872 Stoke Walliebiprope Af, I ichdune Rimmer n. Ruche dillig an ordentliche Bente per 1. April 311 verm. ISSA

Webnnugen 5080 werden in allen Geoben und Staditeilen vermietet durch E. Eiephau, S. f. 2, 1—8 Ube. 3 Bimmter für alleine Serrn oder Dame mit eigen. Robel. Bedienung im Daule Rob. U 8, 8.

In periodedenn-Et dilagen 1, 4 n. 5 Simmer-Bahman neblt Bodegim, Sweiletom, n. Manjarde ist, au nermiet. Raberes bei Gruchbocker, U 2, 8, 2, Stock.